

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 31. märz bis 13. april | 8/14

FILME: SNOWPIERCER
AUGE UM AUGE * HER
STORIES WE TELL

WAHLEN IN BIELEFELD:
KLAUS REES



DROPKICK MURPHYS
KIZ - HATEBREED
BRING ME THE HORIZON
MÜNSTER -
AM HAWERKAMP 5.7.

Famous
**VAINSTREAM
ROCKFEST**
FACULTY OF PUNK, METAL & HARDCORE

EST. 2006

HEAVEN SHALL BURN
SILVERSTEIN - SEPULTURA
SMOKE BLOW - UND VIELE MEHR
TICKETS UNTER
WWW.VAINSTREAM.COM

Rudi: Kranke(n)geschichte

von Peter Puck

DR. CHARLES LATÄUNNE - SIE HABEN DIE THEORIE DER PRÄ-VITALEN TRAUMATIK ENTWICKELT... DABEI GEHEN SIE DAVON AUS, DASS CHRONISCHE BESCHWERDEN UND KRANKHEITEN AUF EINE URSACHE IN EINEM FRÜHEREN LEBEN DES PATIENTEN ZURÜCKGEHEN... SIE VERSETZEN DEN PATIENTEN IN EINE HYPNOTISCHE TRANCE, IN DER ER SICH AN SEIN FRÜHERES LEBEN UND DIE URSACHE FÜR SEINE BESCHWERDEN ERINNERT UND SO GEHEILT WIRD... KÖNNEN SIE UNS PRAXISBEISPIELE NENNEN?

... ICH HATTE KÜRZLICH EINEN PATIENTEN, DER UNTER CHRONISCHEN LINKSSEITIGEN KOPFSCHMERZEN LIT. DIE SCHULMEDIZIN KONNTE IHM NICHT HELFEN. UNTER MEINER HYPNOSE ERINNERT ER SICH DARAN, DASS ER IN EINEM FRÜHEREN LEBEN SOLDAT IN DER ARMEE NAPOLEONS WAR UND BET WATERLOO EINEN STREIFSCHUSS LINKS AM KOPF ERLITTEN HATTE... ODER: EINE JUNGE FRAU KLAGTE ÜBER FUSSSCHLEN-BRENNEN. ES STELLTE SICH HERAUS, DASS SIE IM 16. JHDT. ALS HEXE VERBRANNT WORDEN WAR!... DAS PENIS-EXZEM EINES ANDEREN PATIE...

DA, ÄH, ICH GLAUBE DAS GENÜGT, HERR DOKTOR... VEREHRT ZUSCHAUER, WIR WOLLEN NUN EIN EXPERIMENT WAGEN: DR. LATÄUNNE WIRD VERSUCHEN, SIE ÜBER DEN BILDSCHIRM IN HYPNOSE ZU VERSETZEN UND SIE DAZU ZU BRINGEN, SICH AN IHR FRÜHERES LEBEN ZU ERINNERN!...



Joaquin Phoenix braucht dringend jemanden:
»Her«, auf Seite 14



MIX

Osterleuchten-Festival; Schnorr Gut; Tanz OWL; Leise Töne; Warminia; Harms Helden; Jazzfest Hamm; Heavytones; SeraphimSax; 6 Jahre Tonetoaster; Rockpalast **4**

WAHL

Interview mit dem Oberbürgermeisterkandidaten Klaus Rees **8**

THEATER

Emily Brontës »Sturmhöhe« im TAM **9**

FILME

My Sweet Pepper Land **10**
 Auge um Auge **10**
 A Long Way Down **10**
 Endless Love **11**
 Snowpiercer **12**
 Westen **12**
 Nymphomaniac (1 & 2) **13**
 Alles im Kino **13**
 Her **14**
 Stories We Tell **14**

TV SERIEN

Sleepy Hollow; Kill it, Cut it, Use It; Helix **15**

DVD

Drug War; Thor – The Dark Kingdom; Jäger des Augenblicks; Austenland; Boss (2) **16**

TONTRÄGER

Elbow; The War On Drugs; KMPFSPRT; Samy Deluxe; The Men; Ben Watt; Hundreds **17**

KONZERTE

Vainstream-Festival; Gregory Porter **20**

SPIELPLATZ

The Wolf Among Us (2), The Stanley Parabel, NaissanceE **22**

BÜCHER

Der Puppenmann: Jeff Dunham; Dr. Dada: Kurt Schwitters; Eine Geschichte Vietnams; Unter Schmerzen: MelyKiyak über ihren Vater; Umwege zum Ruhm: Verena Roßbacher **23**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **25**
 Setzers Abende **26**
 Impressum **28**

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine vom 31. März bis 13. April **29**
 Nachleben **30**
 Konzertvorausblick **34**
 Festivalübersicht **40**

GALERIEN

Ausstellungsübersicht **45**

PR

Aktuelle Meldungen **46**
 Tattoo & Piercing **47**

WIR GEHEN INS DETAIL.

IMMER AUF DER ÜBERHOLSPUR.

Sie sind technikbegeistert und detailverliebt, so wie wir bei FERCHAU? Dann werden Sie Teil des technologischen Fortschritts und beweisen Sie Ihr Können in vielfältigen Projekten quer durch alle Disziplinen und Branchen.

Folgen Sie Deutschlands Engineering-Dienstleister Nr. 1 mit mehr als 6.000 Mitarbeitern an über 60 Standorten. Bewerben Sie sich jetzt unter der Kennziffer HP14-007-4800 bei Frau Julia Römermann.





OSTERLEUCHTEN-FESTIVAL

Im Zeichen der Mumie

Im Jahr 9 bekamen die Römer im Teuto den Arsch voll. So wurde Arminius zum CHE-rusker, dem ersten deutschen Anti-Impi. Mittendrin waren damals die Brukterer, Westfa-

lens Ureinwohner. Vermutlich erschreckten sie die Römer mit Fahrrädern ohne Licht. Geholfen hat ihnen der Sieg langfristig aber nicht, denn um 900 wurden sie selbst von sächsischen Migranten vertrieben.

Seit man den Müll, den so ein Krieg hinterlässt, bei Kalkriese wiedergefunden hat, ist der Ort schwer event-trächtig, denn hier wird Geschichte zum Leben erweckt. So auch zum Osterleuchten 2014. Doch diesmal geht's nicht um Reenactment der örtlichen Schlacht, bei dem die Darsteller der Varus-Legion sich mal wieder vermöbeln lassen müssen. Jetzt heißt es: Gehen wie ein Ägypter!

Das Völkchen am Nil pflegte schon eine sehr individuelle Folklore. Da stapelten die Menschen begeistert Millionen von tonnenschweren Felsblöcken aufeinander, um ihrem verstorbenen Pharao eine Erste-Klasse-Fahrt ins Jenseits zu ermöglichen. Sie taten das tatsächlich begeistert – denn Pyramidenbau war keine Sklavenarbeit, sondern eine identitätsstiftende nationale Freiwilligeninitiative. Sozusagen das FSJ der Antike.

Um die Zeit Nofretetes erlebbar zu machen, setzt das Museum Kalkriese alle technischen Tricks ein: Feuer, Licht, Laser, fette Projektionen & Pyroshows. Das spektakuläre Abschlussfeuerwerk wird extra für diesen Abend konzipiert.

Los geht's am 20.4. schon um 17.00 Uhr. Die gesamte, opulent inszenierte Show geht bis 21.00 Uhr. Der Klettergarten ist ebenfalls noch bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Alle Infos, Zeiten und Preise stehen auf kalkriese-varusschlacht.de.



SCHNORR GUT

Bar at Buena Vista

Die legendären Altstars der kubanischen Musik sind wieder da:

„Die Grandfathers of Cuban Music“. Mit karibischer Leichtigkeit und dem unnachahmlichen musikalischen Zauber Kubas entführen sie gemeinsam mit ihren hervorragenden Tänzern und der großartigen Live-Band ihr Publikum in das stimmungsvolle Havanna der vierziger und fünfziger Jahre – in die berühmte „Bar at Buena Vista“.

Wir verlosen 2x2 Tickets für die Show am 5.4.14 in der Rudolf-Oetker-Halle in Bielefeld. Haben wollen? Email schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de. Einsendeschluss ist der 2.4.14. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Top-Angebot
SonnenBrillen in Ihrer Stärke

- Top-Auswahl
- Top-Qualität
- Top-UV-Schutz

ab 69,-

optik böckstiegel
Werther · Ravensberger Str. 3
Tel. 05203/7402
Mo – Fr 9.00 – 13.00 und 15.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr

TANZ OWL 2014

Tanz vernetzt

Sieben Städte in Ostwestfalen-Lippe werden zum mittlerweile siebten Mal gemeinsam das Programm zusammenstellen, das sich über das ganze Jahr verteilt als „Tanz OWL“ an Tanzinteressierte wendet. Unter dem Motto „Bewegung überall!!!“ wird es vom Frühling bis in den Winter hinein Veranstaltungen, Workshops und Projekte für alle Niveaus und Interessen geben. Dazu



„Supernova“

gehören in Bielefeld natürlich viele Angebote, die ab Juli beim Tanzfestival präsentiert werden. Mit „Tanz OWL on Tour“ gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Stück, mit dem die Veranstalter durch die ganze Region reisen: „Supernova“ heißt das Stück, das die Choreographen Tchekpo Dan Agbetou, Ivica Novakovic und Gilda Rebello eigens für diesen Zweck mit Studierenden der Ausbildungsklassen I, II, und III der DansArt Academy entwickelt haben.

In Detmold werden Innenstadt und Marktplatz zum Mittelpunkt des diesjährigen Europäischen Straßentheaterfestivals. Das Wired Aerial Theatre widmet sich den Auswirkungen des Klimawandels und das alles in „vertikal“. In Minden werden Performances des Community Dance Ensembles zu sehen sein. Im Sinne des britischen Choreographen Royston Maldoom wird mit Schülern und Schülerinnen unterschiedlichster Schulformen zusammengearbeitet. Überhaupt sollen die Veranstaltungen dazu führen, Kinder und Jugendliche, die sonst keinen Zugang zu Kultur haben, für Musik und Tanz zu begeistern und ihnen damit ein Gefühl für ihren Körper, Selbstbewusstsein und die Freude an gemeinsamen Aktivitäten zu vermitteln. Weitere Performances und Workshops gibt es in Gütersloh, Paderborn, Herford und Höxter.

Weitere Informationen unter www.tanz-owl.de

Was mich prädestiniert, das Cover der nächsten Men's Health zu zieren

Ich bin ein Mann. Ich bin halbwegs gesund, glaube ich. Ich bin 23, sehe aber aus wie ein 48-Jähriger, der wie 38 aussehen möchte. Ich lache gerne, wenn ich mich ohne T-Shirt fotografieren lasse; andere allerdings auch. Ich habe ein starkes Interesse an Muskeln. Ich habe zwar selber keinen Sixpack, aber wenn ich die wenige Bauchmuskulatur anspanne, sieht es aus, als sei meine Blinddarmnarbe Australien, dort wiederrum leben viele gesunde Männer. Ich weiß theoretisch, wie ich mich anziehen muss, um mehr Erfolg bei Frauen zu haben, praktisch laufe ich immer halbnackt herum und lache in Kameras. Meine Vorstellung von einem Traumurlaub: Ich stehe am Strand und reduziere meinen Körperfettanteil, während ich am Rechner ein Mountain Bike designe. Ich möchte anderen Männern zeigen, dass es kein Problem ist, mit nacktem Oberkörper in Kameras zu lächeln. Für mich ist Hampelmännermachen nicht einfach nur eine Art, mich zu bewegen, sondern die Zeit, in der ich darüber nachdenke, wann ich das letzte Mal lächelnd und mit freiem Oberkörper fotografiert worden bin. Ich glaube den Unterschied zwischen Winter- und Sommermuskeln zu kennen.



WARMINIA ANSTOSS E.V.

Zwanzig Jahre Freiraum

Dass Schwule und Lesben es im Sport immer noch schwer haben, haben nicht zuletzt die Olympischen Winterspiele gezeigt. Und weil das eben vor zwanzig Jahren nicht anders war, feiert in diesem Jahr der Warminia Anstoss e.V. ein rundes Jubiläum. 1994 wird er gegründet, um Schwulen und Lesben die Möglichkeit zu bieten, zusammen mit Gleichgesinnten Sport zu treiben, ohne dass man sich verstellen muss. Schwimmen, Volleyball, Kraftsport und Tennis werden angeboten, schnell spricht sich herum, dass es da einen Ort gibt, an dem es genau darum geht: Sport. Natürlich auch um das Knüpfen von Kontakten und Freundschaften, das war vor zwanzig Jahren ja auch nicht so einfach, ohne Internet. Die größte Abteilung im Verein bildet nach wie vor der Tanzsport. Über die Jahre hat sich das Angebot immer wieder vergrößert, immer mehr Aktive haben sich angeschlossen und holen nun das nach, was ihnen als Jugendliche im Heterotanzkurs vielleicht nicht so gut gefallen hat. Und da ist es natürlich ganz klar, dass das runde Jubiläum beim diesjährigen internationalen Tanzturnier unter dem Motto Frühlingsball gefeiert wird. Beim abendlichen Ball werden die Gewinner in Standard und Latein gekürt und der Ostwestfalen-Cup verliehen.

Tanzturnier mit Ball, 5.4., TC Metropol, Meisenstraße 59

Harms Helden



TRAINER (M/W) / VOLLZEIT FÜR BIELEFELD

Mit unseren 1,2 Millionen Mitgliedern teilen wir viele Gemeinsamkeiten: Kraft, Leistung, Ausdauer und den festen Willen, etwas zu bewegen. Diese Eigenschaften haben McFIT weit gebracht: Wir sind die Nr. 1 in Europa. Wir sind mit mehr als 170 Standorten in fünf Ländern präsent. Wir sind ein starkes Team aus 4.000 motivierten Mitarbeitern. Und wir hören nicht auf, an uns zu arbeiten: Auf unserem Weg zur weltweiten Marktführerschaft schaffen wir ein einzigartiges Trainingserlebnis.

DEINE AUFGABEN
Du betreust die Mitglieder auf der Fläche nach unserem Trainingskonzept. Mit viel Spaß und stets gut gelaunt vermittelst du unseren Mitgliedern Trainings- und Ernährungstipps. Deine Arbeitszeit in Festanstellung beträgt 38 Stunden pro Woche.

DEIN PROFIL
Mit deiner begeisternden Art und viel guter Laune motivierst du die Mitglieder bei der Erreichung ihrer Trainingsziele. Du arbeitest gern im Team und dir gelingt es stets den Fokus auf die Wünsche unserer Mitglieder zu legen. Praktische Erfahrungen in der Dienstleistungsbranche und eine Trainerausbildung sind von Vorteil. Du hast eine starke Affinität zum Sport- und Fitnessbereich.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?
Werde Teil von McFIT und sende deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

McFIT GmbH | Studioleitung | Eckendorferstraße 85 - 87
433609 Bielefeld

Eine neue Richtung
Ausbildung mit MEHRWERT.

Der alternative Weg für Menschen mit Hochschuleraufahrung
– mit und ohne Abschluss –

Das Projekt MEHRWERT bietet Studierenden der Wirtschafts- und Geisteswissenschaften einen alternativen Weg in Richtung Berufsabschluss.

Mit MEHRWERT erhalten Sie die Möglichkeit einer verkürzten Ausbildung im kaufmännischen oder IT-Bereich. Zusätzlich profitieren Sie von einem attraktiven, ausbildungsbegleitenden Traineeprogramm.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir bringen Sie weiter.

Ich bin MEHRWERT.

INFO-Veranstaltung
Hotel Bielefelder Hof
04. April 2014
um 14.00 Uhr

Information und Beratung www.daa-owl.de
Deutsche Angestellten-Akademie Tel.: 0800 1144123 (gebührenfrei)
Frau Katharina Niedling E-Mail: info.bielefeld@daa.de

DAA
WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT OSTWESTFALEN-LIPPE

Bielefeld • Detmold • Gütersloh • Herford • Minden

MEHRWERT ist ein Projekt der DAA mit der gdm als Kooperationspartner

**Spiegel, Rahmen,
Einrahmungen**

RAPPARD

Bielefeld | Arndtstr. 19
Tel.: 0521 | 13 77 31
www.rappard-rahmen.de

montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
VERSTÄRKUNG GESUCHT! >>> Friseurgesellen/
Innen schickt uns eure Bewerbungen.

**Hauptsache
die Haare
liegen**

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00
Sa 10:00 - 13:00

Termine nach
Vereinbarung

drumhairum
Friseur am Boulevard

SUPER!

Haben Sie das gewusst?

Was haben der Kragen von Ex-Papst Benedikt,
Schwermöppel in Australien und
Druckluftpumpen in China gemeinsam?

Das alles kommt aus Bielefeld!

Entdecken Sie, was die Bielefelder Wirtschaft
alles zu bieten hat.

www.das-kommt-aus-bielefeld.de

**DAS
KOMMT AUS
BIELEFELD
.DE**

radio
NewMedia
800
EIN PROJEKT DER
WEGE

Sparkasse
Bielefeld
KALDENWEYER
Südwestfalen Energie AG
Garten
Intelligence
SCHÜCO

mix

JAZZFEST HAMM

Vielfältig

„All That Jazz“ – Unter diesem Motto präsentiert das sechste Jazzfest Hamm nationale und internationale Spitzenkräfte des Jazz. Wie bei den zurückliegenden Festivals haben die Veranstalter auch diesmal wieder ein Programm zusammengestellt, das der stilistischen Vielfalt des Jazz gerecht wird und

möglichst viele Jazz-Liebhaber anspricht. Und nicht nur die, denn mit der **Jazzkantine**, die am 4.4. auf der Bühne des Kurhaus' mit **Nora Becker** als stimmlicher Verstärkung auf der Bühne steht, ist eine Band dabei, die neben Jazz-Fans auch Funk-, Pop und HipHop-Freunde begeistert. Auch **Candy Dulfer**, die, bevor sie in den 1990er Jahren zum Star der Jazz-, Soul- und Funkszene avancierte, mit Pink Floyd, Prince, Van Morrison, Blondie,



JAZZKANTINE

Maceo Parker, Prince, Dave Stewart, David Sanborn und vielen anderen zusammengespielt hat, bietet mit ihrer mächtig groovenden Band zum Start des Festivals Jazz und mehr von R&B, Soul und Pop bis Techno. Im Mittel-



CANDY DULFER

punkt steht dabei das neue Album der niederländischen Saxophonistin, „Crazy“. Auf der Bühne wird auch der portugiesische Bassist **Carlos Bica** stehen mit seiner zweiköpfigen Band **Azul**. Am Samstag spielen gleich drei Formationen: **Christoph Stiefels Inner Language Trio**, das **Dominik Korte Trio** und die **Nighthawks**. Das Fest endet am Sonntag

mit dem Vollblut-Musiker **Bill Ramsey**, der zwar mit Schlagern in den 60ern bekannt wurde, jedoch immer schon Jazz sang, seit er als Jugendlicher vom Swing infiziert wurde. Zusammen mit seinem Quartett um den Pianisten **Achim Kück** verwöhnt er die Zuhörer mit einer Mischung aus Swing, Bop und Blues.

3.-6.4.14, 6. Internationales Jazzfest, Hamm, Kurhaus Bad Hamm

HEAVYTONES

Raab's Band

Sie sind die Hausband von TV Total. Seit fast 2000 Sendungen untermalen die Heavytones Stefan Raabs Late-Night-Show mit der passenden Musik, ob Michael Jackson-Cover oder als Begleitband für Raabs eigene Stücke, die Heavytones sind aus Raabs Universum nicht wegzudenken. Aber sie sind auch alleine unterwegs und haben auf zwei CDs bewiesen, dass sie auch neben ihren Fernsehauftritten etwas zu bieten haben. Auf der Bühne wird es zwar eng, wenn sie sich live präsentieren, aber das zeigt nur noch einmal, wie kompakt die Musiker mittlerweile als Band zusammengewachsen sind.



12.4., Herford, Musik-Kontor im Schiller, 20.30 Uhr

SERAPHIMSAX

Funk mit Bach

Ob er das geahnt hat, der Johann Sebastian Bach? Dass sich in seinen Werken musikalische Elemente finden lassen, die man gemeinhin in Jazz, Funk und Pop verortet? Neben seinem Oster- und Himmelfahrts-oratorium, von SeraphimSAX sorgfältig für zehn Saxophone und Kessel-pauken arrangiert und gespielt, bieten die Musiker in ihrem Konzert Einblicke in neuere Musikstile und zeigen, wie nah sich die barocken und die modernen Werke sind. Nahtlos fügen sich zeitgenössische Stücke in Bachs Arbeiten ein, es ist, als hätte er Grundzüge für heutige Musikformen vorweggenommen.

6.4., Bielefeld, evangelische Kirche Brake, 17.00 Uhr

GEBURTSTAG

6 Jahre Tonetoaster

In der heutigen Zeit als kleine Plattenfirma zu überleben, ist nicht leicht. Da darf man schon Mal jeden Geburtstag als Erfolg feiern. Das Langenber-

ger Musiklabel Tonetoaster Records feiert gar schon seinen sechsten Geburtstag mit einem kleinen Festival, bei dem drei Bands/Künstler des Labels quasi ein besonderes Geburtstagsständchen geben. Mit dabei sind der bei Glastonbury lebende Folk-affine Singer/Songwriter Nick Parker mit seiner mitreißenden Band The False Alarms, die Norweger The Northern Lies, ein Trio, das seine Zuhörer mit feinen Country-Balladen und Folk-Pop-Songs verzaubert, sowie der irische Singer/Songwriter Stephen Fanning, der derzeit solo „on the road“ ist, da seine Band The Last Tycoons pausiert. Bei derart feinen



Geburtstagsgästen kommen Liebhaber akustischer Töne zwischen Folk, Country und Rock gerne vorbei und gratulieren.

13.4., Langenberg, Pütt's Gasthaus, 18.30 Uhr

ROCKPALAST

Live ins Wohnzimmer

Das war schon eine tolle Idee, damals in den 70ern: Konzerte mitschneiden und im Fernsehen laufen lassen. Das gab allen, die kein Geld hatten oder in der Provinz wohnten, die Möglichkeit, ihre Stars auch mal „live“ zu erleben. Der Rockpalast war eine der ersten Anlaufstellen, wenn es um Konzerte ging: Patti Smith, Dexy's Midnight Runners, John Cale oder das Electric Light Orchestra, alle wurden eingeladen. Bis zu sechs Stunden dauerten bei den Rocknächten die Übertragungen, die europaweit ausgestrahlt wurden. Dazu traf man sich mit den Freunden im Wohnzimmer und schaute sich die Bands an. Heiko Hasenbein stellt in seiner Reihe „Berühmte Namen“ nun den Rockpalast vor, mit Vortrag, Hörbeispielen und Bildmaterial, aber es soll auch zum Gespräch mit den Gästen kommen und irgendeiner wird sicher im staksigen Englisch sagen: „German Television proudly presents...“.

9.4., Bielefeld, Museum Huelsmann, 18.00 Uhr

MUSIKGALERIE
AM DREIECKSPLATZ

Akustische Instrumente * Musikzubehör & Noten
Individuelle Beratung * Anspielraum
Reparatur-Service * Geschenkartikel

Königstraße 25 | 33330 Gütersloh | 05241 20725 | musikgalerie.com

KlavierGalerie
klaviere-brukama.de

6. BIELEFELDER
TATTOOMESSE

12.-13. APRIL 2014

RAVENSBERGER SPINNEREI
RAVENSBERGER PARK 1 * 33607 BIELEFELD

TÄGLICH VON 12.00 BIS 22.00 UHR
INTERNATIONALE KÜNSTLER * PIERCINGS
CONTESTS * LIVE BAND
TATTOOVERSTEIGERUNG
FREAKSHOW * BURLESQUE CIRCUS

INFOS UNTER TEL. 05251 26164
ODER BESUCHT UNS AUF FACEBOOK:
WWW.FACEBOOK.COM/TATTOOMESSEBIELEFELD



GRÜNE KOMPROMISSE

Fragen an den Bürgermeisterkandidaten der Grünen Klaus Rees

Warum kandidieren Sie?

In vielen Politikbereichen herrscht Stillstand – auch wenn die Ampel aus SPD, GRÜNEN und FDP Erfolge für sich verbuchen kann. Vor allem in der Stadtentwicklungs-, Verkehrs- sowie in der Haushalts- und Finanzpolitik ist einfach zu wenig passiert. Das will ich ändern! Ich will als erfahrener und anerkannter Politiker neue Akzente setzen; Blockaden aktiv angehen und für eine neue Stadtpolitik werben. Dabei möchte ich die Bürgerinnen und Bürger mitnehmen und sie früher an stadtpolitisch wichtigen Themen beteiligen. Etwa wenn es darum geht, die freiwerdenden alten Standorte der FH und der britischen Kasernen zu nutzen. Ich stehe für mehr Transparenz, eine zukunftsfähige Mobilität und eine Willkommenskultur für Zugewanderte, die wir in Bielefeld brauchen.

Der öffentliche Personennahverkehr soll ausgebaut werden. Heißt das, dass die Preise für Tickets wieder steigen werden?

Der geplanten oberirdischen Linie 5 zwischen Heepen und Sennesadt stehe ich ausgesprochen positiv gegenüber. Diese Bahn würde

dafür sorgen, dass mehr Menschen den ÖPNV nutzen. Mehr Leute würden ihr Auto stehen lassen und so die Umwelt schonen. Die Bahn ist außerdem barrierefreier und bietet mehr Komfort als Busse. Durch die Linie 5 wird der ÖPNV mittelfristig wirtschaftlicher, hat das städtische Verkehrsunternehmen moBiel errechnet. Wenn die Preise für die Tickets weiter steigen, dann hat das also mit den steigenden Energie- und Personalkosten zu tun und nicht mit dem Ausbau des ÖPNV.

Unterstützen die Grünen den Ausbau des Untersees?

Die GRÜNEN und auch ich als OB-Kandidat lehnen den Bau eines „Untersees“ ab, weil er die schätzenswerte Johannisbachaue zerstören würde und weil er ohne städtische Mittel nicht zu realisieren wäre. Dieses Geld haben wir schlichtweg nicht. Außerdem: Das Wasser würde keine Badequalität erreichen.

Sie sagten, dass es in einer Stadt wie Bielefeld, an zentralen Stellen, WLAN- Hotspots mit einem möglichst hohen Datenschutz geben sollte. Ein möglichst hoher Datenschutz hört sich nicht wirklich vertrauenswürdig an. Legen Sie

gerade nach den ganzen Skandalen um Datenschutz keinen Wert darauf?

In vielen Städten gibt es solche WLAN-Hotspots schon. Für uns GRÜNE und auch für mich persönlich, hat der Schutz persönlicher Daten einen sehr hohen Stellenwert. Deswegen wollen und werden wir über die Gefahren offener WLAN-Nutzung informieren und auch darüber wie man diesen Gefahren begegnen kann. Letztlich muss dann jede und jeder entscheiden, ob er oder sie das Angebot nutzen möchte.

Warum braucht Bielefeld Ihrer Meinung nach eine weitere medizinische Einrichtung?

Eine medizinische Fakultät könnte die Universität stärken, das Profil unserer Stadt verbessern und dem absehbaren Ärztemangel in der Region entgegenwirken. Außerdem würde die Fakultät den Gesundheitssektor festigen. Diese Branche mit über 20.000 Arbeitsplätzen ist ja heute schon sehr wichtig für unsere Stadt. Eine medizinische Fakultät ist also wünschenswert. Es wird sie aber nur geben, wenn Bund und Land uns unterstützen. Dafür setze ich mich ein!

Sie unterstützen die Förderung der Elektromobilität. Auf Bielefelds Straßen sollen mehr Elektroautos fahren. Die Anschaffung ist bisher allerdings noch viel teurer als ein Benziner. Eine Ersparnis lässt sich erst nach rund 10 Jahren ausmachen.

In unserem Programm setzen wir uns in erster Linie für eine andere Mobilität ein. In unserer Stadt legen die Menschen noch immer 54 Prozent der Wege mit dem Auto zurück und nur je 16 Prozent mit Bus und Bahn beziehungsweise Fahrrad. Die Elektromobilität kann trotz aller „Kinderkrankheiten“ zum Umdenken anregen. Immer mehr Menschen nutzen E-Bikes und die Bundesregierung fördert den Gebrauch von Elektroautos. Diesen Trend wollen wir auch in Bielefeld, etwa durch öffentliche Ladestationen für (Fahrad-)Akkus und Stromtankstellen, fördern. Am besten können wir übrigens die E-Mobilität fördern, wenn wir die Stadtbahnlinie 5 ausbauen und sie mit Ökostrom betreiben!

Fahren Sie persönlich ein Elektroauto?

Normalerweise fahre ich Fahrrad. Ich habe jedoch auch ein Hybridfahrzeug.

Sie wollen „Platzschätze“ heben. Als Beispiel nennen Sie dafür den zugegeben gelungenen Kesselbrink. Nun wollen Sie auch weitere Plätze nach diesem Vorbild erneuern. Im Fokus steht dabei der Jahnplatz zu stehen. Andere Stadtteile wie der Bielefelder Osten scheinen dabei eher im Hintergrund zu stehen. Wäre es nicht sinnvoller dort zu beginnen wo es offensichtlich wirklich notwendig ist?

Plätze sind Begegnungs- und Kommunikationsorte für Bürgerinnen und Bürger. Auf Plätzen finden Märkte, Konzerte und andere Kulturveranstaltungen statt. Auf dem Siegfriedplatz oder dem Kessel-



Klaus Rees

BÖSES BLUT

Emily Brontës »Sturmhöhe« im TAM

brink klappt das wunderbar. Aber auf dem Klosterplatz, Neumarkt oder Ostmarkt ist noch viel Luft nach oben. Auch in Bezirken wie Baumheide, Stieghorst oder Sennebad können Plätze noch verbessert werden. Dafür setze ich mich ein. Derzeit wird darüber diskutiert, wie der Jahnplatz umgestaltet werden sollte. Ich wünsche mir auf jeden Fall weniger Autoverkehr, mehr Raum für Fußgänger und Radfahrer/innen und mehr Aufenthaltsqualität auf dem Jahnplatz.

Sie sagten, dass Einrichtungen wie der Bunker Ulmenwall, der Falkendom oder das AJZ einen unschätzbaren Beitrag zu einer jungen und lebenswerten Stadt leisten. Trotzdem war der Bunker 2013 auf Grund von Streichungen in enormen Schwierigkeiten und befand sich sogar kurz vor der Schließung.

Der Bunker Ulmenwall ist weit über Bielefeld hinaus bekannt und anerkannt. Deshalb habe ich und hat auch die GRÜNE Fraktion den Vorschlag der Jugendverwaltung entschieden abgelehnt, die Mittel für den Bunker komplett zu streichen. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, den größten Teil des Zuschusses abzusichern. Aber klar, wir haben beim Bunker gespart und das fiel mir persönlich sehr schwer. Auch deshalb bin ich Fördermitglied des Vereins geworden und kann so ganz praktisch Solidarität zeigen.

Die Grünen haben alle Sparmaßnahmen der SPD in den letzten Jahren mitgetragen. Woran wäre denn ein grünes Profil zu erkennen, welche Einsparungen hätten Sie anders vorgenommen, wenn Sie nicht an die SPD gebunden wären?

Die Haushaltslage war und ist dramatisch. Wir mussten das jährliche Defizit von 150 Millionen Euro im Jahr 2010 runterfahren und sind mittlerweile bei etwa 50 Millionen in diesem Jahr. Das ging nur, weil die Koalition aus SPD, GRÜNEN und FDP gespart und die Steuern erhöht hat. Aber dadurch ist es uns gelungen, dass Bielefeld seine Geschicke weiter selbständig, ohne Haushaltskommissar der Kommunalaufsicht, lenken kann. Wenn die GRÜNEN hätten alleine entscheiden können, hätten wir beispielsweise Doppelstrukturen in der Verwaltung abgebaut, den Rat verkleinert und Bezirksämter sowie andere Ämter zusammengelegt.



hinten: Lamprecht, Spielberger, Friede, Nixdorf; vorne: Böhm

Vor knapp 200 Jahren erfanden drei hobbyhaft schriftstellende Schwestern die englische Literatur neu, und zwar unter einem männlichen Pseudonym. Die mittlere Schwester Emily starb mit gerade 30 Jahren nach ihrem ersten Roman. Ihre *Sturmhöhe* aber ragt seitdem als umtoster Gipfel der Leidenschaften auf, wild und düster, herzerreißend romantisch und mit dem ersten Scheusal der Weltliteratur als Helden. Für das Bielefelder Theater hat Regisseur Tim Tonndorf eine Bühnenversion erstellt, die etwa die Hälfte des Romans in Spielszenen übersetzt, So wie es auch schon über ein Dutzend Verfilmungen machten.

Es geht um Catherine, wilde Tochter auf dem englischen Landsitz Sturmhöhe, die ihre Jugend ungestüm mit dem Findelkind Heathcliff verbringt, das der früh verstorbene Vater von einer seiner Reisen mitbrachte. Heathcliff ist ein Fremdkörper, lange stumm und ein Ärgernis für den Erben, Catherine's

Bruder Hindley. Der misshandelt ihn und lässt ihn im Stall schlafen. Catherine wird, langsam zum herrschaftlichen Fräulein erwachsend, zunehmend zickig zu ihrem Schoßhund, den sie erst als Seelenverwandten erkennt, als der zivilisierte Edward vom Nachbargut um

ihre Hand anhält. Zwar liebt sie den gesellschaftlich unmöglichen Naturburschen, aber eine Heirat kommt ihr unmöglich vor. Heathcliff läuft weg. Jahre vergehen.

Dann kommt er wieder. Zu Geld gekommen und mit finsterner Miene. Er will sich rächen an seinem Peiniger Hindley, der die Sturmhöhe inzwischen fast schon in den Ruin gesoffen hat. Aber auch an Catherine, seiner Jugendliebe, die ihr freies Leben für einen viktorianischen Anstandshaushalt verriet. Heathcliff intrigiert und wütet, und Tim Tonndorf fährt von Kate Buschs Song „Wuthering Heights“ bis zu mehrfachen manischen Textwiederholungen eine Menge Mittel auf, um die Katastrophe sowohl zwangsläufig als auch über die historisch brüchige Situation hinaus bedeutsam zu machen.

Schließlich waren die Brontë-Schwester Emily, Charlotte und Anne ja nicht einfach Pfarrerstöchter, die sich aus ihrer regulierten Enge irgendwie hinausträumen. Sondern im Ansatz durchaus moderne junge Frauen, alle mit einem elternlosen Studienaufenthalt auf dem Kontinent, die der hemmungslosen Liebe nicht nur kitschig, sondern auch kritisch gegenüberstanden.

„Ich bin Heathcliff“ muss die Bielefelder Catherine denn auch viel häufiger sagen und schreien als im Buch.

Wing

Die nächsten Termine: 3./4./10./12.4.4.



Friede, Lamprecht, Graser, Spielberger, Böhm



Durchs wilde Kurdistan: „My Sweet Pepper Land“

MY SWEET PEPPER LAND

Hang Man

Hiner Saleem dreht einen Western im wilden Kurdistan

Abstrud komisch war der Exil-Iraker Hiner Saleem schon immer, zuletzt in *Kilometre Zero*, der seinen Setausstatter kurzfristig ins Gefängnis brachte, weil die kurdischen Behörden eine Saddam-Statue für den Film in den falschen Hals bekamen. Jetzt ist er auch noch romantisch. Und etwas böse.

Im mittlerweile befreiten Kurdistan treffen sie Honoratioren, die eher nach einem Mafia-Clan aussehen, versammeln sich auf lächerlichen Plastikstühlen und schauen zu, wie sich der überforderte Henker abmüht. „Ein Strick? Niemand hat mir gesagt, dass ich einen Strick mitbringen soll.“

Kein Wunder, dass der ehemalige Pechmerga Baran nicht im Polizeidienst bleiben will. Heldenmütig hat er gegen Saddam gekämpft, der schleppende Aufbau der neuen autonomen Region mißfällt ihm nun. Nur widerwillig lässt er sich als Sheriff in ein entlegenes Bergdorf versetzen, wo in der letzte Zeit ständig die Ortopolizisten verstarben oder wegliefen.

Unterwegs trifft er auf die junge Lehrerin Govend, die sich gerade mit ihrer Familie zerstritten hat, weil sie noch nicht heiraten will, sondern lieber eine kleine Schule im Hinterland leiten. Natürlich ausgerechnet in Barans Dorf.

Es kommt, wie es kommen muss. Die beiden Helden der Zivilisation kriegen Krach mit den vormodernen Verhältnissen, den Patriarchen und dem lokalen Bandenboss Aziz Aga. Baran stört seinen Schmuggel, weil der die Staatsentwicklung hemmt, Govend macht menschenfreundliche Deals mit weiblichen Freiheitskämpfern aus dem türkischen Kurdistan, was wiederum Aziz' Geschäfte stört,

und die Dorfbewohner stören sich an den aufrechten Neueren, weil ihnen Kinder, die Lesen und Schreiben können, nicht so wichtig erscheinen, wie ein zufriedener Warlord. Der nun wieder treibt den Konflikt auf die Spitze, in dem er dem Sheriff und der Lehrerin das unmoralische Verhältnis nachsagt, auf das jeder Zuschauer mit Herz ohnehin hofft.

Auf dem Weg dahin nutzt Hiner Saleem ohne parodistische Absicht die erprobten Formeln des Westerns. Den Hut, das Pferd, die Zigarette, das überwältigende Panorama der Bergwelt, die charakterstarke Großaufnahme und mehrmals auch die Leitmotivik im Score, als wäre Ennio Morricone im Team. Die Rolle der Mundharmonika spielt hier die Hang, eine Art Steeldrum, die erst vor ein paar Jahren in der Schweiz erfunden wurde, aber wunderbar archaische Töne macht. Erst recht, wenn die Govend-Darstellerin sie bedient. Aber Saleem macht auch Scherze am Rande, etwa wenn er Baran immer wieder auf ein Pferd setzt, obwohl der sichtlich nicht gut reiten kann. Immer wieder sieht man den Regisseur sozusagen schmunzeln. Seinen Titel hat der Film vom einzigen Saloon des Dorfs, dem „Pepper Land“ in dem nach einem langsamen, schleppenden Aufbau und einem märchenhaften Showdown die Demokratie dann doch gerade nicht richtig beginnt.

Hiner Saleem hat viel Spaß gehabt und eine Menge Themen interessant behandelt. Aber vielleicht hat er sich mit dem Griff nach dem Western doch den falschen Hut aufgesetzt. Den packenden Witz der Eröffnungssequenz erreicht der Rest des Films jedenfalls nicht mehr, und weder bringt er sein Genre richtig zu Ende, noch seine Geschichte. Aber er hat Golshifteh Farahani, die mit einem Lächeln ganz Kurdistan verzaubern kann. *Wing*

F/D/K 2013. R: Hiner Saleem B: Hiner Saleem, Antoine Lacomblez K: Pascal Auffray D: Korkmaz Arslan, Golshifteh Farahani. 94 Min.

AUGE UM AUGE

Killing Woody Harrelson

Ein recht überschaubarer Rachethriller

Die erste Szene gehört Woody Harrelson. Der sitzt besoffen im Autokino, neben sich eine Frau. Harrelson kotzt zur Tür heraus und nimmt dann einen Schluck Schnaps. „Willst du wirklich noch fahren?“, fragt die Frau. Woraufhin Harrelson vollkommen ausrastet und den sich einmischen Kerl im Nachbarwagen gleich mit verprügelt. Das ist der Böse.

Dann sehen wir Christian Bale, der in einer Stahlfabrik arbeitet, seine Freundin liebt und manchmal die Schulden seines Bruders bezahlt. Aber so, dass der das nicht mitbekommt. Bale wird betrunken einen Unfall mit tödlichen Folgen verursachen und geht dafür in den Knast. Das ist der Gute.

Sein Bruder Casey Affleck ist eine etwas haltlose Persönlichkeit. Er verwettet Geld, das ihm nicht gehört, verdient sein Geld in illegalen Straßenfaustkämpfen und hält sich dabei nicht immer an Absprachen. Wenn er in Rage gerät, gewinnt er Kämpfe, die er keinesfalls gewinnen sollte, weil sein Manager was anderes vereinbart hatte. Das ist der Dumme.

Wer jetzt nicht weiß, was in einem konventionellen Thriller passiert, war noch nie im Kino. Die absehbare Geschichte kann nur mit dem Tod Woody Harrelsons enden, und weil Regisseur Scott Cooper (*Crazy Heart*) immer noch nichts von Psychologie und Figurenführung und sehr viel von großen Gesten grober Kerle hält, muss die Kamera die dünne Geschichte rausreißen. Das ergibt

schöne Bilder aus einem ehemals industrialisierten Amerika, das aussieht, als seien die ukrainischen Atombomben hier entsorgt worden und jede Menge Kamerafahrten und Achsensprünge und Großaufnahmen nuschelnder Helden, die Sätze sagen, die wir uns vorher schon so gedacht hatten, dass sie sie jetzt sagen werden.

Das ergibt einen überraschungsfreien Gegenwartsfilm, der gern ein bisschen wie *Winters Bone* aussehen würde, dafür aber seinen Helden zu oft auf die Schnauze haut. Neben Harrelson, Bale und Affleck liefern noch Willem Dafoe, Sam Shepard und Forest Whitaker ziemlich makellose Leistungen ab. Weshalb man sich 116 Minuten lang recht gut unterhält. Aber dann will man das auch ganz schnell wieder vergessen, weil weder die Geschichte noch die Helden etwas haben, woran man sich festhalten könnte. *Thomas Friedrich*

Out of the Furnace USA 2013 R: Scott Cooper B: Brad Ingelsby, Scott Cooper K: Masanobu Takayanagi D: Christian Bale, Woody Harrelson, Casey Affleck, Forest Whitaker, Willem Dafoe. 116 Min.

A LONG WAY DOWN

Himmelhunde

Nick Hornbys schwarzhumoriger Roman in einer eher müden Filmversion

Sich ausgerechnet in der Silvester nacht von einem der höchsten Gebäude Londons hinab stürzen zu wollen, ist keine besonders originelle Freitodmethode. Und so trifft der ehemalige TV-Moderator Martin Sharp (Pierce Brosnan), der nach einer Affäre mit einer Minderjährigen Job, Familie und öffentliches Ansehen verloren hat, auf dem Dach des „Topper's Towers“ drei weitere Le-



Guter Mann, schlechter Film: Woody Harrelson in „Out of the Furnace“



Suizidale Selbsthilfegruppe: Pierce Brosnan, Toni Collette, Imogen Poots, Aaron Paul in „A Long Way Down“

bensmüde. Maureen (Toni Collette) fühlt sich von der Verantwortung für ihren schwerbehinderten Sohn überfordert, die Politikertochter Jess (Imogen Poots) will ihrem Liebeskummer ein Ende bereiten und der verhinderte Rockmusiker JJ (Aaron Paul) gibt vor, an einem tödlichen Hirntumor zu leiden. Vom plötzlichen Beisammensein überrumpelt, schließen die Vier einen Pakt, bis zum Valentinstag ihre Suizidabsichten zurückzustecken und sich gegenseitig zu unterstützen. Aber da gleich zwei Promis mit im Überlebenskollektiv sind, bleibt der Pakt nicht lange geheim und die Presse stürzt sich auf das gruppentherapeutische Bündnis.

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Nick Hornby drehte Pascal Chaumeil diese Komödie über vier verhinderte Selbstmörder, die gemeinsam den Weg zurück ins Leben suchen. Dass der Film sein ernstes Thema gezielt auf die leichte Schulter nimmt, erkennt man schon in der ersten Szene, wenn Pierce Brosnan vergeblich versucht, die für den finalen Sprung benötigte Leiter in den Fahrstuhl des Hochhauses zu bekommen. Aber die ironische Leichtigkeit, mit der in Hornbys Roman die verschlungene Gruppendynamik im Suizid-Club beschrieben wird, will auf der Leinwand nicht recht funktionieren. Was eine tiefschwarze Komödie hätte werden können, wirkt wie ein Lustspiel, das das Thema Depression hoffnungslos trivialisiert.

Keiner der Figuren nimmt man ihre Selbstmordabsichten ab, so dass die allmähliche Wiederhinwendung zum Leben nur wenig dramatisches Potenzial freisetzt.

Nur manchmal gelingt es Imogen Poots, den Puls dieser allzu unaufgeregten Komödie ein wenig in die Höhe zu treiben. *Martin Schwickert*

GB/D 2013 96 min R: Pascal Chaumeil B: Jack Thorne nach dem Roman von Nick Hornby K: Ben Davis D: Pierce Brosnan, Imogen Poots, Toni Collette. 96 Min.

ENDLESS LOVE

Jung und schön

Ein Gefühlsfilm von Shana Feste

Ich will nicht warten“, säuselt das Mädchen aus guten Hause nach dem dritten Date und gibt sich geschmackvoll ihrem Automechaniker vor dem väterlichen Kamin hin. Schnell und jugendfrei kommt der Morgen und mit ihm die augenfälligste Modernisierung des uralten Stoffes: Er simst ihr, die neben ihm adrett erwacht: „Was machst du für den Rest des Sommers?“ Entzückend. Das war kein Spoiler, das ist First-Love-Romantik, wie sie die Drehbuchautoren Shana Feste und Joshua Safran verstehen. Niemand muss mehr über Kondome reden, aber jeder ist online, noch bevor der Hahn kräht.

Wir sind am Anfang des langen Sommers nach der High School. Die schöne, aber einsame Arzttochter Jade bereitet sich auf ein Praktikum und den Übergang ins Medizinstudium vor. Der schöne, aber arme Automechanikersohn David wird wohl in der Werkstatt enden. Aber dann kommt die Liebe dazwischen und die Geschichte kommt zwischen all ihren Klischees etwas aus dem Tritt. Eigentlich nämlich geht es in der schon einmal düster von Franco Zeffirelli verfilmten Romeo-und-Julia-Version weniger um die junge Liebe der beiden Hauptpersonen, sondern um die Liebeslasten, die alle um sie herum und ihnen in den Weg zum Glück tragen. Das Remake verüßt nun das zentrale Krösken mit schönen Bildern und jeder Menge Popsongs, und verschärft die Belastungen zu einem ausführlichen Duell zwischen Jades Vater und David. Beide lieben „ihre“ Jade, das kann ja nicht gut gehen.

Natürlich geht es trotzdem gut aus, aber nur mit ziemlichem Ruckeln im Buch. Das ist nicht schlimm, schließlich war schon bei

VIELE ZIELE. EIN WEG. PARACELSUS.

Erleben Sie die Vielfalt der Naturheilkunde: Werden Sie Heilpraktiker!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit:

- Heilpraktiker
- Psychologischer Berater und Heilpraktiker für Psychotherapie
- Tierheilpraktiker
- Wellnesstrainer
- u.v.m.

Tausende Fachseminare und Workshops an 54 Schulen in Deutschland und der Schweiz machen Paracelsus zu Europas Nr. 1. Informieren Sie sich.



SEMINARE & WORKSHOPS, z.B.

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521 / 136 80 63
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

Das Glück in der Kunst

Bielefeld



Expressionismus und Abstraktion um 1914
Sammlung Bunte



Die grüne Lagune: „Endless Love“

Shakespeare nicht alles stimmig. Wer an die erste und größte Liebe glaubt, kriegt sie hier. Wer nicht, konzentriert sich besser auf die beiden knorrigen Väter, die erstaunlich glaubwürdig rüberkommen. *Wing USA 2014. R: Shana Feste B: Shana Feste, Josh Safran, Scott Spencer K: Andrew Dunn D: Alex Pettyfer, Gabriella Wilde, Robert Patrick, Bruce Greenwood. 104 Min.*

SNOWPIERCER

Zug ins Nichts

Ein intelligenter SF-Thriller, der für den US-Markt vom Verleih blockiert wird

Ein Zug donnert durch die zu Eis erstarrte Landschaft. Genau zwölf Monate braucht er, um die Erde zu umrunden. Seit siebzehn Jahren schon fährt er ohne anzuhalten, angetrieben von einer „heiligen Maschine“. Ein Perpetuum Mobile in einem postapokalyptischen Szenario.

Damals hatte die Menschheit versucht, dem Treibhauseffekt zu entgehen. Aber das Gas, das in die Atmosphäre versprüht wurde, hat den Planeten in eine globale Eiszeit versetzt und alles Leben ausgelöscht. Die einzige Rettung für die wenigen Überlebenden war der Zug, in dem ein rigides Zweiklassensystem herrscht. In den hinteren Wagons sind auf engstem Raum Hunderte Menschen zusammen gepfercht, die sich von glibberigen Proteinbriketts ernähren müssen und vom Wachpersonal schikaniert werden. Im vorderen Teil hingegen leben die Reichen im Wellnessmodus mit Partywaggon, Sushi-Bar und Dampfsauna.

An der Spitze residiert der Herrscher und Erfinder des Zuges Wilford, dem die Geretteten zu ewigem Gehorsam verpflichtet sind. Aber in der Holzklasse braut sich eine Rebellion zusammen. Curtis (Chris Evans),

sein alter Mentor Gilliam (John Hurt) und deren Anhänger sind entschlossen sich bis zur Zugspitze vorzukämpfen. Denn nur wer die „heilige Maschine“ kontrolliert, kann die Zustände im Zug verändern.

Eine kraftvolle Analogie auf die globalen, gesellschaftlichen Verhältnisse und die immer größer werdende Kluft zwischen Arm und Reich, hat Bong Joon-ho mit seinem avantgardistischen Actionfilm *Snowpiercer* entwickelt. Der koreanische Regisseur hatte bereits mit dem Monstermovie *The Host* internationalen Kultstatus erreicht und dem Genrekinointellektuell und ästhetisch einen Innovationsschub verpaßt.

Das gleiche gilt für die düstere Science-Fiction-Vision von *Snowpiercer*, die jenseits der politischen Metaphorik zu einem in jeglicher Hinsicht atemberaubenden Actionabenteuer ausgebaut wird.

Wenn sich die Rebellen von Waggon zu Waggon vorkämpfen, eröffnen sich mit jedem Zugabteil neue fantastische Filmsets: von der düsteren, verslumten Wagen der dritten Klasse hin zu lichten Treibhäusern mit Orangenbäumen, riesigen Aquarien, schrillen Techno-Clubs, vernebeltem Saunabereichen und knallbunten Schulclassenräumen, in de-



Licht am Ende des Tunnels: „Snowpiercer“

nen die Kinder der Reichen die ehernen Klassengesetze des Zuges lernen.

In den zahlreichen, recht blutigen Kampfchoreografien arbeitet Bong Joon-ho sehr gewinnbringend mit der klaustrophobischen Enge des Raumes. Dazwischen nimmt sich der Film immer wieder Zeit für Ruhephasen, in denen an der Entwicklung und Offenbarung der Charaktere gearbeitet wird. Neben der intelligenten Schlusswendung ist vor allem die ausgeklügelte Balance zwischen Dynamik und Reflektion, die *Snowpiercer* deutlich von US-Genreproduktionen unterscheidet.

Dass der amerikanische Rechteinhaber Harvey Weinstein den Film für den US-Markt um zwanzig Minuten kürzen wollte, weil er für das Multiplex-Publikum zu intelligent sei, ist ein Kompliment für den Regisseur, aber ein Armutszeugnis für die amerikanische Filmindustrie, die die Zuschauer auf chronische Weise unterschätzt. *Martin Schwickert*

Südkorea/USA/F 2013 R&B: Bong Joon-ho K: Hong Kyung-Pyo D: Chris Evans, John Hurt, Tilda Swinton 128 Min.

WESTEN

Krieg der Systeme

Ein beklemmender Film über innerdeutsche Exilanten

Bei der Ankunft bekommt Nelly (Jördis Triebel) ihr Begrüßungsgeld und eine Registrierkarte in die Hand gedrückt. Zwölf Stempel muss sie auf der Karte sammeln, bis sie offiziell zur Bundesbürgerin erklärt wird. Das bedeutet: Medizinische Untersuchungen, Amtsgespräche und vor allem immer wieder Ver-

höre durch die alliierten Geheimdienste.

Zwei Jahre mussten Nelly und ihr Sohn Alexej in der DDR auf die Bewilligung ihres Ausreiseantrages warten und all die staatlichen Schikanen über sich ergehen lassen. Nun finden sie sich Ende der siebziger Jahre im Westberliner Aufnahmelager Marienfelde in einem neuen Gefängnis wieder, in dem man ihnen mit noch mehr Misstrauen als im Arbeiter- und Bauernstaat begegnet.

Den goldenen Westen hat sich Nelly anders vorgestellt. Dabei hat die promovierte Chemikerin weder aus politischen noch aus wirtschaftlichen Gründen ihr Land verlassen. Nach dem Unfalltod ihres russischen Lebensgefährten und den nachfolgenden Befragungen durch die Staatssicherheit wollte sie einfach alles hinter sich lassen und neuanfangen.

Aber die alliierten Verhörspezialisten haben schon eine Akte über sie auf dem Tisch und stellen Fragen nach ihrem Mann, der möglicherweise gar nicht gestorben ist. Das lähmende Misstrauen des Kalten Krieges hängt wie eine schwere Wolke über dem Lager, das von einem Zaun umgeben ist – in einer eingemauerten Stadt, die wiederum wie eine Insel inmitten eines abgeschotteten Staates liegt.

In *Westen* erinnert Christian Schwochow (*Der Turm*), der hier den Roman *Lagerfeuer* von Julia Franck adaptiert, an eine beklemmende Ära, in der sich zwei feindlich gesonnene Systeme drohend gegenüberstanden und sich in mancherlei Hinsicht zunehmend ähnlicher wurden. *Westen* spielt im Transitraum des Kalten Krieges, in dem die Flüchtlinge und Ausreisenden zum Spielball im Weltmacht poker wurden. Mit einer enormen inneren Kraft spielt die wunderbare Jördis Triebel die Frau, die sich zwischen den Fronten mit ihrer individuellen Lebensgeschichte zu behaupten versucht. Sie ist das Ereignis dieses Films, der die beklemmende Atmosphäre jener Jahre sehr genau einfängt und zeigt, wieviel Mut und Kraft es erfordert, in einem Klima allumfassenden Misstrauens neues Vertrauen zu fassen. Weit über seinen historischen Kontext hinaus vermittelt der Film ein Gefühl dafür, was Exil bedeutet und welche Verunsicherungen und Demütigungen mit einem Neuanfang in einem fremden Land verbunden sind. *Martin Schwickert*

D 2013 R: Christian Schwochow B: Heide Schwochow; n. d. Roman „Lagerfeuer“ von Julia Franck K: Frank Lamm D: Jördis Triebel, Tristan Göbel, Jacky Ido 98 Min.

NYPHOMANIAC (1 & 2)

Lotterbett und Bach-Kantaten

Lars von Triers als Provokation gemeinter Porno ist eher ermüdend

Lars von Trier liebt es, Aufmerksamkeit zu erregen. Meist durch provokante Werke, gerne aber auch durch grelle Interviewaussagen und ebenso grelle Selbstinszenierungen. So folgte dem Eklat von Cannes 2011 ein Schweigegelübde gegenüber der Presse, das er 2013 umging, als er tröpfchenweise durchsickern ließ, dass sein nächster Film ein Pornodrama über eine Nymphomanin mit „echtem Sex“ sei und er damit ein neues Genre begründen werde. Kritiker und Fans wälzten sich im Glück. Die geschickte Werbekampagne schürte die Erwartungen durch ein kunstvoll arrangiertes Gruppenbild mit Trier und den Schauspielern in eindeutigen Posen. Dann tauchten Poster mit den in sexueller Ekstase verzerrten Gesichtern der Darsteller auf. Fast fünf Stunden dauert *Nymphomaniac*. Das überfordert selbst den gutwilligsten Fan, weshalb der Film in zwei (entschärften) Teilen in die Kinos kommt.

An einem Winterabend findet der alleinlebende Büchernarr Seligman (Stellan Skarsgård) in einer Seitengasse die übel zusammengeschlagene Joe (Charlotte Gainsbourg). Da sie nicht ins Krankenhaus will, nimmt er sie mit zu sich nach Hause und pflegt sie. Dort erzählt sie ihm auf sein Nachfragen hin ihre nymphomane Lebensgeschichte in acht Kapiteln. Nach ihrer eher beiläufigen Entjungferung folgt eine Phase pubertären Austestens mit zahllosen Liebhabern, die koordiniert werden müssen. Sie geht eine Beziehung mit ihrem „Ersten“ Jérôme (Shia LaBeouf) ein, findet darin aber keine Erfüllung. Ihrer zwanghafte Suche nach Lust und Befriedigung lässt Joe immer extremere sexuelle Experimente eingehen, was sie ihre Beziehung kostet und sie in die Kriminalität führt. Den gelehrten Seligman fasziniert Joes zügelloses Treiben. Er zieht Parallelen zu Kunst und Religion.

Es gibt eine brillante Szene, die treffend beschreibt, um was es in dem Porno-Epos geht. In der Mitte des zweiten Teils steht Joe in einem leeren Theater und besteht gegenüber einer Therapiegruppe beharrlich darauf, dass sie eine Nymphomanin und keinesfalls eine bloße Sex-

süchtige sei. Dabei schaut sie herausfordernd in die Runde, um die Reaktionen auf das Gesagte zu beobachten.

Es geht also wie meistens bei Trier um Provokation, Sex, Kunst, eine im Niedergang befindliche Frau und nicht zuletzt den Filmemacher selbst. Trier hat mit *Nymphomaniac* eine große, gut besetzte, teils virtuose, selbstreferentielle aber auch kalte Versuchsordnung geschaffen, in der Gelehrsamkeit und Sinnlichkeit über Liebe und Sex diskutieren. Anspielungen, Zitate und Verweise überall. Fliegenfischen, Bach und das Kirchenschema von 1054, das hat alles irgendwie mit Joe zu tun.

Gefilmt wurde zumeist im „Dogma“-Stil mit wackeliger Handkame-



Nymphomaniac

ra. Die diversen Sexszenen und -praktiken wirken dokumentarisch, sind meist sehr unsexy, roh und unappetitlich. Die Freudlosigkeit von Joes sexuellen Projekten wird treffend eingefangen. Ab und an bricht Trier den kargen Stil auf und lässt Formeln und Grafiken erscheinen.

Leider zieht sich das auch in zwei Teilen ganz schön und lässt einen ziemlich kalt, da der Film zu diskursiv und angestrengt um Virtuosität bemüht ist, sich letztlich zu ernst nimmt. Selten gelingen Trier Szenen mit jenem schwarzen Humor, der seine frühen Werke auszeichnete. Die Beste hat die großartige Uma Thurman als betrogene Gattin. Als ihr Mann sie für Joe verlässt, folgt sie ihm samt ihrer drei kleinen Söhne zur Wohnung der Geliebten, um ihnen das Hurenbett zu zeigen.

Olaf Kieser

Dän./B/F/D/GB 2013 R & B: Lars von Trier
K: Manuel Alberto Claro D: Charlotte Gainsbourg, Stellan Skarsgård, Stacy Martin, Shia LaBeouf, Christian Slater, Uma Thurman, Connie Nielsen, Willem Dafoe, 118 Min / 145 Min (uncut) (Vol. 1), 123 Min (Vol. 2)



„Hey, God, you know you're a kind of a dick when you're in a movie with Russell Crowe and you're the one with anger issues.“
(Bill Maher über „Noah“)

AB DEM 27. 3

Ammar – türkischer Landhaushorror

Antboy – ganz kleine Superhelden.

Banklady – die erste deutsche Bankräuberin. Eine ironische Hommage im Stil der 60er.

Captain America 2: The Return Of Th First Avenger – Zwei Stunden und 16 Minuten ... früher hatte solcher Genrekrawall wenigstens den Vorteil, nach 90 Minuten fertig zu sein. Heute haben die Regisseure immer noch ne Botschaft dabei. Und das dauert dann...

Deutschboden – Jugend im Osten. Doku.

Endless Love – die reiche Zicke und der Automechaniker; siehe Seite 11

Her – Joaquin Phoenix redet und redet ...; siehe Seite 14

Love Steaks – Menschen im Hotel.

My Sweet Pepper Land – Ein Fremder ohne Namen in Kurdistan; siehe Seite 10

Population Boom – wir sind zu viele. Doku.

Stories We Tell – bezaubernde Familienchronik von Sarah Polley; siehe Seite 14

Westen – Flüchtling in Deutschland; siehe Seite 12.

Zwischen Welten – Geschichte über die Zusammenarbeit der deutschen und afghanischen Armee.

AB DEM 3. 4

A Long Way Down – vier Menschen wollen vom Dach springen; siehe Seite 10

Auge um Auge – überschaubares Rache-Drama und der erste schlechte Film mit Woody Harrelson; siehe Seite 10

Carne De Perro – Darstellung einer deprimierenden Täterexistenz nach dem Ende der Pinochet-Diktatur.

Deine Schönheit ist nichts wert... – ein Türke in Wien.

Moliere auf dem Fahrrad – Theaterproben und Liebschaften.

In Fear – englischer Horrorfilm als Kammerspiel: drei in einem Auto haben Angst.

Noah – Russell Crowe baut ein Haus für 3 Millionen Viecher.

Nymph()maniac 2 – Quasselporno von Lars von Trier; siehe Seite 13

Rio 2 – Fortsetzung des bunten Spaßes.

Snowpiercer – Öko-Sci-Fi, der in den USA nicht ins Kino kommt; siehe Seite 12

Sunny Days – ein Mann gibt auf.

Union fürs Leben – Doku über die Liebe zum 1.FC Union Berlin.

AB DEM 10.04

Bekas – Auf dem Esel nach Amerika. Türkisches Drama von Sarwar Fazil.

Das geheime Zimmer – Kleine Detektive.

Devil's Due – Teufelsbrut – ein neuer Satansbraten; mehr im nächsten Heft.

Die Poetin – endless Love. Die Geschichte der Lyrikerin Elizabeth Bishop und der Architektin Lota de Macedo.

Divergent – Jugendbuchverfilmung, die mal wieder stark an die „Tribute von Panem“ erinnert.

Ida – die Novizin. Polnisches Schwarzweiß-Drama; mehr im nächsten Heft.

Museum Hours – flüchtige Bekanntschaften in einem Wiener Museum.

Pfarrer – Berufe gibt's... Doku über angehende Pfarrer.

Sabotage – Arnold Schwarzenegger leitet die beste Einheit der DEA. Jaja, solange ihm jemand morgens die Rheumasalbe reicht.

Schnee von gestern – Doku über zwei Holocaustüberlebende Geschwister.

Spuren – Adieu Handy & Co. Roadtrip durch Australien begleitet von Hund und Kamelen.

Stiller Sommer – Sinnkrisen einer Kunsthistorikerin. Natürlich ein deutsches Drama.

Super-Hypochonder – Dr. Google sagt, ich werde in zwei Wochen sterben. Komödie von und mit Dany Boon.

The LEGO Movie – Klötzchenkomik; mehr im nächsten Heft.



Aufwachen mit Scarlett Johansson: Joaquin Phoenix unterhält sich: „Her“

HER

Texttouren

Joaquin Phoenix verliebt sich in sein Smartphone – Der wahrscheinlich langweiligste Film der nächsten zehn Jahre

Was wäre das für ein netter Film geworden – wenn Philip Seymour Hoffman die Hauptrolle gespielt hätte. Also jemand, der mit dem Text und seiner Rolle ringt, dem man angesehen hätte, dass jede innere Bewegung erst einmal in Zweifel gezogen wird. Stattdessen spielt Joaquin Phoenix mit sympathischer Glätte den ziemlich hohlen Computernerd Theodore Twombly. Solche Namen hat sich Robert Sheckley früher für seine SF-Satiren ausgedacht, aber Phoenix und sein Regisseur Spike Jonze meinen das hier todernst und sind offenkundig von der eigenen Genialität vollkommen überwältigt, sodaß für handwerklich Überlegungen kein Raum blieb. Etwa: Sollte man wirklich einen Film drehen, in dem sich ein Mann pausenlos mit seinem Telefon unterhält?

Denn das ist die Geschichte: Theodore Twombly erhält ein neues Betriebssystem für seinen „personal assistant“. Das hat im Original die schöne rauchige Stimme von Scarlett Johansson und zudem eine eigene Persönlichkeit. „Samantha“ (wie sie sich selbst nennt) gibt Theodore Ratschläge fürs Liebesleben, organisiert seine Mails und hilft ihm über schwierige Einschlafphasen hinweg.

Weil Spike Jonze (*Adaption; Wo die wilden Kerle wohnen*) offenkundig in den letzten 60 Jahren keine einzige SF-Geschichte gelesen hat, verhandelt der Film in einer endlosen Monolog/Dialog-Strecke so brandneue Fragen wie: Was ist Be-

wusstsein ohne Körperlichkeit? Verlieben sich virtuelle Intelligenzen wirklich in biologische Wassersäcke (wie Menschen mal so zutreffend in *Star Trek* genannt wurden)? Und wer bringt eigentlich den Müll raus?

Weil *Her* eine SF-Romanze sein soll und andererseits der Etat wohl nicht üppig ausfiel, kann der Film nicht richtig zeigen, wie unsere Zukunft aussehen könnte. Neben einer enervierend aufdringlichen Farbdramaturgie sehen wir also vor allem immer wieder das große, eitle Gesicht von Joaquin Phoenix, der als lernerder Nerd die Vorteile irrealer Liebesbeziehungen auslotet.

Die Geschichte ist jederzeit vollkommen vorhersehbar, die Dialoge sind so uninspiriert entworfen wie ihre Umsetzung verfilmt wurde. Immer wieder sehen wir Phoenix' Gesicht in Nahaufnahme, gegengeschnitten gegen Texturen der Wirklichkeit: Die Fasern einer Wolldecke, die Körnung einer Straße. Da stellt sich eines gegen das andere.

Her ist: einer Wolldecke beim Da-sein zusehen. Oder Joaquin Phoenix beim Telefonieren. Der ist so in seine Großaufnahmen verschossen, dass

er das Spielen ganz eingestellt hat. Philip Seymour Hoffman hätten wir sogar als telefonierende Wolldecke spannend gefunden.

Thomas Friedrich

USA 2013 R & B: Spike Jonze K: Hoyte Van Hoytema D: Joaquin Phoenix, Scarlett Johansson, Amy Adams, Olivia Wilde. 126 Min.

STORIES WE TELL

Freundliche Sippe

Sarah Polleys unterhaltsame und witzige Dokumentation über die eigene Familie

Es beginnt mit nervösen Familienmitgliedern, die ein Mikrofon angesteckt bekommen und sich ins Scheinwerferlicht setzen. „Ich hab Angst, dass ich meine Bluse durchschwitze“, sagt eine Frau. „Dauert das länger?“, fragt ein älterer Herr, „dann gehe ich vorher besser noch mal pinkeln“.



Sarah Polley (re.) und ihre Kamerafrau Iris Ng in „Stories We Tell“

Mit enormer Lässigkeit nährt sich Sarah Polley ihrer Familie und lässt alle von der Mutter Diane erzählen. Diane war, wie Sarahs Vater, Schauspieler und lebensfroh und aufgedreht und Mutter von fünf Kindern in zwei Ehen und starb, als Sarah gerade mal 10 Jahre alt war.

Sarahs Vater hat über die Familiengeschichte sogar einen langen Text geschrieben, den er in einem augenscheinlich professionellen Studio vorliest, Tochter Sarah am Mischpult korrigiert ihn, wenn er Sätze ihrer Meinung nach falsch betont.

So nähert sich der Film leicht elliptisch dem Leben von Diane, die in ihrer Ehe nicht ganz glücklich war (was ihr Mann unumwunden zugibt), die ihre Kinder über alles liebte, und die offenkundig Affären hatte. Und mitten im Film ändert sich plötzlich die Ausrichtung dieser bis jetzt nur leicht unkonventionellen Ahnenforschung, und es stellt sich die Frage: Wer ist eigentlich Sarahs wirklicher Vater?

Mit Interviews, Zeitdokumenten und sehr einfühlsam nachgedrehten Szenen stellt die Schauspielerin Sarah Polley (die wir noch wunderbar aus *Mr. Nobody* und *Splice* in Erinnerung haben) eine ziemlich verrückte und nette Familie vor. Und wie das Leben manchmal ganz anders verläuft und wie sich Wahrheiten ändern. Und dass das manchmal gar nicht viel ausmacht.

Am Ende sehen wir, dass Sarahs wirklicher Vater leicht beleidigt darüber ist, dass er die Geschichte nicht allein erzählen durfte. „Das ist meine Geschichte!“, sagt er am Ende. Und die schmale blonde Sarah sagt aus dem Off: „Vielleicht geht es in meinem Film darum, wie man sich der Wahrheit nähert.“

Das war selten so spannend und unterhaltsam zu beobachten wie bei dieser kanadischen Sippe, die über alle Fallen des Lebens hinweg eine geradezu unverschämte freundliche Haltung bewahrt hat. Und deren jüngstes Mitglied Sarah Polley darüber eine recht intime und niemals voyeuristische Dokumentation gedreht hat.

Am Schluss stellt sie dem Vater eine recht brutale Frage zum Tod der Mutter. Der muss schlucken und die Tränen schießen ihm in die Augen. „Du bist eine harte Regisseurin!“, sagt er und wischt sich was aus dem Auge. „Du hast gesagt, ich soll dich härter rannehmen“, hört man Polleys sanfte Stimme aus dem Off. „Das stimmt“, sagt der Vater.

Thomas Friedrich

Kanada 2012 R & B: Sarah Polley K: Iris Ng D: Rebecca Jenkins, Peter Evans, Alex Hatz, Sarah Polley

TV SERIEN

Für Pro 7 waren 6,5 Prozent Marktanteil in der Zielgruppe zu wenig, und so flog die in Amerika grandios laufende Serie (FOX bestellte gerade eine zweite Staffel) Anfang März mit einem schnellen Schnitt aus dem Programm. Eine mögliche Wiedererweckung auf anderen Sendern der Programmgruppe sollte wohl mit etwas Vorbildungsarbeit am Publikum eingestiebt werden, dass sich den Reiter ohne Kopf eigentlich nur mit Johnny Depp vorstellen kann.

Dabei ist die zu Grunde liegende Sage sogar ein deutsches Gewächs und taucht schon ab 1600 in den Geschichten um „Rübezahl“ auf, den ungalanten Bergegeist aus dem Riesengebirge. Washington Irving, der Erfinder der amerikanischen Kurzgeschichte, machte 1820 daraus die „Sage von der schläfrigen Schlucht“ und etablierte ein ur-amerikanisches Motiv. Und eine Mischung aus

Horror und Humor, Geistererei und Gesellschaftstheater, die dem Stoff Dutzende von Bearbeitungen einbrachte.

Schon 1896 soll es einen ersten Film gegeben haben, ab 1922 explodiert die Liste gerade zu. Stumm-

film-Cowboy Will Rogers machte Ichabod, den Städter gegen den reitenden Tod, Jeff Goldblum 1980 auch, Walt Disney machte eine Animation, und im gleichen Jahr wie Tim Burtons eher unklassische Fassung erschienen noch zwei weitere Hollow-Kinofilme. 2004 gab es sogar ein Musical für die Leinwand.

Ein paar dieser Versionen vor einem Serien-Neustart aufreiten zu lassen, würde Sleepy Hollow den nötigen kulturellen Grund geben, auf dem die clevere Modernisierung dann gut neben der hierzulande als Original missverständlichen Depp-Fassung bestehen könnte.

Ichabod Crane nämlich vom intellektuellen Opfer des Geisterreiters zu einem Soldaten aus dem Unabhängigkeitskrieg zu machen, der 1781 einen riesigen deutschen Söldner köpft, der dann zum Geist wird, das hat doch was. Erst recht, wenn beide dann in der Gegenwart wieder aufeinandertreffen. (Alle Episoden der 1. Staffel online bei www.fox.com) /// -w-

Seife, Kosmetika, Bier, Gummibärchen, Medikamente, Fruchtsäfte, Kondome, Gitarrensaiten, Parfum, Tennisschläger, Porzellan, Wein – alles Dinge, die deren Produktion meist nicht ohne tierische Bestandteile vonstatten geht. Die englische Serie von Julia Bradbury ist nicht nur was für naive Vegetarier, die meinen, mit dem Fleischverzicht auf dem Teller sei das Nötigste getan. Sie klärt auch Carnivoren darüber auf, für welch albernem Luxusgüter Tiere gequält und verarbeitet werden. Die ersten drei Folgen der 2011 entstandenen Serie handeln von den meist verwendeten Säugetieren (Kuh, Schaf, Schwein), die letzte befasst sich mit Fisch, der ja auch im Wein schwimmt; sozusagen. (RTL living, 31.3., 20.15h) /// -vl-

Seit *Battlestar Galactica* hat Produzent Roland D. Moore kein Glück: Das Prequel *Caprica* floppte und ist bereits Geschichte, und auch diese SF-Serie mit Bill „The Killing“ Campbell als aufrechter Forscher gegen ein aufmüpfiges Virus hat in den USA nicht richtig eingeschlagen. In gewohnter Serienmanier sehen wir ein Forscherteam, das, eingeschlossen in einer Arktisstation, Folge für Folge einer heimtückischen Seuche auf der Spur ist. (SyFy, 10.4., 21h) /// -vl-

Kopf ab

Schon nach vier Folgen starb »Sleepy Hollow«



Tiere sehen dich an

Die Doku-Serie »Kill it, Cut it, Use it« klärt auf

Virenkrieg

In »Helix« bedroht ein Virus die Menschheit

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND
MUSEUM UND PARK KALKRIESE

Oster- Leuchten

Ostersonntag, 20. April 2014, 17:00 bis 22:00 Uhr

Im Land der Pharaonen

Venner Straße 69 | 49565 Bramsche-Kalkriese | www.kalkriese-varusschlacht.de

MUMIEN

REISE IN DIE UNSTERBLICHKEIT

10. MAI BIS 5. OKTOBER 2014

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND
MUSEUM UND PARK KALKRIESE

Venner Straße 69 | 49565 Bramsche-Kalkriese | www.kalkriese-varusschlacht.de



Das wird gleich schiefgehen: „Drug War“

DRUG WAR

Cop Killer

Johnnie Tos cooler Cop-Film zeigt, wie's geht

Wer die Tator/ZDF-Krimikost zum Maßstab dessen macht, wie ein Polizeifilm aussehen kann, wird hier einen Herzinfarkt erleiden. Und zwar nicht wegen etwaiger Brutalität – die gibt's erst im sensationellen Shootout am Ende des Films – sondern wegen der unglaublichen Effektivität, mit der Hongkong-Altmeister Johnnie To diesen Film inszeniert. Nach 10 Filmminuten hat sich hier schon mehr Handlung abgespielt als in jedem Samstagabendkrimi. Anrührend, doch unsentimental zeigt er die Arbeit eines Drogenmittlerteams, dass mit großer Konzentration und ohne jede Mätzchen einem siebenköpfigen Händlerring auf der Spur ist. Das erinnert an die großartigen Thriller der 60er Jahre von Jean-Pierre Melville, die dagegen aber fast verspielt wirken. Der minimale Einsatz von Gewalt macht das Finale umso schockierender.

Koch Media bringt den Film lobenswerterweise auch auf Chinesisch mit deutschen Untertiteln heraus (was im Genre leider keine Selbstverständlichkeit ist). Als Extra gibt es ein kurzes Making Of. -vl-

Du Zhan China 2012 R: Johnnie To B: Ryker Chan, Ka-Fai Wai K: Yiu-keung Cheng D: Louis Koo, Honglei Sun, Ka Tung Lam E: Making of

THOR – THE DARK KINGDOM

Götter gegen Laser

Nettes Popkornkino für Nichtdenker

Gerade hat Thor (ideal besetzt: Chris Hemsworth) die Ordnung in den Neun Reichen wieder hergestellt, da taucht ein uralter, längst für ausgelöscht gehaltener Gegner wieder auf. Die Dunkelelfen um ihren

Anführer Malekith trachten danach, die Welten in Finsternis zu tauchen. Bald ist die Lage so verzweifelt, dass Thor die Hilfe seines verschlagenen Bruders Loki braucht.

Man braucht ein wenig, bis man sich daran gewöhnt hat, Asen mit Schwert und Schild gegen mit Strahlenkanonen bewaffnete Dunkelelfen antreten zu sehen, doch es funktioniert.

Erfreulicherweise wurde die fein ausbalancierte Mischung aus epischem Drama, Spektakel und feiner Ironie beibehalten, die schon den ersten Teil auszeichnete. Sogar eine Heist-Movie-Episode fügt sich hier organisch ein.

Die bis in die Nebenrolle tolle Besetzung bietet ein Gegengewicht zu den exquisiten Effekten. Allzu viel Tiefgang hat Thor – The Dark Kingdom gewiss nicht, doch er unterhält prächtig. Bild und Ton der DVD sind exzellent. Für die Extras, eine Vorschau für den nächsten Captain America-Film und eine entfernte Szene, gilt das leider nicht. Die Blu-ray bietet da deutlich mehr. -ok-

Thor: The Dark World USA 2013 R: Alan Taylor B: Christopher Yost, Christopher Markus, Stephen McFeely K: Kramer Morgenthau D: Chris Hemsworth, Natalie Portman, Tom Hiddleston, Christopher Eccleston, Anthony Hopkins E: Vorschau – The Return of the First Avenger, Zusätzliche Szene, 108 Min.

JÄGER DES AUGENBLICKS

Frei am Berg

Eine Kletter-Doku mit Tiefgang

Unter Bergsteigern soll der Mount Roraima in Südamerika einen ganz besonderen Ruf haben. Und bei Kletterern wie Stefan Glowacz, Holger Heuber oder Kurt Albert geraten wohl Extremsport-Fans weltweit aus dem Häuschen. Nun brechen also diese drei zu einem Abenteuer am Mount Roraima auf und lassen sich von einem mutigen Drehteam begleiten. Zusammen verwickeln sich alle in ein langes Abenteuer mit

Unfällen, echter Nahrungsknappheit, und Grenzsituationen im Dschungel. Ja, einer stirbt sogar bei einem Routinegang. So wird die Doku nicht nur atemberaubend was die Bilder an geht, sondern auch ein bisschen beklemmend, wenn harte Männer mit Tränen in den Augen über ihr Hobby Freeclimbing reden. Und über die von Kurt Albert erfundene Spielart des Rotpunkt-Kletterns: Zwar mit Seilsicherung, aber ohne sie zu benutzen. -w-

Ö 2013. R: Cristian Lonk, Philipp Manderla, Malte Roeper. E: Making Of, Gedenkfilm für Kurt Albert, Audiokommentar, Trailer, TV-Spots

AUSTENLAND

Spaß mit Rüschen

Ein gut gelauntes Debüt mit viel Romantik und etwas Literaturkritik

Jane ist Amerikanerin von heute und völlig verschossen in die gepflegte Kitschwelt der englischen Starautorin Jane Austen, unter der sich deutsches Publikum in etwa eine Mischung aus Hanni und Nanni und Hedwig Courths-Mahler vorstellen kann. Jane reist mit ihren letzten Ersparnissen in einen Freizeitpark, der unerfüllten Damen je nach Geld-einsatz unterschiedlich pompöse Erlebnispakete anbietet. Und natürlich bleibt die arme Jane bei dem patenten Stallburschen-Darsteller hängen, weil sie sich den düsteren Adligen nicht leisten kann.

Frech zitiert sich die Regisseurin durch die vielverfilmte „Stolz und Vorurteil“-Vorlage, und freut sich in den Extras darüber, wie schäbig der nachgebaute Luxus der Regency-Ära bei ihr aussieht. Und Produzentin Stephenie Meyer, die Tui-

light-Frau, weist stolz darauf hin, wie kitschkritisch schiefe in einer Szene die Perücke sitzt. Alle haben viel Spaß und Jane Seymour, noch eine Jane, gibt einen umwerfenden Hausdrachen. -w-

USA/GB 2013 R: Jerusha Hess B: Jerusha Hess, Shannon Hale K: Larry Smith D: Keri Russell, J J Feild, Bret McKenzie, Jane Seymour. E: Audiokommentar, Interviews

BOSS (2)

König Lear in Chicago

Kelsey Grammer als fieser Bürgermeister

Boss ist der brutale Vorgänger von House of Cards. Die Wucht, mit der Kelsey Grammer als skrupelloser Bürgermeister seine Feinde entsorgt, ist erheblich brutaler als das Finassieren, mit dem sich Kevin Spacey durchs Leben schlägt. In der zweiten Staffel umarmen sich Verbrechen und Politik noch heftiger, auf den Bürgermeister wird ein Attentat verübt, seine Tochter kommt aus dem Knast, die Gegenspieler stellen sich neu auf – und dabei muss Kelsey Grammer darauf achten, dass er nicht noch mehr seiner Murmeln verliert. Denn immer öfter stehen die Toten, seine Opfer, vorm Schreibtisch und kommentieren seine Intrigen.

Dafür gab's 2012 einen Golden Globe als bester Schauspieler, die Serie wurde trotzdem nicht fortgesetzt. Die DVD-Box mit der zweiten Staffel enthält eine Featurette und Audiokommentare zu drei Episoden. -vl-

USA 2012. Geschaffen von Farhad Safinia. R: Mario van Peebles, Gus van Sant u. a. D: Kelsey Grammer, Connie Nielsen, Hannah Ware, Jeff Hephner, Martin Donovan. 10 Folgen auf 4 DVD, 544 Min. 3 Audiokommentare, Featurette „The King and his Court“



Kelsey Grammer als „Boss“ baut sich ein neues Stadtviertel

ELBOW

THE TAKE OFF AND LANDING OF EVERYTHING

FICTION RECORDS / UNIVERSAL

Seit gut 15 Jahren bastelt *Elbow* an opulenten, herz w ärmenden Sounds und hymnischen Songs, in denen stadiontauglicher Brit-Passionspop á la *Coldplay* mit progressiven, verschachtelten Arrangements eine eigenwillige Symbiose eingeht. Nach sechs Alben voll großem Indie-Prog-Rock genießt die Band aus Manchester im Vereinigten Königreich den Status eines Nationalheiligtums. Passend dazu klingt auch das neue Album der Männer um Guy Garvey mit seinen sich windenden Melodien, prachtvollen Streichern, dicht verwobenen Gitarren und Keyboards, den mal schleichenden, mal sanft treibenden Rhythmen sowie den sich erst nach und nach entfaltenden Songstrukturen mit faszinierenden Spannungsbögen irgendwie abgehoben und wie in anderen Sphären weit über uns Normalsterblichen schwebend. Dieses, nennen wir es mal „to boldly go where no man has gone before“, hat durchaus seinen Reiz, zumal *Elbows* progressives Spiel mit Breaks und Tempowechseln eben nicht an die üblichen Verdächtigen der 70er Jahre wie *Genesis*, *Yes* oder *Pink Floyd*, sondern eher an die späten *Talk Talk* oder an Songs von Peter Gabriel wie „Mercy Street“ erinnert. Und Guy Garvey singt einmal mehr absolut himmlisch! *Volkard Steinbach*

THE WAR ON DRUGS

LOST IN THE DREAM

SECRETLY CANADIAN / CARGO

Schon das Debüt, „Wagonwheel Blues“ der Band mit dem genialen Namen bot mit einer Synthese aus Americana, Indie-Rock und sanfter Psychedelia seltenen Hörgenuss – als hätten der junge Tom Petty, *Spacemen 3* und *Arcade Fire* zusammen ein Album aufgenommen. Die grandiose Gitarrenarbeit ging dabei auf das Konto von Kurt Vile, der *War On Drugs* für eine Solokarriere verließ. Dem Kopf der Band, Singer/Songwriter Adam Granduciel, gelang aber auch ohne Vile der Durchbruch in den USA mit dem sphärisch-psychedelischen Nachfolger „Slave Ambient“. Auf „Lost In The Dream“ klingen *War On Drugs* teilweise wieder ganz anders, denn neben bewährten Zutaten wie atmosphärischen Feedbacks und Soundlandschaften malenden Gitarren sowie Abstechern zu Folk, Country & Dylan, flirtet die Band noch mit Electropop und Wäve. Die 80er-Nostalgie gipfelt im hymnischen Pop von „Red Eyes“, einem Song, der mit seinem harmonischem Zusammenspiel von Rhythmusgitarren, Bass und flächigen Synthies gar nicht weit von *New Order* entfernt ist. Toll! *Volkard Steinbach*



KMPFSRPT

JUGEND MUTIERT

UNCLE M / CARGO RECORDS

Ein Debütalbum und doch vormalten Hasen: *Kmpfsrpt* aus Köln machen Punkrock, wie er frischer nicht sein könnte. Eigentlich ein Widerspruch, aber wie hier die amerikanischen Vorbilder aus den letzten 20 Jahren Emo-Post-Hardcore sowie der rauen norddeutschen *Turbostaat*-Schule genommen und ins Bedürfnis nach dem großen Gegröhle eingebettet werden, das ist schön zu hören. Da tut sich also was im Punkland, von *Kmpfsrpt* über *Feine Sahne Fischfilet* bis *Frau Datz*, das ist alles gutes Zeug. Dass man sich dabei nicht unnötig an die Jugend anbiedern muss, zeigen gewitzte Titel wie „All My Friends Are Dads“ oder auch „Herzattack-ack-ack“. Und doch: Mit *Kmpfsrpt* ist der gute alte Recke Punkrock wieder eine achtbare Option im Meer der musikalischen Identifikationsmöglichkeiten! *Karl Koch*

TONTRÄGER

80s-Nostalgie, großes Gegröhle
& ein dirty Schaukelstuhl

SAMY DELUXE

MÄNNLICH

VERTIGO / UNIVERSAL

Wäre man hier im Literatur-Feuilleton, würde man wohl sagen: Altmeisterlich. Und dabei ist *Samy* gerade mal 37. Aber was er auf diesem Album präsentiert, ist Rap-Kunst in Vollendung. Jededenkbare Kategorie wird hier auf Schwarzem Gürtel-Niveau absolviert: Wortspiele galore, Sprechen in Zungen, Flows von Busta Rhymes bis Divine Styler. Und die Beats sorgen auf weite Strecke für ein heimeliges Prä-Puff-Daddy 90er-Jahre-Gefühl, sind aber doch auf der Höhe der Zeit. Was herauspicken? Diese Lässigkeit von „Blablaba“? Oder doch den wohl lustigsten Dirty-Talk-Rap in deutscher Sprache bei „Schaukelstuhl“? Denn zu allem Überfluss handelt es sich bei „Männlich“ tatsächlich um ein Konzeptalbum über die Frage, was es heutzutage heißt, ein Mann zu sein. Nehmt das, weichgespülte Songwriter! Das hier ist ein Deutschpoet. Also ohne Übertreibung: Meisterlich. *Karl Koch*



THE MEN

TOMORROW'S HITS

SACRED BONES RECORDS / CARGO RECORDS

Dass diese Tradition mal wieder aufgegriffen wird, das war ja auch Zeit: Dylan, Chilton, *Feelies*, früher Springsteen... ach, was soll das nüchterne Getue! Denn spätestens, wenn in „Another Night“ dieses grandiose Riff durchhämmert und die Van Morrison-Backing Band immer wilder wird, dann läuft Gänsehaut über den ganzen Körper. Und da nach ziehen diese Brooklyn Jungspunde das Tempo noch mal an, hauen mit „Different Days“ einen Krautrock-Upbeat

EMA
THE FUTURE'S VOID

CITY SLANG / UNIVERSAL

Erika M. Anderson, kurz EMA, hat ihr experimentelles Songwriter-Handwerk über Jahre in der kalifornischen Underground-Szene ausgetestet, bevor sie 2011 ihr fabelhaftes Debüt „Past Life Martyred Saints“ veröffentlichte, das wie ein verschollenes Nirvana-Demo klingt, gleichwohl aber auch düste-



ren Girlgroup-Pop, PJ Harvey-erwandten Indierock und schräge Electronica offerierte. Ähnlich unkonventionell klingt EMAs zweites Album, das mit bedrohlichen Maschinengeräuschen, schleppenden Pianomotiven und exaltierten Stimm-Experimenten beginnt. Neben Fuzz-Gitarren, Industrial-Noise, apokalyptischem Electro-Rock, dramatisch bombastischen Balla-

den und einer Vielzahl an Sounds und Samples, die treu dem alten *Einstürzende Neubauten* -Credo „Höre mit Schmerzen“ folgen, hat die blonde Avantgarde-Künstlerin auch durchaus Zugänglicheres anzubieten, etwa fastkonventionellen Rock mit Pop-Beigeschmack, dunkle Soundscapes à la *This Mortal Coil*, sphärische Piano-Skizzen und mit „When She Comes“ sogar eine akustische Gitarrennummer, mit der EMA erneut *Nirvana* zitiert, diesmal allerdings unplugged.

Volkard Steinbach

AUGUSTINES
AUGUSTINES

CAROLINE / UNIVERSAL

Das Debut-Album der *Augustines* soll ja eine sehr düstere Angelegenheit gewesen sein. Davon ist hier nicht viel zu spüren. Denn das hier klingt eher nach Indie-Stadionrock in seiner schlimmsten Form. Große Stimme, großes Drama, der Sänger hebt die Hände zum Himmel und dann wird auch noch der Chor so eingesetzt, dass man bei „Cruel City“ meint, im neuen König *Der Löwen*-Soundtrack gelandet zu sein. Whaaaaa! Und dann geht das auch noch die ganze Zeit so weiter. Für alle, denen *Coldplay* zu filigran, die *Killers* nicht hymnenhaft genug und *Simple Minds* zu alt sind.

Karl Koch



STUDIENSTART
APRIL & SEPTEMBER 2014

setzt weltweit die Standards in der **Medienausbildung**

Diploma-, Bachelor- und Masterabschlüsse* in den Fachbereichen Audio, Film, Web, Cross-Media, Game und Mobile App.



SAE Institute Bochum · (0234) 9345 13 10
Springerplatz 1, 44793 Bochum
bochum.sae.edu

*validated by Middlesex University, London

ALTER
SCHLÄCHTHOF
LINGEN

Sa. 12.04. FINDUS SUPPORT: NICOLAS STURM	Einlass: 20h VIS-A-VIS LIVE 2014
Do. 17.04. HONG FAUX	Einlass: 19h
Sa. 26.04. CONTRACRASH SPECIAL GUESTS: ENFEEBLE & AMONG THE BRIDGE	Einlass: 20h
Sa. 10.05. ÜBERLEBEN BEIM FUSSBALL LESUNG VON & MIT OLIVER USCHMANN	Einlass: 19h
So. 17.08. SCHANDMAUL UNENDLICH CLUBSHOW	Einlass: 19h
Fr. 12.09. ANGELIKA EXPRESS SPECIAL GUEST: LINO MODICA	Einlass: 20h
Sa. 01.11. EKO FRESH NACHHOLTERMIN VOM 14.03.	Einlass: 19h



Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)
www.alterschlachthof.de | info@alterschlachthof.de
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0591/9144-144 und auf www.alterschlachthof.de
Alle Infos zu Konzerten & Events auch auf fb.com/alterschlachthof

SPORT-CENTER BORKSTRASSE
Schön, dass Du da bist!

<p style="text-align: center; background-color: #f4a460; margin: 0;">SQUASH</p>  <ul style="list-style-type: none"> - auf 7 Plätzen - eigener Verein - Training 	<p style="text-align: center; background-color: #f4a460; margin: 0;">TENNIS</p>  <ul style="list-style-type: none"> - auf 2 Plätzen - großzügig - Teppichbelag
<p style="text-align: center; background-color: #f4a460; margin: 0;">KEGELN</p>  <ul style="list-style-type: none"> - 2 Bahnen - neuste Technik - Kinderkegeln 	<p style="text-align: center; background-color: #f4a460; margin: 0;">GASTRO</p>  <ul style="list-style-type: none"> - Speisen - Getränke - Partyräume
<p style="text-align: center; background-color: #f4a460; margin: 0;">SHOP</p>  <ul style="list-style-type: none"> - Schläger - Ausrüstung - Besaitungen 	<p style="text-align: center; background-color: #f4a460; margin: 0;">SAUNA</p>  <ul style="list-style-type: none"> - Sauna - Schwimmbad - Solarium

SPORT-CENTER BORKSTRASSE
www.sport-center-borkstrasse.de
Borkstraße 17b - 48163 Münster - 02 51 / 97 91 3-33

01 APR
ROBERT GWISDEK
 A.K.A. KÄPTN PENG
 LAGERHALLE (OS) • € 12 (- GEB.)

02 APR
JOHANNES FALK
 GLANZ&GLORIA (OS) • € 12 (- GEB.)

03 APR
RAINALD GREBE
 & DAS ORCHESTER DER VERSÖHNUNG
 OSNABRÜCKHALLE • AB € 30 (-GEB.)

04 APR
 TV NOIR KONZERTE MIT
POHLMANN
 SPUTNIKHALLE (MS) • € 18 (- GEB.)

05 APR
GERBURG JÄHNKE
 OSNABRÜCKHALLE • € 25 (- GEB.)

15 APR **PASCOW +**
THE BABOON SHOW
 KLEINE FREIHEIT (OS) • € 10 (- GEB.)

TEX
 16 APR SPUTNIKHALLE (MS) € 17
 17 APR HAUS DER JUGEND (OS) • GEB.

06 MAI
NAGEL
 LAGERHALLE (OS) • € 10 (- GEB.)

29 APR
HUNDREDS
 LAGERHALLE (OS) • € 16 (- GEB.)

07 MAI
BIG JOHN BATES
 KLEINE FREIHEIT (OS) • € 9 (- GEB.)

03 MAI
BRAND NEW
 KLEINE FREIHEIT (OS) • € 17 (- GEB.)

07 MAI
KAKKMADDAFAKKA
 ROSENHOF (OS) • € 20 (- GEB.)

08 MAI
INTERGALACTIC LOVERS
 KLEINE FREIHEIT (OS) • € 13 (- GEB.)

11 MAI
PATRIC HEIZMANN
 HAUS DER JUGEND (OS) • € 18 (- GEB.)

16 MAI
STROMÆ
 JOVEL (MS) • € 35 (- GEB.)

22 MAI
BRNS
 KLEINE FREIHEIT (OS) • € 12 (- GEB.)

30 MAI
SLUT
 LAGERHALLE (OS) • € 17 (- GEB.)

05 JUN
ANNEN MAY KANTEREIT
 KLEINE FREIHEIT (OS) • € 12 (- GEB.)

12 JUL
THE WINERY DOGS
 ROSENHOF (OS) • € 34 (- GEB.)

18-19 JUL
TALGE OPEN AIR
 MIT MONTREAL • ANTLERED MAN •
 KARMA TO BURN • RADIO HAVANNA
 & MEHR! WWW.TALGE-OPEN-AIR.DE
 TICKET AB € 12 (INKL. GEB.)

Alle Tickets und mehr:
 Dielingerstr., Osnabrück
 Hotline (05 41) 7 60 77 80
 www.kartenwerk.net

POP SALONS

Anna Aaron^{CH}
 Messer^D
 Blaudzun^{NL}
 Max Prosa^D
 OK Kid^D
 Bilderbuch^{AT}
 James Hersey^{AT}
 Xul Zolar^D
 SOHN^{UK}
 Marie Marie^D
 Friska Viljor^S
 Teesy^D
 Ahzumjot^D
 Go Go Berlin^{DK}
 p.most^D

Das Clubfestival
 in Osnabrück
 10-12 April

Kombiticket 48,90 EUR
 2-Tages-Karte ab 39,90 EUR
 Tageskarte ab 19,90 EUR
 im KartenWerk, Dielingerstr.
 und direkt in der Lagerhalle.
 Alle Preise inkl. Gebühren!

Städtisches Museum
 für Wissenschaft und Kultur

UNIVERSITÄT
 OSNABRÜCK

Stadtwerk
 Osnabrück

U2 DAS MEDIENHAUS www.UB1.TV

STADTBLATT GIG esradio

rodax concert-new WhiteTapes

LAGERHALLE Schaufenster



Nix für Puristen: Gregory Porter

Hut ab!

JAZZ, SOUL & SAMTSTIMME: GREGORY PORTER

Fangen wir mit der Mütze an. Man sieht Gregory Porter nie ohne diesen über den Kopf gezogenen Strickschlauch und die Ballonmütze. Die Jazz-Puristen hassen ihn dafür, denn in jedem Artikel über den „zur Zeit besten Jazzsänger“ geht es zuerst einmal um die Kopfbedeckung und nicht um Musik. Und natürlich wird auch an der Musik herumgenörgelt, denn die Musik sei viel zu Soul-orientiert, nicht wirklich Jazz. Gregory Porter sagt dazu: „Wenn ich es schaffe, Genregrenzen ein für alle Mal zu überwinden, bin ich am Ziel.“

Er selbst sieht sich als Jazzsänger, dem es vor allem um die Musik geht. Dass er auf seinem aktuellen Album „Liquid Spirit“, das beim „über“-Jazz-Label *Blue Note* erschienen ist, auch den Klassiker „The „In‘ Crowd“ interpretiert, ist seine Art zu sagen, dass er trotz des Erfolges nicht abhebt, sondern auf dem Teppich bleibt. In diesem Jahr bekam er den Grammy für das beste Vocal-Jazz-Album, allein in Deutschland wurden über 100.000 Exemplare des Albums verkauft und das Konzert in Münster findet wegen der großen Nachfrage nicht wie eigentlich geplant im Kongressaal, sondern in der großen Halle Münsterland statt.

Der Erfolg des Sängers mit der samtig-warmen Bariton-Stimme kam spät, er ist mittlerweile 42 Jahre alt. Aufgewachsen ist er in Bakersfield Kalifornien, wo er in seiner Jugend in einer überwiegend

von Weißen bewohnten Gegend auch rassistische Anfeindungen erlebte. Eine Karriere als Football-Profi musste er wegen einer Schulterverletzung aufgeben. Bestärkt von seiner Mutter, verfolgte er den Weg, Sänger zu werden. Er sang in Clubs in San Diego und dann einen Song auf einem Hubert Law-Album. Danach tourte er mit dem Musical „It Ain‘t Nothin‘ But the Blues“, das derart erfolgreich war, dass es am Broadway auf die Bühne kam. Er zog nach Brooklyn, 2010 erschien sein erstes Album, das bereits eine Grammy-Nominierung erreichte.

Mit seiner warmen, gefühlvollen Stimme erinnert er an klassische Crooner wie Nat King Cole, den er als einen seiner größten Einflüsse nennt, und Soulsänger wie Teddy Pendergrass oder Bill Withers. Viele seiner Songs beschäftigen sich mit Liebe, Emotionen und den zwischenmenschlichen Dingen, aber Gregory Porter sieht auch andere Themen und schreibt Songs darüber. Sein erster großer Erfolg war „1960 What?“, ein einnehmender Song, der die Rassenunruhen in Detroit 1967 zum Thema hat. In „On My Way to Harlem“ geht es um Gentrifizierung und „Musical Genocide“ auf dem aktuellen Album kritisiert die Inhaltlosigkeit vieler Songs heutzutage. Jazz ohne Grenzen: Hut ab!

Roger Witte

■ MÜNSTER,
 HALLE MÜNSTERLAND 8.4.

KONZERTE

Gitarrenbeben am Kamp

DERBE: VAINSTREAM ROCKFEST 2014

Bei Fans der Genres Hardcore, Metal und Punk ist seit nunmehr neun Jahren das erste Wochenende im Juli fett im Kalender markiert: Seit der Premiere 2006 hat sich das *Vainstream Rockfest* in der Festivalliga einen Ruf als „Gipfeltreffen der harten Gitarren“ erspielen können. Mit seiner mitten im kulturellen Zentrum von Münster (dem Hansa/Hafen-Kiez) gelegenen optimalen Erreichbarkeit, hat sich das Ein-Tages-Event auf dem Außengelände des Hawerkamp-Areals besucherzahlenmäßig immer weiter etablieren können.

Dieser Umstand war ein hartes Stück Arbeit: Neben einer ausgeklügelten Festival-Logistik sowie streng reglementiertem Sicherheitskonzept soll auch der Wohlgefühlfaktor des einzelnen Festivalbesuchers nicht in den Hintergrund gerückt werden. Immerhin hatte sich in den letzten Jahren die Besucherkapazität in einer Größenordnung zwischen 10-15.000 Zuschauern eingependelt. Nicht von ungefähr, denn mit Szene-Ichkarägern wie *In Flames*, *Motörhead* oder *Slayer* waren namhafte Bands am samstäglichen Musikmarathon im Juli in Münster beteiligt.

Auch einer der diesjährigen Headliner, die **Dropkick Murphys**

aus Boston, waren schon vor sieben Jahren gern gesehene Gäste beim *Vainstream*. Die Popularität des trinkfesten Septetts mit irisch-amerikanischen Wurzeln und Einflüssen von *Pogues* bis *Clash* hatte sich vehement potenziert, nachdem der *Murphys*-Song „Shipping Out To Boston“ im Soundtrack von Martin Scorseses Mafiastreifen „Departed – Unter Feinden“ lief. Die Truppe um die beiden Lead-Sänger Al Barr und Ken Casey besitzt die seltene Gabe, jegliche Konzertlocation – egal ob Pub oder Stadionbühne – innerhalb von Sekunden komplett umzukrempeln und im weiteren Verlauf des Abends auf links zu ziehen. Auf dem letzten Album der Folk-Punktruppe „Signed And Sealed In Blood“ aus dem Jahr 2012 befinden sich wieder jede Menge Songs, die die Band gerade live exzellent in Szene setzt.

Die andere Pole-Position des diesjährigen *Vainstream Rockfests* übernehmen **Heaven Shall Burn**. Die süddeutschen Death-Metaller um Frontmann Marcus Bischoff haben sich in ihren 15 Jahren Bandgeschichte, insbesondere aber mit dem letztjährigen Werk „Veto“ einen ausgezeichneten Ruf in der Metalcore-Community erspielt. Nach den Auftritten 2007 und 2009 kommt das krachige Quintett be-



29.04.2014
Rosenhof Osnabrück



reits zum dritten Mal beim Rockfest am Hawerkamp zum Zuge.

Auf den beiden „Twin Stages“, den parallel bespielbaren Bühnen

ohne zeitraubende Umbaupausen, tummeln sich weitere bekannte Gesichter. Mit **Hatebreed**, den Brasilianern von **Sepultura**, **Silverstein**

und **K.I.Z.** wird die klangliche Schnittmenge von Hardcore über Metal bis hin zum härteren deutschsprachigen Hip Hop mit Rockkontext ausgedehnt. **Emmure**, **Architects**, **Comeback Kid**, **The Black Dahlia Murder**, **Smoke Blow**, **Of Mice & Men**, **Stick To Your Guns**, **Bless The Fall**, **Breakdown Of Sanity** und **Bury Tomorrow** sind die weiteren bislang bestätigten Bands des Line-Ups 2014. Tipp: Wer sich zum frühzeitigen Kauf des *Early Bird*-Festivaltickets entschließt, bekommt noch ein Festivalshirt on Top dazu, die Anfahrt per öffentlichen Verkehrsmitteln ist kostenlos. Alles weitere gibt's tagessfrisch auf der Facebook-Festivalseite!

Frank Möller



Deathmetal-Bretter mit intelligenten Texten: Heaven Shall Burn

■ MÜNSTER, HAWERKAMP-GELÄNDE 5.7.



SPIELPLATZ

Ermitteln im Milieu

Die zweite Episode von Telltales »The Wolf Among Us« schwächelt

Der große Schock am Ende des ersten Teils stellt sich als leerer Effekt heraus: Snow White ist gar nicht tot (was das *Fable*-Universum auch ganz schön durcheinander gebracht hätte), die Frage bleibt, wer warum welchen Tarnzauber benutzte, um als Snow White aufzutreten.

Der große Schock am Ende des ersten Teils stellt sich als leerer Effekt heraus: Snow White ist gar nicht tot (was das *Fable*-Universum auch ganz schön durcheinander gebracht hätte), die Frage bleibt, wer warum welchen Tarnzauber benutzte, um als Snow White aufzutreten.

ten. Spielerisch hält der zweite Teil von **The Wolf Among Us** noch weniger bereit als bei Telltale-Spielen üblich. Die Entscheidungsfindung in den Dialogen verläuft nach sehr durchsichtigem Muster; immerhin: in Fable Town werden Verdächtige von der Polizei nicht verprügelt. Hauptfigur Sheriff Bigby (eigentlich der große böse Wolf aus „Rotkäppchen“), besucht ein paar vom Spiel festgelegte Schauplätze (auch an der Reihenfolge kann man diesmal nichts ändern), um den rätselhaften Tod eines Trolles zu untersuchen. Am Ende der Folge landet er im Puff und findet ein blutiges Bett. Und der Spieler wundert sich, dass die Episode schon zu Ende ist. Die Grafik ist gewohnt ungenau, die Steuerung einfach, die Sprecher und die Zeichnungen sind die eigentliche Sensation. Ansonsten zeigt die zweite Episode, dass Telltale unverkennbare Spiele programmiert. Und mit der Episodenpolitik manchmal in dramaturgische Engpässe gerät. Das kann die Firma eigentlich besser. (*The Wolf Among Us*, 2. Episode. Für 23,- als Download über Steam für PC; nur Englisch) /// -aco-



Um die Ecke

In »The Stanley Parabel« spielt man, dass man spielt

Öde Büroräume. Niemand ist da. Auf dem Boden liegen Akten und Blätter. Überall leere Schreibtische und lange Gänge. Und eine freundliche (englische) Stimme erklärt uns aus dem Off, dass wir Stanley seien und dass wir auf der Suche nach unseren Mitarbeitern sind. Dann stehen wir in einem Raum mit zwei Türen, und die Stimme sagt: „...und Stanley nahm die linke Tür“ – und damit beginnt der Ärger. Denn wir nehmen die rechte Tür. Das biegt die Erzählstimme in eine nette Handlungswendung um, bis wir schließlich in einem

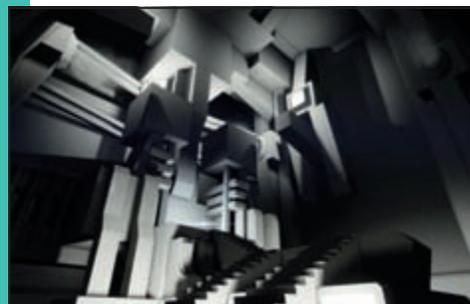
Raum ganz ohne Türen landen, und die Stimme sagt: „Siehst du, was du angerichtet hast? Meine ganze Geschichte hast du zerstört, nur weil du eben rechts abgebogen bist. So macht das keinen Spaß, wir fangen noch einmal von vorne an.“ Der Bildschirm

wird schwarz und wir fangen von vorne an. Das lustige an **The Stanley Parabel**, dass wir nach dem Neustart wieder die rechte statt der linken Tür nehmen und trotzdem eine ganz andere Geschichte erleben werden. Wir werden mehrere Neustarts erleben und eine zunehmend unwilligere Erzählstimme, die uns anraunzt, warum wir eigentlich so rumzicken und nicht einfach das tun, was man uns sagt.

Im Verlauf dieses Büro des Wahnsinn wird uns das Spiel, in dem man nur entscheidet und (fast) nichts tut, die Weltherrschaft anbieten, eine Bombe zünden, uns mit einer Frau bekannt machen, die wir nicht kennen lernen wollen, und uns völlig sinnlos auffordern „Press the ‚z‘ Key“, nur um sich anschließend darüber lustig zu machen, dass wir so blöd sind und jede Anweisung befolgen. Wir stehen schließlich sogar in einem Museum mit den schönsten Spielszenen. Darin gibt es einen „War Room“, und an der Wand hängt ein Schild: „Wir wollten den Spieler in einem Szenario in einen Krieg schicken, aber das Geballer nahm überhand und außerdem sah es so aus, als wollten wir uns über Ego-shooter lustig machen. Und das wollen wir nicht.“

Dass der Kollege von „Spiegel online“ mit dem Spiel nach einer halben Stunde meinte fertig zu sein, ist nur eine Folge der Hinterhältigkeit von **The Stanley Parabel**. Denn nach den Schlusscredits ist das Spiel keineswegs zu Ende. Als Modifikation des Klassikers *HalfLife 2* entstanden, hat der Künstler Davey Wreden in seinem Bürolabyrinth stundenlangen Spielspaß eingebaut mit ebenso witzigen wie deprimierenden Varianten, in denen es eigentlich darum geht, warum wir spielen und was wir sind, wenn wir spielen. „Ach, du bist gar nicht Stanley“, sagt der Sprecher irgendwann, „du bist eine reale Person. Das erklärt natürlich dein irrationales Verhalten! Aber was tust du hier?“ (*The Stanley Parabel*. Für 12,- als Download bei Steam) /// -aco-

Mit **NaissanceE** treibt ein Indie-Projekt reihenweise Gamer in den Albtraum. Selbst nach stundenlangem atemlosen Herumrennen in einer fast farblosen Welt voller Treppen, Türen, Flure, Kammern und plötzlich gigantischer Säle wissen wir gar nichts. Wir sind Lucy, und irgendwo da draußen in dem schlecht beleuchteten Labyrinth ist ein garstiges Rauchmonster. Vor dem flüchten wir in Ego-Perspektive, dem begegnen wir erst am Ende wieder, und dazwischen entfalten die Spielentwickler ein architektonisch überkandideltes Dungeon, durch das wir nur hindurch finden, wenn wir etwa bemerken, dass herumschubsbare Lichtpunkte Wände öffnen, wenn sie plötzlich im Schatten liegen. Tricky, aber nicht abendfüllend. Erste recht nicht, weil man nie aus der Ego-Perspektive heraus kommt und sich als körperlose Kamera fliehende Hast



und tastende Neugier in den ebenso überwältigenden wie spartanisch leeren Levels dazu denken muss. Und immer wieder an Jumps scheitert, die ohne sichtbaren Körper einfach nicht präzise genug ausgeführt werden können. Die Entwickler arbeiten an Patches, aber die Fans waren von den Demos so begeistert, dass schon die holpernde Erstversion via Steam zum Kleinpreis angeboten wurde. Jetzt sind sie immer noch ganz bezaubert von der unübersichtlichen unterirdischen Stadt, durch die wir ohne Plan und Ziel irren, und erfreuen sich mehr an der ungewöhnlichen Verwendung der Unreal-Grafik-Engine als an dem spannungssteigernden, aber spielerisch sonst ganz unsinnigen Feature, an den richtigen Stellen die „Atmen“-Taste drücken zu müssen. Eigentlich ist *NaissanceE* noch gar kein Spiel, sondern ein faszinierender Vorschlag, es mal ohne pseudorealistischen Grafik-Schnickschnack und langweiligen Bloodspill ganz anders zu versuchen. Interessenten sollten sich unbedingt vorher das Gameplay-Video auf Youtube ansehen. Und nur in dunklen Räumen spielen. Dann wirkt auch der minimalistische, aber adrenalin-effektive Soundtrack besser. (*NaissanceE*. Für 15,- für PC. Entwickler: LimasseFive) /// -w-

Dunkelangst

Ein rätselhaftes Hüpfspiel ohne Story



Jeff Dunham und seine Figuren

AUTOBIOGRAFIE Der Puppenmann

Jeff Dunham erzählt von den dunklen Seiten der Bauchrednerei

Was wäre wohl aus Jeff Dunham geworden, wenn er sich als Achtjähriger im Spielzeugladen nicht eher beiläufig eine Bauchrednerpuppe angeschaut hätte? Wohl nicht beiläufig genug, denn seine Mutter schenkte ihm zu Weihnachten genau diese Puppe. Vielleicht erkennen ja nur Mütter, was einen Achtjährigen wirklich interessiert.

Schnell wird aus dem Jungen eine kleine Berühmtheit, die tagsüber in der Schule Referate hält (mit der Hilfe seiner Puppe Mortimer Snerd) und sich abends langsam aber sicher einen Stamm an Fans zusammenspielt. Er lässt keine Gelegenheit aus, um sich und sein Programm unter die Leute zu bringen. Und die sind begeistert. Ob in der Schule, auf Veranstaltungen der Pfadfinder oder einer Spendengala, Jeff Dunham ist zielstrebig und steckt auch die härtesten Rückschläge ein. So wird er zu einem der bekanntesten und beliebtesten Bauchredner.

Heute kennen die meisten Menschen seine Figuren: den ewig grandelnden Rentner Walter, Achmed, das Terroristenskelett oder Bubba J., einen etwas einfältigen Südstaatenbewohner. Mit ihnen reist er um die ganze Welt, woran natürlich anfangs nicht zu denken war. Ein Ziel hatte sich Dunham früh gesteckt. Zehn Jahre nach seinem Schulabschluss wollte er mindestens einmal in der Show von Johnny Carson auftreten. Er schafft das, aber der Weg dorthin ist mitunter sehr steinig.

Jeff Dunham erzählt unverblümt von diesem Weg, lässt nicht aus, wie

anstrengend, verletzend und zermürbend es sein kann, im Comedy-Business Fuß zu fassen. Unzählige Auftritte in Bars, auf Wettbewerben lässt er Revue passieren, und obwohl man weiß, dass er es schaffen wird, ist dieser Wille, den Weg nicht aufzugeben, immer spürbar. Auch dass das ewige Herumreisen seine erste Ehe zerstört, lässt Dunham nicht aus.

Eine Erfolgsgeschichte mit dunklen Schatten. Das liest sich schnell weg, ist trotzdem spannend und unterhaltsam. Großer Pluspunkt: der Bildteil mit teilweise gruseligen Puppenbildern. *Sacha Brohm*

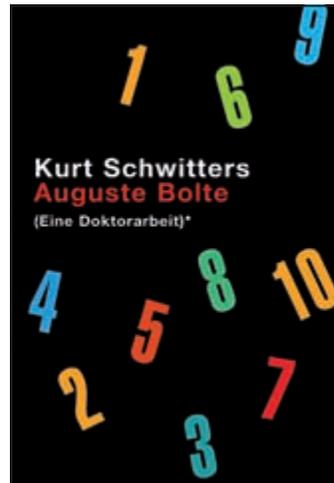
Jeff Dunham: Vorzeitige Detonation. Achmed, Walter und meine anderen Ichs. Aus dem Amerikanischen von Heike Schlatterer. dtv, München 2014, 367 S., 14,90

Land der Reisfelder hat Günter Giesenfeld sein Buch über Vietnam, Laos und Kambodscha: **Geschichte und Gegenwart** genannt. Das Buch erschien erstmals Ende der 70er und wurde inzwischen vielfach aktualisiert und 2013 neu aufgelegt. Es enthält nicht nur eine gut geschriebene Geschichte der drei Länder, es zeigt auch auf, wie vor allem drei Großmächte – China, Frankreich und die USA – diese drei Länder immer wieder destabilisierten und hinderten, eine eigenständige Politik zu entwickeln. Alle drei Länder wurden so in einen Bürgerkrieg gestürzt, der vor allem in Vietnam und Kambodscha üble Folgen hatte. Alle ringen noch heute darum, zu einem normalen Status zurückzufinden, denn auch nach dem Krieg hört die imperialistische Arroganz ja nicht auf: Vietnam hatte nach Kriegsende unter einem Handelsembargo der USA zu leiden, und in Kambodscha spielten die längst geschlagenen Völkermörder der „Khmer Rouge“ noch mehr als ein Jahrzehnt eine wichtige Rolle, weil sie von der UN als einzig legitime Regierung anerkannt wurden und weil ihnen, mit Hilfe von Thailand, den USA und China, Rückzugsgebiete und Waffen gestellt wurden. Wer das Buch liest über die schreckliche Geschichte dreier erstaunlicher Völker, dem braucht man Kolonialismus und Imperialismus nicht mehr gesondert zu erklären. *(Argument, Hamburg 2013, 448 S., 19,-) /// -es-*

KUNST Dr. Dada

Kurt Schwitters veralbert alle

Das Buch ist dünn an Umfang und Inhalt. Es heißt im Untertitel „Eine Doktorarbeit“ oder auch „Ein Lebertran“ und es handelt im



Wesentlichen von 10 Menschen, die eine Straße entlang gehen. Und von Auguste Bolte, die sie dabei beobachtet. Und von Kurt Schwitters, dem Autor, der uns mit der absolut sinnfreien Geschichte der 10 an der Nase herum führen will, sich über die akademische Kunstkritik lustig machen möchte und zugleich der fliegenbeinernen Gelehrsamkeit eins auswischen. Damit wir Heutigen das auch verstehen, hat Christian Demand ein bitter nötiges Nachwort angefügt. So kommen ein paar Dutzend seltsame Seiten zusammen, die sich gut als Booklet-Beigabe zu beliebigen Examenszeugnissen eignen. *Wing*

Kurt Schwitters: Auguste Bolte (eine Doktorarbeit*) *) mit Fußnoten. Mit einem Nachwort von Christian Demand. Arche, Zürich 2013, 77 S., 16,-



Kurt Schwitters





BÜCHER

WÄLZER

Umwege zum Ruhm

Verena Roßbacher verschwätzt sich vernünftig

Schon ihr erstes Buch, der Diplomroman (sowas gibt's wirklich) *Verlangen nach Drachen* war dem Lektor zu dick. Deshalb wohl mischt er sich in dem neuen gleich auf den ersten Seiten und immer wieder ein. „Kürzen!“ befiehlt er barsch, „Ich bin erschlappt“, seufzt er später, um Gnade winnend, aber Verena Roßbacher holt dann sofort zu einer neuen Volte aus, geht einen weiteren Umweg, man weiß 600 Seiten lang nicht, wohin.

Angeblich geht es um drei junge Herren, die gemächlich durch Berlin treiben, in vielen Cafés sitzen und seltsames Zeug reden. Vielleicht geht es aber auch um einen Mord, oder um die Kunst, mit nur fünf geometrischen Grundformen ein unendliches Fliesenmosaik zu erzeugen. Ausschweifung und Strenge gehen Hand in Hand, jedes der 139 Kapitel trägt eine Fliese als Wappen und manche widmen sich in meisterlich ermüdender Ausführlichkeit etwa den verwickelten Gedanken, die einer vor dem Joghurtregal im Supermarkt hat. Dann wieder schieben sich Zeitungslektüre und Kneipengespräche so in einen langen mäandernden Satz ineinander, dass niemand mehr so recht mitbekommt, wo der eigentlich steht, wer ihn sagt oder denkt oder ob der Leser gerade in der Zeile verrutscht ist. Ganz offenbar aber salbadert Frau Roßbacher nicht einfach haltlos vor sich hin, sondern vollführt ein barockisierendes Kalkül, ein präzises Menuett im Laberschnitt. Das dann auch konsequent mit dem Vertragsabschluß für den nächsten Roman endet. Nicht über 100 Seiten. Inhalt egal. Titel: Die Muskatellertraube.

Es ist ein bisschen wie in der altherwürdigen Trilogie des laufenden Schwachsinn, nur mit Latte Macchiato statt Sechsamertropfen. Es hat was von Tristram Shandy, und es hat auch was von Roßbachers Rache. Vor ein paar Jahren nämlich fiel die Autorin beim edlen Dichterwettbewerb in Klagenfurt kläglich durch. Und jetzt schmuggelt sie ihren Text von damals in den Roman von heute, um ihr Personal damit in Bewegung zu setzen. *Wing*

Verena Roßbacher, *Schwätzen und Schlachten* Kiepenheuer & Witsch, Köln 2014, 640 S., 24,99

FAMILIE

UNTER SCHMERZEN

Mely Kiyak beschreibt die Krebserkrankung ihres Vaters

Man soll nicht krankwerden. Und wenn, sollte man nicht so krank werden, dass man ins Krankenhaus muss. Und man sollte möglichst nicht ein Feld-,Wald- und Wiesenkrankenhaus im Osten aufsuchen müssen. Und sollte einem doch all das wiederfahren –man sollte keinesfalls Ausländer sein.

Mely Kiyaks Vater hat leider das Pech, dass ihm, dem lebenslang in Deutschland arbeitenden Kurden, all dies geschieht. So liegt er, frisch pensioniert und eigentlich mit ganz anderen Lebensplänen unterwegs,



Mely Kiyak

an Schläuche angeschlossen im Krankenhaus, erfährt, dass sein Tumor in der Lunge wächst und dass man nicht operieren könne, lernt, dass er die Chemotherapie weniger gut verträgt als sein Tumor und dass man in deutschen Krankenhäusern sein Essen nicht selbst mitbringen darf und dass es keinen Tee gibt, nur Kaffee.

Herr Kiyak dachte, jetzt fängt der schöne Teil des Lebens an hat Mely Kiyak ihr Buch genannt, das den Leidensweg ihres Vaters beschreibt. Eines liebevollen, aufgeklärten Vaters, ein engagierter Gewerkschafter, der seine Kinder studieren ließ und dem es bis heute peinlich ist, wenn er zu viel Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Und während die Tochter alles in Bewegung setzt, um den Vater zu umsorgen, ihn bekocht, sein Krankenzimmer desinfiziert, dafür sorgt, dass es nach einer sechsstündigen Röntgenuntersuchung etwas zu essen erhält (das Krankenhaus ist auf so etwas nicht eingestellt und lässt den Patienten bis zur nächsten Hauptmahlzeit hungern), erzählt der Vater Geschichten aus Kurdistan, von seinem Vater und Großvater, der noch als Viehdieb durchs Land zog und den Dörflern die Herden klaute.

Vom verrückten Bruder, der 20 Jahre lang in verschiedenen türkischen Gefängnissen saß. Und von ihr, von Mely, die als Säugling beinahe gestorben wäre und wie alle sie bereits aufgegeben hätten und nur der Vater in einer mörderischen Tour einen LKW-Fahrer anhielt, der ihn und seine bereits schwarz angelaufene Tochter in die Stadt fuhr, ins Krankenhaus, wo man aber nichts tun wollte und nur eine Privatbehandlung wider alle Vernunft und alle Erwartungen Rettung brachte.

Solch eine Behandlung steht auch am Ende des Buches, und Kiyak erzählt uns nicht, ob ihr Vater überlebte oder nicht. Es geht auch mehr darum, was die Krankheit mit uns anstellt und mit denen, die um uns herum sind. Und dass Kliniken in Deutschland und der Türkei einen phlegmatisch herzlosen Umgang mit der Not pflegen. Und dass Heilung etwas ist, das eher zufällig dabei herauskommt.

Gerade weil das Buch über ihren Vater so unentschieden ist, kein Lobgesang auf eine intakte Vater-Tochter-Beziehung, keine Anklage, keine Lebenshilfe oder gar Reflektion über Leben und Tod, gerade weil *Herr Kiyak dachte...* ein ziemlich wütendes, unbeholfenes, direktes Buch ist, erreicht es einen.

Abgesehen von der Botschaft, dass in Krankenhäusern wirklich auch Tee angeboten werden sollte, und nicht der labbrige Beutelquatsch, sondern korrekt aufgebrühter Tee. „Mein Vater hat hier gearbeitet und zwanzig Jahre lang in dieses System eingezahlt“, sagt Mely Kiyak sinngemäß. „Und jetzt bekommt er nicht mal einen Tee.“ *Erich Sauer*

Mely Kiyak: *Herr Kiyak dachte, jetzt fängt der schöne Teil des Lebens an*. S. Fischer, Frankfurt 2013, 253 S., 18,99

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzergesellschaften Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Zwecks Verschoenerung unseres Gartens, Anlegens von Gemüse- und Blumenbeeten, sowie Aufbrezelns unserer Feuerstelle suchen wir alles was wir umsonst oder fuer wenig Geld zur Umsetzung des Projekts brauchen koennen: Werkzeug, Gartenbaenke oder -stuehle, Feuerholz, Sand, Saatgut, Deko, gar gutgemeinte Ratschlaege und Aehnliches! Bestenfalls springt, mit ein bisschen Geduld, zur Erntezeit was Essbares fuer liebe Spender raus! Vielen Dank schon mal im Voraus! Ruthposs@web.de

Suche einen Kleiderstaender fuer den Flohmarkt! Am besten zum Auf- und Abbauen. Fuer kleines Geld, getauscht oder gerne auch geschenkt ;) Mails an: marcl_93@yahoo.de

Kneipen-Kicker fuer Schule, stabil / kleines 2er Sofa bis max. 130cm Breite. Super waer's zum Ausziehen! Juule.home@web.de

FÜR LAU

Schlafzimmer von 1948, Massivholz (2 Schraenke, 2 Nachtschraenkchen, Doppelbett, Kommode) / Polstergarnitur, gruen, ca. 70er Jahre (1 Sofa, 2 Sessel). Alles an Selbstabholer, Standort: Halle/Westf., verfügbar bis 1.4., Tel.: 0173-4101725

Futonmatratze, hat schon ein paar Jahre auf dem Buckel, 140 x 200 cm in Werther abzuholen, gerne gegen eine Flasche Freixenet, Carta Rotina (roter Sekt). 0172-5269410 ab 16.00 Uhr

FLOHMARKT: BIETE

Verkaufe antiken Stuhl mit hoher Lehne und Schnitzereien, dunkles Holz; muss geleimt werden. VB: 15,- / 2 Vogelkäfige fuer Exoten oder Kanarienvogel. / Alten Massivholz-Tisch, rund, ausziehbar, dunkel gebeizt mit Gebrauchsspuren auf der Platte. Maße: Durchmesser 1m, ausgezogen 1m x 1,5m. VB: 20,-. Tel. 0163-9243744

Biete sehr gut erhaltenes IKEA Badregal Molger in Nussbaum. Farbe ist selten und neu nicht mehr lieferbar. B37/T37/H140 cm mit 5 Böden und Schlüsseln. Preis: 25,- EUR. Tel. 0176-24929675

The Australian Pink Floyd Show 12.04.2014 Tickets zu verkaufen. (2) Super Tickets fuer die Show in Bielefeld. Die letzte Chance, die Show ist bereits ausverkauft! 60 EURO pro Ticket VB.

Super Plätze: Block B Reihe 7. Mail an: allesmusraus@gmx-topmail.de

Ikea Billy Regale 0,80 X 2,00 und 0,40 X 2,00 m Birke hell zusammen fuer 50 Euro. Ikea Schuhablage 3 Stück aus Metall, Tellerschaukel mit Griffen neu fuer 15 Euro zu verkaufen. Tel: 05203/296011

Verkaufe PC69-Party Karten: 2 Freitag / 2 Samstag (5 EURO pro Karte) 25./26.04. in der Hechelei Bielefeld. Erreichbar unter: allesmusraus@gmx-topmail.de

Kaltschaummatratze mit Lattenrost 90x200 mittelhart, guter Zustand fuer 20 Euro. Kinderbettmatratze 70x140 zu verschenken. Telefon 0521/160537



Verkaufe Ikea Küche Faktum in Weiß inkl. Spülmaschine, Ceran + Backofen Kombi und kleinem Kühlschrank. 1 Hochschrank, 2 Unterschränke mit Auszug und Schublade, Spülenschränk, 2 Oberschränke, Auszug unter dem Backofen und Dunstabzugsschränk. VHB 600,- ikeakueche@will-hier-weg.de

Einbauküche Siematic (Hänge- u. Unterschränke, Spüle, Abzugshaube, Arbeitsplatte): 40,00 / Standherd Siemens: 50,00 / Kühlschrank Zanussi, 4 Sterne, von 2012: 165,00. Alles an Selbstabholer, Standort: Halle/Westf., verfügbar bis 1.4., Tel.: 0173-4101725

Mädchenkleidung Gr. 134/140: Pull-over, Sweatshirts, Jeans, Shorts, T-Shirts, Blusen, alles Mögliche und bunt gemischt (Zara und H&M), die Kleidungen sind noch sehr gut erhalten. 0172-5269410 ab 16:00 Uhr

Habe zwei Konzertkarten fuer MPS Mittelalterkonzert in Dortmund, Westfalenhalle, Samstag 05.04.14, super Plätze, Reihe 3, Block 15 links, Preis: 55,- pro Karte, Handy 0152-02915650

Schwarzes Metallbett mit Lattenrost und Matratze (90x200) fuer 70,- / 3er Sofa und 2er Sofa aus Stoff (guter Zustand, aber leichte Mängel): 01577-9319251

Doppelseitige Fahrradtasche f. Gepäckträger / Schlauchtrommel f. Bewässerungsschlauch f. Garten (unbenutzt) / Blutdruck-Oberarmmessgerät / Schreibmaschine elektrisch, flach im Koffer / riesengroßer alter Steintopf, sowie kleine Steintöpfe / stabile Gartenbank / Leichtgewicht-Rollator mit angenehm breiter Sitzfläche u. Rückenbügel / eine Riesenkiste Kinderbücher: 0521-2700398

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

Verkaufe **PC** Bildschirm „HANSOL“ LCD 17 zum Preis von 35,-. Telefon 0521/41 21 85 ab 19.00 Uhr

Verkaufe PC Bildschirm „HANSOL“ LCD 17 zum Preis von 35,-. Telefon 0521/41 21 85 ab 19.00 Uhr

SUCHE WOHNRAUM

Fam. (45/45/11/11), Eltern beide im Gesundheitswesen tätig, sucht ruhige 4-5 ZKBB u./od. Garten/ Haus in Bi-West-/Mitte-/Gadderbaum bis 750 KM VHB. Tel. 0521/5601405

Wir brauchen mehr Platz – Wer hat ein neues Zuhause fuer eine 3köpfige Familie? Wir suchen ein Haus oder Whg ab 5Zi mit Garten in Bi o. näherer Umgebung bis ca 650,- kalt. Freuen uns auf einen Anruf unter 0172-5228660!

Drei Lehramtsstudenten (zwei Frauen, ein Mann, alle WG-erfahren) suchen dringend eine passende Wohnung fuer eine 3er WG! Mit Balkon/Garten/Terrasse, gerne Altbau, zentral gelegen, ab dem 1.6 oder später. beawacho@gmx.de

Hallo, mein Kumpel und ich suchen dringend eine WG-taugliche Wohnung. Wir haben zwei Hunde, was unsere Suche leider erschwert. Wenn ihr eine Wohnung loswerden wollt, wo Tierhaltung kein Problem ist, schreibt uns doch BITTE! Kontakt: maike.zedler@gmail.com oder unter 0179-4045945

Paar (w+w, beide 32 und berufstätig) sucht 4-5 Zimmer Wohnung mit Balkon oder Garten mit Nähe zur Bielefelder Innenstadt ab dem 01.07. Wir freuen uns auf Rückmeldungen: christin_ea@yahoo.de

TIERWELT

Kater vermisst! Rufus, 1 Jahr, europ. Kurzhaar, grau-schwarz-getigert (schwarz breit gestromt), weißer Hals, Pfoten und Hinterläufe, weder tätowiert noch kastriert ist entlaufen am 14.3. Voltmannstr. Ecke Schlosshofstr. Wenn Sie ihn gesehen, im Keller gefunden und/oder aufgenommen haben, rufen Sie bitte an! Wir sind fuer jeden Hinweis dankbar! 0176-72246256 oder 0176-70790240

COMPUTER

Ich suche einen computerkundigen Menschen, dem ich in allen Belangen vertrauensvoll meinen Laptop zur Wartung, Reparatur und was so ein Ding noch so braucht, übergeben kann. diensandfrau@arcor.de

Kleinanzeigen – so geht's!

PRIVATE KLEINANZEIGEN sind kostenlos / **KONTAKT-ANZEIGE** mit eMail-Adresse kost' nix; **CHIFFRE-Anzeige:** Text schreiben & 6,00,- EU (beilegen oder überweisen), an Ultimo schicken / **Auf Chiffre antworten:** Antwort schreiben, eintüten, Ultimo-Adresse + **Chiffre-Nummer** auf den Umschlag schreiben, frankieren, an Ultimo schicken / **GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN** kosten 10 Cent pro Zeichen (ohne Leerzeichen!), zahlbar im voraus (Bar, Überweisung, Einzug, Briefmarken) / eMail an tummelplatz@ultimo-bielefeld.de / Post an **Ultimo, Kleinanzeigen, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld**, oder in den ULTIMO-BRIEFKASTEN bei **KonTicket** einwerfen (in der City-Passage, Bahnhofstr). **Kontakt-Anzeigen mit Tel.Nr.** nur gegen Nachweis (Ausweis & Tel.Rechnung)

• Metallschrottabholung
Abholung und Entsorgung kostenlos!
Buntmetall-Ankauf

• Alt- und Unfallwagen

• Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Wir räumen ganze Häuser, Wohnungen, Garagen, Kellerräume zum Festpreis!



BORGIS VERWERTUNGEN
Edisonstraße 8 · Bernstadt
Tel. 052 05/7 25 53

Zimmer bei Gastfamilien im August gesucht! Die Uni Bielefeld veranstaltet vom 03.-28.08.2014 Sommerdeutschkurse und sucht hierfür nette Gastfamilien, die einen oder mehrere internationale Studenten beherbergen möchten. Miete: ca. 250,- p.P. Informationen: sommerkurse@uni-bielefeld.de oder unter 0521-1063679.

Ich (m, 46 Jahre, ruhiger Mieter, Nichtraucher), suche Wohnung 2-3 ZKB mit Balkon o. Terrasse. Mietzins bis ca. 280 Euro kalt. Bielefeld/Nahe Umgebung in ruhiger Lage. Schufaauskunft oder Referenz vom jetzigem Vermieter kein Problem. Über Ihre Angebote freue ich mich. Mail: swohnung@gmx.net

Suche dringend nette kleine Dachgeschosswohnung in Bielefeld West/Ost. Gerne auch zum Kauf und renovierungsbedürftig. 0174/1449487

Suche (w, NR) Wohlfühlwohnen in Bielefeld in nettem Haus/Hausgemeinschaft. Gerne helle und ruhige 2Zimmerwohnung mit Garten und/oder Terrasse. Gerne EG und mit Badewanne. Habe Freude an Natur und am Gärtnern. 0171-4932194

BIETE WOHNRAUM

Kulturelles Leben auf dem Land in Hausgemeinschaft KM 750,- 210qm 4 Schlaf-2 Wohn-2 Badezimmer, Küche, 2 Terrassen, Garten und mehr. Tel. 05226/17766

TIM'S ☎ 05 21
Leihwagen 6 40 50

Antonia 2 Jahre sucht eine Freundin! Wohnprojekt sucht noch junge Familien mit Kind/Kindern. Eigentumswohnungen 95 und 65 qm. Öffentlich geförderte Wohnungen für Familien 95 qm. Eine gut geschnittene Mietwohnung 65 qm. Baubeginn war 19. August 2013.

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa. : 13.00-21.30
So. : 16.00-21.30

E-mail: DieHausgemeinschaft-imPauluscarree@gmx.de oder info@hgpauluscarree.de

2-3ZKB im EG eines 2FH, 65m², Eichendielen, weiß lackierte Türen, neues Duschbad in Bl-Senne Nähe Marktplatz zu vermieten für 420,- kalt, 580,- warm ab Juli 2014, evtl. eher. Das Haus hat eine eigene Hauswasserversorgung / 2ZKB im OG eines 2FH, ca 40m², weiß lackierte Türen, neues Wannenbad in Bl-Senne Nähe Marktplatz zu vermieten für 280,- kalt, 390,- warm ab Juli 2014, evtl. eher. 0177-1670255

ZWISCHENMIETE

Ich biete meine schöne, ruhige DG-2 Z.-Wohnung in Bielefeld-Bethel zur Zwischenmiete von 12.4.14 - 30.06.14 an. Kürzerer Zeitraum wäre auch möglich. 320,- Gesamtmiete, Gartennutzung, Haustiere erlaubt, im Grünen! Einfach anrufen: 0176-32056220

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume, www.tonstation.com **0177-9588546**

Schlagzeugunterricht in der Tonstation, www.schlagzeugschule-schramm.de **0160-96202026**

Gitarren/Bassunterricht in der Tonstation sebastian@tonstation.com **0163-7587170**

Unterricht für Marimba, Vibrafon & Steel Drum, Peter Wröbel, 0521 13 18 96

Bassunterricht www.michaelvossbass.com **0521-32711539**

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

4 Sticks Die Schlagzeugschule in der BI City bietet Proberaum für Solisten und Bands! info@4-sticks.com

Überregionale, freundliche Band sucht Räumlichkeit in Bielefelder Innenstadt (oder sehr zentral), wo sie maximal 1 bis 2 mal im Monat, für ein paar Stunden, gepflegten Jazz üben kann. Da wir nur selten vor Gigs musizieren werden, lohnt sich für uns kein normaler Proberaum. Alles was wir brauchen ist ein trockener, warmer Raum mit Strom. Wir zahlen gerne einen kleinen Obolus oder Kasten Bier jeden Monat. Zuschriften bitte an singinglady83@web.de

Zwecks Bandgründung (der: The Holy Stones) suchen wir (Volker; Git., Syn-

Nachdem man die Russen so lange gepiesackt hatte, bis sie es einfach nicht mehr mitansehen konnten, wie in Kiew eine unrechtmäßige, also durch Revolution an die Macht gekommene Regierung (was den Russen ja vollkommen

fremd ist) vor sich hin werkelte, holten sie wenigstens das Sahnestücken der Ukraine heim ins Reich, nach einer überaus fairen Abstimmung übrigens über die gewünschte zukünftige Zugehörigkeit der mehrheitlich russischen Bevölkerung. Neben jeder Wahlkabine stand ein bis an die Zähne bewaffneter russischer Soldat, der dafür sorgte, dass diese überaus faire Abstimmung fair vonstatten gehen konnte.

Sowas verstehen die Deutschen gut. Weshalb die deutsche Kanzlerin auch dafür sorgt, dass die weltweiten Emotionen in der Sache nicht über die Stränge schlagen. Und von den französischen Neonazis bis zur deutschen Linken, von der AfD bis zur Gysi-Truppe breitet sich eine backstubenwarme Sympathie aus für blutsverbundene Volksgruppen, die sich dem Mutterland anschließen wollen. Wie auch sonst soll der Volkskörper rein gehalten werden, wenn nicht alle Volksgenossen in einer Nation vereint sind? Haben nicht gerade auch die deutschen Linken immer wieder auch auf den widernatürlichen Charakter des zionistischen Gebildes „Israel“ hingewiesen? Haben wir selbst nicht kürzlich erst die Sehnsüchte unserer Brüder und Schwestern im Osten erhört und Deutschland wieder bis zur Oder/Neiße-Grenze ausgedehnt? (Also vorerst...). Darf man dem Volk die Sehnsucht nach Volksein verbieten? „Russland, heiliges Wort, / du voll Unendlichkeit. / Über die Zeiten fort / seist du gebenedeit. / Heilig sind deine Seen, / heilig dein Wald / und der Kranz deiner stillen Höhn / bis an das grüne Meer“

Das haben die Duma-Abgeordneten nach dem Anschluss der Krim, von ihren Gefühlen überwältigt, spontan lauthals ... nicht gesungen. Schon weil das erste Wort ursprünglich „Deutschland“ und nicht „Russland“ hieß. Aber wenn es sie mal wieder überkommen sollte, die Sehnsucht nach der von Putin so bezeichneten „heiligen Erde“: Weiterer schwülstiger Quark dieser Güte findet sich in dem Liederband „Junge Gefolgschaft. Neue Lieder der Hitler-Jugend“, erschienen 1937, aus dem auch das obige Beispiel stammt. So mancher deutsche Demokrat findet vielleicht noch ein Exemplar im Bücherschrank des Großvaters.

Aber nur Ausleihen! Man weiß ja nie, wann man's selbst wieder braucht.

thi+Gesang und Jens; Percussion) für das Zukunftsmusikprojekt des Gaia Blues noch eine groovige! Bassistin und Drummerin!(- und Sängerin?!)(Psychedelic/Metal/ Punk/ Rock'n'Roll/Jungle/ jeden 1. Sa. im Monat). Tel.: 0521/5201812 oder vgoerke@gmx.de (Volker)

Metal-Band sucht Proberaum in Bielefeld. Bitte schickt Eure Mails an: dromed1@gmx.de

Trio sucht Proberaum (-Mitbenutzung) im Großraum Bielefeld. Brauchen Platz für 1 Drumset und 1, 2 Boxentürme. Wir können dafür 150,- monatl. locker machen. marktuenker@gmx.de - 0160-90163172



Fundus
second hand
gesucht & gefunden

• Fahrrad Second Hand
• An- & Verkauf



Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: MO-SA mittags -> abends

Gitarist und Schlagzeuger für Post Black Metal gesucht! mail@traumen- vonaurora.de

4x12 Gitarrenbox von Rath Amp. Mit neuen Eminence Lautsprechern bestückt. Nur Mono! 400 Watt bei 8 Ohm. 200,- Bei Interesse melden unter git-box@freakmail.de

Indie- / Postrockband sucht interessanten Gesang zu interessanter Musik. Hör es dir doch einfach mal an. hallo@tv-snow.de

Verkaufe sehr gut erhaltenes Tama Schlagzeug, wenig gebraucht, 4 Jahre alt, Preis VHS: 01755430767

Proberaumtermin in der Tonstation (tonstation.com) abzugeben (Wöchentlich, samstags von 15:00Uhr bis 19:00Uhr). Bei Interesse: E-Mail an info@soulbound.de

Bassist/in und Schlagzeuger/in - gesucht für Alternative / Indie Rock. Proberaum, Songs, professionelle Einstellung vorhanden. digforfire@online.de

Metal-Trio (2xGitarre und Schlagzeug / unser Stil ist groovig und eigenständig) sucht zwecks Neugründung einer Band Verstärkung am Bass und Gesang. Ihr solltet in den Bereichen Bühne, Proberaum und Studio entsprechende Erfahrungen mitbringen. Proberaum und eigenes Songmaterial sind vorhanden. Bei Interesse schickt eure Mails bitte an: droidem1@gmx.de

Verkaufe Röhrenamp Laney VH100R incl. Fußschalter für ? 500. 0172-5233214

Bielefelder Metal/Hardcorepunkband sucht Drummer*in. Doublebass und Blastbeats benötigt, grobe Stilrichtung Integrity, Ringworm, Baroness, Kvelertak. Platte, Label, Gigs, Proberaum am Kesselbrink - alles vorhanden! Bitte mail an: bandsuchtdrummerinbi@web.de

Bassist gesucht! Bielefelder Groovecore Band sucht Verstärkung am Bass. Mail bitte an gdfteone@yahoo.com

Wir suchen zur Vervollständigung einer Metalcoreband noch einen Gitarristen. Bei Interesse melde dich gerne unter: joerni89@gmx.net

MIX

Bunte Session - Bielefeld soll wieder bunter werden! Die Idee: Ein Netzwerk für alle die Bock haben auf: Draußen sein (Nordpark o.ä.), Neues lernen, ausprobieren, üben, Music-Sessions (Trommeln...), sich bewegen, z.B. (Acro-)Yoga, Frisbee, Volleyball, Pois, Jonglage..., rumchillen und grillen geht natürlich auch immer ;-). Unkomplizierte Vernetzung, Kommunikation über E-mail-Verteiler. Da geht was. Juule.home@web.de

Living History-Gruppe (18. Jahrhundert) sucht noch Mitglieder für militärhistorische Darstellungen. Du hast In-

teresse Geschichte und Spaß daran, sie nachzustellen? Dann melde Dich einfach bei uns! m_wosniak@gmx.de, 01520-76 33 820

Christian Andersen, Tango, Salsa, Kampfkunst, Massagen. 0175-3873266

JOBS

Suche Job (gerne Lager, packen, sortieren o.Ä.) am Wochenende/samstags. Meldet Euch: 0175-7725091

Suche junge, flippige, zuverlässige, unternehmungslustige, spontane Frau als Behinderten Assistenz in Herford auf 400,- (8,50,-/Std.), auf 800,- (9,-/Std.)-Basis oder Festangestellte als Nachtwache (11,50,-/Std.). Deine Aufgaben wären: Pflege, hauswirtschaftliche Aufgaben (putzen, kochen...), Freizeitbegleitung. Erfahrung braucht ihr nicht, nur Gute Laune! Angaben zu mir: Ich bin 25 Jahre alt, wohne in Herford. Christine Komander: 0176.31662818 oder Chrissy1988@gmx.de

Ultimo sucht Verteiler mit PKW und Führerschein. 0521-3297387, technik@ultimo-bielefeld.de

Ayurveda- und Wellnessmasseurin für Spa-Einrichtung in Bielefeld gesucht. Ausbildung möglich - wir sind Bildungsscheck berechtigt. Tel:0521-78 53 82 2

www.route66tattoo.de

Welcher versierte Radio/TV - Techniker kann kostengünstig & schnell bei unserem neueren MEDION-TV die LNB-Buchse auswechseln? Tel. 0521/5533302 und 0170/3841753, Email cniewoehner@online.de

Der Gadderbaumer Turnverein sucht Übungsleiter/innen für verschiedene Kindergruppen vom Eltern-Kind bis zur Allgemeinsportgruppe Jugend (auch offener Ganztag und Kooperationen mit Kindergärten). Außerdem würden wir gerne als Turnverein Parcours in unser Programm aufnehmen. Ab Sommer 2014 soll unsere Einsatzstelle „Bundesfreiwilligendienst im Sport“ neu besetzt werden. Interessenten melden sich bitte beim Oberturnwart (Sportwart) unter gtbsport@web.de

Die Lebenshilfe Wohnstätten GmbH sucht eine Nachtwache (m/w) für 5-7 Nächte/Monat (sozialversicherungs-

pflichtig) für eine Wohnstätte im Stadtgebiet Bielefeld. Voraussetzung ist eine Ausbildung als Fachkraft der Alten-, od. Gesundheits-/Krankenpflege bzw. Heilerziehungspflege. Ihre Bewerbung bitte an: personalverwaltung@lh-wohnstaetten.de, Infos unter: www.lh-wohnstaetten.de bzw.Tel.: 0521/44708-31

BEWEGUNG

Double Disc Court ist eine taktische Frisbeesportart und ein Riesenspaß - wir spielen meist Fr und So und freuen uns über neue Neugierige! info@frisbeeforum.de

W50 möchte sich einer kleinen wandergruppe anschließen mit lustigen und interessierten leuten zwischen 45 und 55 Jahren für kleine fluchten ins blaue. argonautensaga76@gmx.de

Wer hat Lust in der kommenden Saison gemeinsam zum Windsurfer an den Dümmer zu fahren? videokontor@web.de

Wer hat Dienstagvormittags Zeit und Lust sich mit mir (w, 53) zum Nordic Walken zu treffen? Treffpunkt 11 Uhr Johannisberg. Ich bin sportlich ambitioniert, habe aber auch Interesse in einer netten Gruppe durch den Teuto zu walken und die Natur zu genießen. Bitte meldet euch unter walkenamdienstag@web.de. Ich freue mich auf eure Rückmeldungen!!!

Tischtennisabteilung sucht den Neustart. Die Tischtennisabteilung des Gadderbaumer TV möchte nach einer verkorksten Saison wieder Licht am Ende des Tunnels sehen. Wir suchen Spieler und Spielerinnen für den Neustart, aber auch Anfänger/innen und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen! Rückmeldung bitte an tischtennis@gtbsport.de

Basketballer aufgepasst! Die Kreisliga Mannschaft des SV Ubedissen sucht Verstärkung. Wir sind ein bunt gemisch-



**Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645**

**www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de**

ter Haufen zwischen 16 und 40 Jahren. Wenn du Spaß am Basketballsport hast, dann melde dich bei uns. 0151/54685894 oder basketball-svu@web.de

3 Singfreudige (in den 40ern, w/m) suchen Chor - laut, lustig, erfrischend - in Bielefeld/Mitte, oder erfinden einen Chor - laut, lustig, erfrischend - und suchen EUCH + Chorleiter! laut-lustig-erfrischend@gmx.de

Fightclub Kämpfer gesucht für privates Freefight/MMA-Training. 0175-3873266

Suche Leute die auch Spaß am Tanzen haben. Die gerne Step Up 1+2 etc. hören und gucken und gerne feiern gehen zu Hip-Hop, Rap, RnB. Ich tanze schon seitdem ich 10 bin. Vielleicht findet man einen Raum. Keine Teilnehmerbegrenzung. 0173-7300472

GRUSS & KUSS

Hallo an die Voigts! Auch wenn wir uns zurzeit nicht mehr so häufig sehen, so denke ich stets an euch und sende euch auf diesem Weg liebe Grüße nach Sennestadt. Ihr seid in meinem Herz! M.

LONELY HEARTS

Sympathischer, naturverbundener Mann mit langen Haaren, spirituell interessiert und unkonventionell, sportlich, liebevoll und attraktiv sucht liebevolle sympathische Frau ab 35, um das Leben auf jede erdenkliche Art zu genießen. sleepingbuddha@gmx.de

MELIKE, You broke my heart with your abgebrochener Schneidezahn :-). Ich würde dich gerne kennenlernen, Lust auf Kaffee oder Bier & Sonne? Oder abhängen und slacklines im Grünen? Gespannte Grüße: Lumpentierchen@gmx.de



BERGKRISTALL

Bücher • Steine • CDs + DVDs • Schmuck • Antiquariat

Post- und Briefkarten • ätherische Öle • Geschenkartikel

Unser Antiquariat wächst. Gerne kaufen wir Ihre Bücher, CDs, DVDs, Steine und Kristalle.

Krumme Weide 30 • 32108 Bad Salzuffen-Schötmar • Tel. 05222 - 870 852

www.bergkristall-verlag.de • Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
25. Jahr 14täglich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr
Fr. 10 - 14 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld
www.facebook.com/setzers.seite

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)
Laura Landermann (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coultts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis,
Frank Möller; Janina Raddatz;
Klaus Reinhard; Erich Sauer; Vol-
kard Steinbach; Martin
Schwickert; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:

UMM Stadtillustrierten GmbH
www.szenecconnection.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Hamburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.730 (iww 4/12)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 1.4.14

Anzeigenschluß: 4.4.14
Kleinanzeigenschluß: 6.4.14.
Heft 09/14 erscheint
am 11.4.2014



Ich verliebe mich in Menschen - und nicht in das Geschlecht! Deshalb suche ich (m 28) hier Männer und Frauen zum Verlieben, Gärtnern, im Grünen sein, einen schönen Sommer verbringen und gerne auch mehr :-)) verdoppeltesGlueck@yahoo.de

Single (34) Jahre, blauäugig, lebensfroh) sucht eine liebevolle, unternehmungslustige sie, um eine gemeinsame Richtung einzuschlagen. Was ich liebe: meine Kinder, Sommerspaziergänge, zusammen Kochen, verreisen oder einfach nur einen guten Film ausleihen. Ich freue mich auf nette Nachrichten von Dir (single, treu, ab 25 J.). Wieder-single@habmalnefrage.de

Liebe Frauen aus Bielefeld, ich (m, 39, 196, 95 und durchaus tageslichttauglich) habe mehrfach versucht auf diesem Wege eine neue Partnerin zu finden. Da das als Mann hier scheinbar nicht möglich ist, suche ich jetzt eine schlanke, große (nicht zwingend, wäre aber schön) Frau, die Interesse an einer (langfristigen) Affäre hat. toby130674@gmai.com

Wenn deine weibliche Stimme seit etwa vier Jahrzehnten musikalisch durch das schöne Leben geht, haben meine Ohren fatalerweise deinen Klang in dieser lauten Welt überhört. Du sehnst dich vielleicht nach der Hand eines männlichen Wegbegleiters (189 cm, NR, Fußabdrücke trotz Bewegungsdrang etwas tiefer), der mit seinen 43 Jahren einen Platz zum Wurzelschlagen sucht. verpasste-chance@schreib-doch-mal-wieder.de

Suche Dich, m, ca. 50 - 56 J, NR, naturliebend. Ich,w,54 J, möchte wieder Zweisamkeit, Hand in Hand gehen, Sehnsüchte, gute Gespräche, Vertrauen, Gefühle und Geborgenheit spüren und erleben. Wenn Du Dich dieser Suche anschließen möchtest und auch noch ein freundlicher, humorvoller, gepflegter, herzlicher und unternehmungslustiger Mann bist, schreib bitte an sibs59@arcor.de

Wo ist ein Mann, der bereit ist, sich mit den Dingen des Lebens, der Liebe, Achtsamkeit und Zärtlichkeit auseinanderzusetzen? Für den die Natur, Bewegung, wandern, Sauna oder einfach zu zweit sein keine Fremdwörter sind. Ein schönes Zuhause, wo wir uns auch zu zweit wohl fühlen können. Mal Lackschuhe, mal Gummistiefel oder Wanderschuhe. So ein Mann wird von 61 jähriger Yogalehrerin gesucht. belahartung@t-online.de

Suche liebenswerten Mann für eine langfristige, feste Beziehung. Ich (w) 38, 1,81 m groß, lange, blonde Haare und Brillenträgerin habe das Singleleben satt. Wenn du dich angesprochen fühlst, meld dich doch einfach bei mir. Ich schaue gern Supernatural, Castle und Rizzoli&Isles. Gehe aber auch ab und zu gern was Essen, ins Kino oder ins Movie. Hier noch meine E-Mail-adresse: RoxySidle@gmx.de

Wir suchen die Adresse zur Chiffreanzei-ge: **010514**, Mail an tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

FREUNDSCHAFT

Vor vielen Jahren verstarb meine Mutter. Ich (39) würde schön finden: eine ältere Freundin. Im Sinne von Kontakt zu Frauen der Generation „über mir“. Schriftlich und/oder live. Frauenfreundschaft@gmx.net

(W) sucht nette sie (50-55 J.), vorangig für gemeinsame Urlaube und/oder Freizeitgestaltung, gerne Wander- oder Radreisen. Ansonsten offen für vieles. Chiffre: 010814

Frau, sympathisch, mittelalt, sucht nette interessierte Leute (m oder w) für das Unsichermachen der Mittelaltermärkte in der Umgebung und die passenden Konzerte dazu. biobosse@googlemail.com

Lust neue Leute kennenzulernen? Kleine bestehende Gruppe sucht humorvollen Zuwachs. Wenn ihr zwischen 40 und 55 seid und Interesse an Bowling, Ausgehen, Kultur, Tanzen, Spieleabenden, Grillen etc. habt, dann meldet euch unter wibtho2@web.de

Wir sind ein neuer Freizeitstammtisch für Leute in und um Bielefeld. Wenn du altersmäßig so ab 30 oder älter bist, locker, tolerant und meistens gut drauf, dann bist du bei uns richtig, egal ob Männlein oder Weiblein. Dirk348.1@web.de

www.route66tattoo.de

Auch Lust am Kochen? Wir w43 + m50 suchen euch zum Aufbau einer kleinen, privaten Kochgruppe. Wir sind beide Laien, bei uns steht der Spaß im Vordergrund. Andere Aktivitäten nicht ausgeschlossen: Kultur, Bowling, Kneipe. Wir freuen uns. Bitte melden unter: petersdom7@eclipse.de

KLEINER FEIGLING

Hallo Falk! Madonna ist nicht Deins, wa?! Schade, hätt' gern noch einen KiBa mit Dir getrunken. Grüße: Die, die Du mal massiert hast. Beruflich.: Tanz-kind@GMX.de

Nina ist Dein wundervoller Name, wir begegneten uns im Movie am Samstag 15.03., Du lagst viele Male mit Deiner Freundin in den Armen. Deiner Freundin habe ich ein Video von mir gezeigt, das ich euch beiden gewidmet habe. Ich würde Dich sehr gerne wiedersehen. Geht es Dir auch so? Dann schreib an: nina-im-movie@freenet.de

Eins-Zwei-Polizei-Party im Far Out, 14. März: Ich (m) habe Dich (w) gegen 3 Uhr? am Ausgang gefragt, ob wir mal zusammen auf einer Fortbildung waren. Waren wir nicht. Du hast erzählt, dass Du Lehrerin bist. Ich war etwas betrunken und sah vermutlich auch so aus. Du hast dann gesagt, dass ihr jetzt nach Hause fahrt. Du (dunkle Haare) warst mit einer Freundin (blonde Haare)

da und hattest ein dunkles T-Shirt und eine dunkle Hose an. zweiteranlauf@gmx.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag auf-tanken. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu

VORTBILDUNG

Geige spielen: Unterrichtskonzept (für Erwachsene & Kinder) u. ggf. Instrumente bis zum Diplom Musikpädagogin-ter: 0521/9 6000 20 (AB)

REISEN

BERGWANDERTOUREN, SKI- & BOARD-REISEN im Alpenraum für Neu-linge/Kenner/Singles/Familien! 02486/1001, www.van-sun-reisen.de

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de



EUROPÄISCHE METROPOLEN ERLEBEN:

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

Sommer 2014

alle Hotels
online buchbar

LLORET DE MAR	ab 129,-
9,5-Tage-Reise	
CALELLA	ab 179,-
9,5-Tage-Reise	
RIMINI	ab 249,-
9,5-Tage-Reise	
NOVALJA	ab 179,-
9,5-Tage-Reise	

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag,
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungen GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

zwei wochen

kulturprogramm vom 31. märz bis 13. april

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps

**PFLICHT
TERMINE**

STEREO 2.0

Neues Bahnhofsviertel / Bielefeld

www.stereo-bielefeld.de

facebook.com/stereo.bielefeld

Yes!

Freitag 04.04.2014

→ Großer Klub

Students Pop – Red Friday

Indie, Pop und seinesgleichen /
Jay Dee

→ Kleiner Klub

Revolution w/ Special K

Nu Electronic & Urban Music
/ DJ Dens & Special K

→ Wald: Soul Lounge

Samstag 05.04.2014

→ Großer Klub

Good Times

Freestyle Pop & Mash-Ups /
Ben E. & The Wollium

→ Kleiner Klub

Get Lifted!

Hip Hop, Trap, Funk & Classics
/ Kenny Bopp & A-Min

→ Waldbühne

Wo ist Jan Live

Rock, Pop

Freitag 11.04.2014

→ Großer Klub

Students Pop

Indie, Pop und seinesgleichen /
Jay Dee & David Gonzales

→ Kleiner Klub

Bashment

Reggae, Dancehall & Beats
/ Dynablaester & Mysticalforce

→ Wald: Soul Lounge

Samstag 12.04.2014

→ Großer Klub

Tequila Party

Freestyle Pop & Mash-Ups /
Fabian Le Feld & Lars Rakete

→ Kleiner Klub

Shake that Monkey

Mash Ups, Oldschool, House /
DJ Dens & Sir Benny Styles

→ Waldbühne

Cucun Live

Alternative Rock

BEVOR DER HASE KOMMT

Partytipps für die nächsten zwei Wochen



5.4., „Magnus-Party“ mit DJane Frau Hoppe (Hechelei)

Rein in den April. Was erwartet uns denn da alles: Das neue Semester beginnt. Für die Abiturienten naht der letzte Schultag vor den Abiklausuren. Osterzeit gibt's auch schon in den Supermärkten – die Hasenfabriken arbeiten seit Weihnachten auf Hochtouren, um die ganzen Eier noch pünktlich bemalt zu kriegen. Wem das zu wenig ist und wer noch Kapazitäten frei hat, der kann hier mal schauen:

In der **Hechelei** steigt am Samstag, den 5. April, wieder eine **Magnus Party**. 20-jähriges Ju-

biläum der schwul-lesbischen Partyreihe – und es gibt Gratis-Blumenkränze. Als Deko oder auch für die Partygäste? Nachschauen! Unter dem Motto **Dance to Spring** legt DJane Frau Hoppe aus Hamburg auf und sorgt dafür, dass die Stimmung die ganze Nacht hindurch schön blumig bleibt.

Ab 21:45 Uhr ist der **Ringlokschuppen** am Freitag, den 4. April, geöffnet: Alles ein wenig früher – und warum? Die **Ü30-Party** wartet mit Charts von DJ Nick und weiteren Hits aus den **80ern** und **90ern** von DJ Embique auf tanzendes Publikum. Einen Tag später am Samstag, den 5. April, erwacht das **Bauchkribbeln** beim **SuperSamstag**: Dennis, Walther & Elvis (dem ein oder anderen vielleicht bekannt aus dem unumgänglichen Serienformat „Traumfrau gesucht“ bei RTL II“) sind auch mit dabei. Farben zu erkennen ist einfacher, als menschliche Signale zu erkennen? Neonbändchen ummachen und schauen, was passiert. Wem es gelingt, in diesem Farbspiel jeman-

den kennenzulernen und den auch noch bis zur Bar zu lotsen, der bekommt (mit seinem „Partner“) einen Euro Rabatt an der Flirt-Theke. Im Club gibt's die **Multimodal Club Night** mit den DJs Rafael Silesia und Marcel Szi. Eine Woche später am 11. April ist **Fieser Freitag**, bekannt und bewährt. Und am Samstag, den 12. April gibt's den **SuperSamstag** mit 80s und 90s **Euro-dance**. Ohne Worte, das ist bekannt.

Im **X Herford** am Samstag, den 5. April live anzutreffen: **Maerzfeld und Black Blitz**. Die frühere Tribute-to-Rammstein-Formation wird für feurige Stimmung sorgen... und die daran anschließende **Lime Night** lockt im Atomix dann tatsächlich mit einer Trash Cult Schlagerparty. Eine Woche später am Samstag, den 12. April spielen **Devil Driver, SyloSis und Bleed from Within**. Auf der dazugehörigen **Rockfest Party** danach werden Tickets für das Rockfest 2014 verlost – mitmachen und Glück haben. (Dass Amon Amarth jemals in Herford (Herford!) spielen werden – hätte ich niemals gedacht. Vielleicht kommt OWL – ähnlich wie das Dörfchen Wacken – nach und nach in den Genuss eines kleinen jährlichen Festivals mit netten Bands. Auch ohne Zelten. Und ohne Emo. Black Sails Over Herford... Wünsche fürs kommende Jahr hätte ich genug.)

Im **Forum** kann man am 12. April, bei der **Electronic Lounge** feiern, und dann heißt es tatsächlich auch schon **15 Jahre Forum Bielefeld**: Die Party dazu gibt's am Sonntag, den 13. April.

VITAMIN BEAT
SA. 12. 04. >> CUBA NOVA

1. CUBAFLOOR: DJ KAMPMANN
NU DISCO, CLUBTUNES & MASHUPS
2. WOODFLOOR: DJ NIMBLE
& DJ SUGARCUT
HIP-HOP, FUNKY BREAKS
& NOISE

VITAMIN-BEAT.DE

DAS STEREO 2.0

»Wenn wir wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, müssen wir zulassen, dass sich alles verändert«

Das Stereo ist seit 2006 eine Institution im Bielefelder Nachtleben. Der großflächige Klub im Bahnhofsviertel bietet allen ein Wochenend-Zuhause, die Bock auf lockere und ungezwungene Partys haben. Das Re-Design in 2014 verleiht dem Stereo einen urbanen Look, der zu seinem Publikum passt. Auf drei Floors wird von Freestyle Pop, über Indie und Hip Hop, bis hin zu elektronischem Sound ein breites Spektrum clubbiger Musik gespielt. Die Resident-DJs sind allesamt Musikenthusiasten, die es verstehen Dynamik im Mix zu erzeugen und die Gäste auf die Tanzfläche zu ziehen. Abgerundet wird das Stereo-Programm durch regelmäßige DJ-Engagements mit (inter-)nationalem Renommee.

Eine mehrwöchige Umbauphase lässt das Stereo seit dem 15. Februar 2014 in einem neuen, urbanen Look erstrahlen. Der große Floor ist von Grund auf neu gestaltet, optisch verkleinert und besitzt nun einen intimeren Klub-Charme. Die Decke ist abgesenkt, die Tanzfläche neu inszeniert und unter Einsatz von Holz und viel Liebe zum Detail wird ein neuer Zauber entfacht.

Die Kombination aus natürlichem Look und modernen Stilelementen wurde zum leitenden Gestaltungsmerkmal auf allen

Floors. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass das Stereo im kleinen Club eine der besten Soundanlagen weit und breit beherbergt. Ob Waldfloor oder kleiner und großer Klub, das Stereo ist ein authentischer Laden und das spürt man auch.



Der *SPH-Bandcontest* Vorrunde Bielefeld steigt am Freitag, den 4. April, im **Movie**. Anschließend liefern die DJanes Anja & Claudi mit EBM, Dark Wave, Rock und Indie die freitägliche Wochenends-Einklangsparty. Diese läuft auch wieder eine Woche später am Freitag, den 11. April. Die Samstage, 5. April und 12. April, gehören dem Motto **Twenty7Up** – Rock, 80s und Alternative für alle, die von Freitag noch Ressourcen übrig haben.

Students Pop – Red Friday. Ist es wieder soweit? Ja, jeder erste Samstag im Monat. Zusammen mit dem **Elephant Club** feiert das **Stereo** am Freitag, den 4. April, wieder eine Kombiparty. Indie und Pop im Stereo sowie House, Elektro, RnB und Hiphop im **Elephant Club** – auf dass ein jeder etwas für sich finden möge. **Good Times** verheißt das Stereo einen Tag später am Samstag, den 5. April. Einen Mix aus so ziemlich allem, was an Charts und Pop und Classics möglich ist, den gibt's in der großen Halle. Im kleinen Club wird's mit **Get Lifted** bei HipHop, Funk und Club Classics auch recht bunt. Eine Woche später am Freitag, den 11. April, hallen beim **Students Pop** Bashment Reggae- und Dancehall-sounds aus dem Club. In der Halle bieten Jay Dee & David Gonzales Pop und Indie. Einmal die Äuglein zu, dann ist Samstag, der 12. April: **Tequila Party.** Freestyle Pop und Mash-Ups in der Halle, **Shake that Monkey** mit DJ Dens & Sir Benny Styles im kleinen Club – House und Lieblingslieder. Auf der Waldbühne spielen *Cucun* live.

Und dann ist auch fast schon Ostern. Hühner oder Hasen? Oder doch das flauschige Osterlamm? Oder vielleicht gar etwas mit Religion? Da hilft ein Blick auf die Erklärungsversuche verschiedener Kulturen und ein paar Informationen zum Hintergrund der unterschiedlichen Bräuche. Ist ja noch ein klein wenig Zeit, bis es auf Eiersuche geht. Da kann man sich schon informieren, wenn man nicht genau weiß, warum man eigentlich mit einem Körbchen im Garten steht. Einfach berieseln lassen geht natürlich auch. Da sind sie alle so verschieden, die Menschen. Sonst wär's langweilig. *Janina Raddatz*

Her damit: Eure Party-Termine, Geheimtipps, Gerüchte & Kommentare mailen an: technik@ultimo-bielefeld.de, Betreff: „Clubs“



BIELEFELD

Cafe Europa

Jahnplatz 4, 0521-52208931, www.cafeeuropa.de

Elephant Club

Boulevard 1, 0521-164650, www.elephant-club.de

Hechelei

Ravensberger Park, 0521-966880, www.hechelei.de

Falkendom

Meller Str. 77, 0521-62277, www.falkendom.de

Far Out

Niederwall 12, 0521-5221706, www.far-out.de

Farinda

Gütersloher Str. 17, 0521-441335, www.farinda.net

Forum

Meller Str. 2, 0521-9679977, www.forum-bielefeld.com

Gallery Club

Feilenstr. 5, 0171-3692818, www.galleryclub.de

Movie

Am Bahnhof 6, 0521-9679369, www.movie-bielefeld.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1, www.ostbahnhof.net

Pasha & Dax

Boulevard 3, 0521-5281250, www.pasha-bielefeld.de

Prime

Duisburger Str. 25, 0521-4042700, www.prime-night.de

Project

Klosterstr. 9, www.project-bielefeld.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Str. 11, 0521-5573880, www.ringlokschuppen.com

Sam's

Mauerstr. 44, 0176-22876219, www.club-sams.de

Stadtpalais

Papenmarkt 11, 0521-178722, www.stadtpalais.de

Stereo

Am Boulevard 1, 0521-9679293, www.stereo-bielefeld.de

GÜTERSLOH

Weberei

Bogenstr. 1-8, 05241-234780, www.die-weberei.de

BÜNDE

Diskotheek Wilhelmshöhe

Holzhauser Str. 121, 05223-6543072, www.hoehe.net

HERFORD

GoParc!

Wittekindstr. 22, 05221-54111, www.go-parc-hf.de

X

Bünder Str. 82-86, 32051 Herford, www.x-herford.de

PADERBORN

Residenz Club & Lounge

Marienstr. 1, 05251-505400, www.r-residenz.de

DETMOLD

Villagio

Ernst-Hilker-Str. 18, 05231-308150, www.villagio-detmold.de

BAD OEYNHAUSEN

Adiamo Dance Club

Im Kurgarten 8, 32545 Bad Oeynhausen, 05731-744820

Montag, 31.3.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **35. Ubbedisser Montagskonzert** (Kirche Ubbedissen, Ubbedisser Str. 3)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Westfälische Kammerphilharmonie Gütersloh** (Stadthalle)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Salsa-Kurse Anschl.** ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Lesungen

■ **HERFORD:**
19.30 **Christian Morgenstern oder: Wie man**

die Welt auf den Kopf stellt! Lesung mit Michael Helm (Stadtbibliothek)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Maker Monday** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

19.15 **Nachtwächter-rundgang** (Altes Rathaus)

20.00 **Schwei(t)zer Nacht** (Theater, Loft)

MINDEN:

20.00 **Dance Fever** Eine Tanz-Show nach weltbekannten Hits der Bee Gees (Stadttheater)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Reportage** Raus aus der Schmutzlecke. In Fesseln Richtung Mainstream. Von Patrizia Grohm und Jörn Behr

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz Hot Mallets.** Lionel Hampton All Star Session 1937-1940

23.00 **WDR 3 open: pop drei „Der Du“** Von Julia Wolf. Mit Mira Partecke,

Anna Kubelik und Sylvia Schwarz. Regie: Raumstation

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Die Sport-Schützer. Ein Feature über das Geschäft mit der Sicherheit. Von Benjamin Best

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: Riccardo Del Fra Quintet** Jazzfest Berlin, 02.11.2013

Dienstag, 1.4.

Digital Primitives

Ist das Jazz, instrumentaler Avantgarde-Rock oder eine besonders originelle Interpretation von amerikanischer Roots-Music? Fakt ist: Auch wenn die Musik von **Digital Primitives** tief in amerikanischen Jazz-, Blues- und Funk-Traditionen wurzelt, schert sich das Trio herzlich wenig um stilistische Schubladen. Wichtiger sind Spielfreude, Überraschungen und freie Kombination der Stilmittel, wenn der Bandleader, der US-amerikanische Pianist



und Free-Jazz-Protagonist Cooper-Moore mit selbstgebauten Saiteninstrumenten wie dem bundlosen Banjo und einer Mund-Violine mit dem israelischen Jazz-Musiker Assif Tsahar an Tenorsaxophon und Bassklarinetten musikalische Zwiegespräche hält, unterlegt vom dynamischen Spiel des Schlagzeugers Chad Taylor, den man auch vom Chicago Underground Duo kennt.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Digital Primitives** Im Rahmen der Reihe „Dienstag Unten“ (Bunker Ulmenwall)

■ **DETMOLD:**
21.00 **Virtuoso Duet** (Kaiserkeller)

■ **KÖLN:**
20.00 **Adel Tawil + Madeline Juno** (Lanxess Arena)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Black Metal** mit Kampfpar, Hate, Velnias und Iskald (Bastard Club)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Raketenmänner** Lesung mit Frank Goosen (Theaterlabor)

■ **MINDEN:**
19.00 **Mikro ohne Grenzen** U20 Slam (BÜZ)

Theater

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini (Theater)

■ MINDEN:

20.00 **Ein Sommer-nachtstraum** Kammermusical nach William Shakespeare mit Sabine Fischmann, Till Krabbe, Markus Neumeyer und Berthold Possemeyer (Stadttheater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Schmittis Sneak Preview** (Cinemaxx)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoefer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

17.00 **FHDW Abi-Quiz Night** (Fachhochschule der Wirtschaft, Meistenstr. 92)

17.15-18.45 **Treppenhäuser-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Treffen der Bielefelder Freifunker** – www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.00-19.00 **Amnesty-international (a.i.)** Info-Abend (Bezirksbüro, Jöllenbergstr. 103)

18.30 **Electronics Evening** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

19.30-20.30 **Lachyoga** (AWO Aktivitätszentrum, Meinolfstr. 4)

20.00 **Offenes Singangebot** (Capella Hospitalis)

20.00 **vivir bien – vivir bonito** Beitrag zum Ende der Wachstumsgesellschaft I mit Veronika Bennholdt-Thomsen (auto-kultur-werkstatt)

20.15 **Nachtwächter-rundgang** (Altes Rathaus)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Reportage: Magische Tattoos** Das Wai Kroo Festival in Thailand. Von Christian Rex

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Lounge**

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Das Orchester Kurt Edelhagen. Aufnahmen des Trompeters Dusko Goykovich (1)

■ WDR 5

20.05 **Hörspiel am Dienstag: Der Affe** Von Katja Reinicke

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Horizonte** Thema des Monats

■ HERTZ 87,9

18.00 **InTakt** Musikneuheiten

20.00 **Mixtape**

22.00 **Eclipse** EBM, Industrial, Darkwave, Gothic

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)
18.00 **Ansichtssache** Kultursendung

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 11.04.14 mit Terminen vom 14.04.14 – 27.04.14 Die Termine müssen bis spätestens heute **Dienstag, den 01.04.14**

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

GLEIS 22 in Jib

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 4925858 - Fax: 4927771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Sa. 05.04. **Gallon Drunk** (UK)

Mi. 09.04. **Andrea Schroeder & Band** (D)

Sa. 12.04. **Rakede** (D)

Di. 15.04. **We Invented Paris** (CH) + **Abel & Cain** (D)

Mi. 16.04. **Trainwreck** (D) + **Jungbluth** (D) + **Freiburg** (D)

Sa. 19.04. **Sookee** (D) + **Refpolk** (D)

Mi. 23.04. **John Paul Keith** (USA) + **The Monroes** (NL)

Do. 24.04. **Intergalactic Lovers** (BEL)

Sa. 26.04. **Paula** (D)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
live • pop • funk • rock

Mittwoch, 2.4.

Joan As Police Woman

Joan Wasser alias **Joan As Police Woman** ist eine begehrte Studiomusikerin, virtuose Instrumentalistin, vielseitige Sängerin und Songschreiberin, die auf ihren Soloplaten wie selbstverständlich durch unterschiedlichste Stile von Folk, Jazz, Blues bis Rock streift und in ihren dunklen Balladen und modernen Torch-Songs mal an Mary Margaret O'Hara, mal an Dusty Springfield, mal an Nina Simone und Joni Mitchell oder an Rufus Wainwright erinnert. Nachdem sie zuletzt mit stillvollen Referenzen an Marvin Gaye, Sly And The Family Stone, Stevie Wonder und Curtis



Mayfield einmal mehr die musikalische Richtung gewechselt hat, überrascht das kanadische Multitalent auf ihrem neuen Album „The Classic“ nun erneut mit stilistischen Kapriolen sowie ungewohnt aufgekratzt optimistischen Songs zwischen kraftvollem Westcoast-Piano-Rock im Sound der 70er, lockeren Jam-Sessions und dem klassischem Doo-Wop des Titelstücks. Und Gitarren gibt es diesmal auch reichlich – und das erstmals auch auf der Bühne, denn neben ihren bewährten Musikern, Tyler Wood (key) und Parker Kindred (dr), bringt Joan Wasser diesmal auch einen Gitarristen mit auf Tour. Support: **Helmut**.

■ **Bielefeld, Forum, 20.30 h**

The Bianca Story

Ganz schön ambitioniert: Mit „normalen“ Konzerten gibt sich die Schweizer Band **The Bianca Story**, deren Art-Pop manche Kritiker an eine gemeinsame Session von Nick Cave, Bloc Party, Scissor Sisters und Yello erinnert, nicht zufrieden. Im Rahmen ihrer Tour zum aktuellen Album „Digger“ haben die Eidgenossen ein besonderes Konzerterlebnis konzipiert: „Gilgamesh Must Die!“, ein Musiktheaterstück, das auf dem Gilgamesch-Epos, einem der ältesten literarischen Texte der Menschheit, basiert, und das von den originellen Songs, Elia Redigers Gesang sowie Gitarren- und Keyboardklängen irgendwo zwischen Elektro, Art-Pop, Wave- und Progrock untermalt wird. Als Dankeschön an die Fans bekommt jeder Konzertbesucher die aktuelle CD geschenkt. Immerhin haben die Fans auch die Platte durch eine erfolgreiche Crowdfunding-Aktion finanziert.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Joan As Police Woman + Helmut** (Forum)

20.30 **The Bianca Story** (Bunker Ulmenwall)

■ HANNOVER:

20.00 **Pohlmann + Lasse Matthiessen** im Rahmen der Reihe „TV Noir Konzerte“ (Pavillon)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **BAP** Zieht den Stecker (OsnabrückHalle)

■ SOEST:

20.30 **Pub Music Night: Fernsucht** (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

22.00 **MittRock** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL - Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **aTRockX – The Dark Exit** Gothic, EBM & Wave mit den DJs Björn & Grey (Movie, Rocklounge)

23.00 **Students Club** (Cafe Europa)

Vorträge

■ BIELEFELD:

17.00 **Die Verhaftung der Widerstandskämpferin Else Zimmermann 1934** Vortrag von Frau Hiltrud Böcker-Lönnendonker (Veranstaltungssaal SO2, Kavalleriestr. 17)

19.00 **Die Römer in Tunesien – ihre Bauten, ihre Mosaiken** Lichtbildervortrag mit Dipl. Päd. Irmgard Bogenstahl (VHS, Murnausaal)

■ MINDEN:

20.00 **Baltikum** Audiovisionsreportage mit Roland Marske (Stadttheater)

Theater

■ BIELEFELD:

11.00 **Die besseren Wälder** (TAM)

20.00 **Kurze Interviews mit fiesen Männern** (TAMzwei)

20.00 **Trans(e)** Der Tänzer und Choreograf Ahmed Kheimis inszeniert die Figur von Bou Saada aus seinen eigenen Erinnerungen als Kind in Algerien (DansArt Theatre)

■ BAD OEYNSHAUSEN:

20.00 **Viva Las Vegas!** Variété Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MINDEN:

10.00 + 15.00 **Knerten traut sich** Familienkino (BÜZ)

Kunst

■ BIELEFELD:

15.00-16.30 **Bilderberatung** (Kunsthalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

12.00-20.00 **Fashion Flash – Lady Edition** Schuh-Outlet-Event (Ringlokschuppen)

16.00 **Fossilien, Gesteine & Mineralien** Öffentliche Beratungsstunde (namu)

20.15 **Nachtwächterrundgang** (Altes Rathaus)

■ BAD OEYNSHAUSEN:

20.00 **Zaubersalon** mit Falco Spitz (Druckerei)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. - www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

20.30 **Verdi & Puccini** CD-Vorstellung von und mit Sopranistin Claudia Oddo (Thalia Buchhandlung)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Talk** Rotkohl und Konfetti. Talk mit Marcus Wiebusch

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Heart of Rock**

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Spiritual Unity. Die Free Jazz-Alben des New Yorker Labels ESP-Disk

■ HERTZ 87,9

18.00 **ImPuls** Das Wissensmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 Jukebox

22.00 **L'Etat et Moi** Sozialkritische deutsche Texte. Musik mit Meinung

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Startbahn** Hochschulmagazin

19.00 **Gameshow** Spiele auf PC, Konsole und Handy



judith holofernes

03.04.14 dortmund, fzw

gaspacho

08.04.14 bochum, zeche

jonathan wilson

08.04.14 köln, kulturkirche

jesper munk

08.04.14 köln, die werkstatt

foxes

11.04.14 köln, artheater

marc ford (ex the black crowes)

25.04.14 köln, die werkstatt

paula

26.04.14 münster, gicis 22

kate boy

04.05.14 köln, gebäude 9

the baseballs

05.05.14 münster, jovel

annett louisän

06.05.14 essen, lichtburg

horst lichter

07.05.14 münster, halle münsterland

johann könig

08.05.14 münster, congress-saal

israel nash & band

10.05.14 hagen, kultopla

dota

14.05.14 dortmund, domicil

the war on drugs

15.05.14 köln, gebäude 9

steffen henssler

16.05.14 essen, colosseum theater

rebellcomedy

25.05.14 bochum, ruhrcongress

future islands

25.05.14 köln, gebäude 9

ludovico einaudi

16.07.14 köln, open air em tenzbrunnen

neutral milk hotel

04.08.14 köln, gloria

vance joy

10.10.14 köln, gloria

jan delay & disko no. 1

15.10.14 dortmund, westfalenhalle

kurt krömer

30.10.14 düsseldorf, mitsubishi electric. h.

thorsten havener

29.11.14 münster, aula am aasee

dieter nuhr

06.12.14 münster, halle münsterland

donots

13.12.14 münster, halle münsterland

sido

10.02.15 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

KONZERT-VORAUSSBLICK



Platonick Dive (Bielefeld, Forum) 24.4.

- 16.4. **Jungbluth + Trainwreck + Freiburg** Münster, Gleis 22
- 16.4. **Judith Holofernes + Mama Rosin** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 16.4. **Morlock Dilemma** Bielefeld, FalkenDom
- 16.4. **Mick Ralphs Blues Band** Bad Salzufflen, Bahnhof
- 16.4. **Andreas Kümmert** Osnabrück, Rosenhof
- 17.4. **Pete Bentham & The Dinner Ladies + Villy Raze** Bielefeld, Forum
- 17.4. **Electric Light Orchestra** Bad Salzufflen, Konzerthalle
- 17.4. **J.B.O.** Osnabrück, Rosenhof
- 19.4. **Samy Deluxe & DLX Band** Münster, Skaters Palace
- 19.4. **Sooke + Refpolk** Münster, Gleis 22
- 19.4. **Ambrose Akinmusire Quintet** Minden, Jazz-Club
- 19.4. **Versengold** Osnabrück, Lagerhalle
- 20.4. **Lords of Darkness** Münster, Skaters Palace
- 20.4. **Samy Deluxe + DLX BND** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 20.4. **Michael van Merwyk** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 20.4. **Sondaschule + Rogers** Gütersloh, Die Weberei
- 20.4. **Andreas Kümmert** Dortmund, FZW
- 21.4. **Terror + Deez Nuts + Nasty + Broken Teeth** Münster, Sputnikhalle
- 22.4. **B.E.D. Trio** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 23.4. **John Paul Keith + The Monroes** Münster, Gleis 22
- 23.4. **Soundz of the City** Bielefeld, Bunker Ulmenwall



Gregor Meyle (Bielefeld, Bunker Ulmenwall) 25.4.

- 24.4. **Intergalactic Lovers** Münster, Gleis 22
- 24.4. **EF + Platonick Dive** Bielefeld, Forum
- 24.4. **Thomas Godoj** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 24.4. **Larry Garner & The Norman Beaker Band** Bad Salzufflen, Bahnhof
- 25.4. **Gregor Meyle** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 25.4. **Alabama Haircutters** Bielefeld, Jazz-Club
- 25.4. **The Hooters** Osnabrück, Rosenhof
- 26.4. **Paula** Münster, Gleis 22
- 26.4. **Monsters of Liedermaching** Münster, Sputnikhalle
- 26.4. **Mudcats Blues Trio** Bielefeld, Extra Blues Bar

- 26.4. **Ulita Knaus & Band** Minden, Jazz-Club
- 27.4. **Maeckes** Osnabrück, Rosenhof
- 27.4. **Subway To Sally + Darkhaus** Osnabrück, Halle Gartlage
- 27.4. **Fireman's Friend + Tradewind** Verl, Club/Café Olé
- 29.4. **Ja, Panik + Chris Imler** Münster, Gleis 22
- 29.4. **Laksa** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 29.4. **The Sonics** Osnabrück, Rosenhof
- 30.4. **The Kids + Les Marinellis** Münster, Gleis 22
- 30.4. **Red City Radio + Justin Sane + Perdition Stumfol u.a.** Münster, Skaters Palace
- 30.4. **Pete Anthony Alderton** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 1.5. **Descendents** Münster, Skaters Palace
- 2.5. **King Khan & The Shrines + Chuckamuck** Münster, Gleis 22
- 2.5. **Touché Amoré** Münster, Skaters Palace
- 2.5. **Damion Davis** Bielefeld, FalkenDom
- 2.5. **Mitch Kashmar Blues Band** Bielefeld, Jazz-Club
- 2.5. **Colophony** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 2.5. **Peter Pan Speedrock + Los Cinco Felices Cuatro** Gütersloh, Werk II @ Weberei
- 2.5. **Maerzfeld** Osnabrück, Rosenhof
- 3.5. **Mr. Irish Bastard + Damnian** Münster, Sputnikhalle



Muttis Kinder (Rietberg, Cultura) 11.5.

- 3.5. **The Senior Allstars** Münster, Gleis 22
- 3.5. **Dynamite Daze** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 3.5. **Sebastian Büscher Quartett** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 5.5. **The Baseballs + 77 Bombay Street** Münster, Jovel
- 5.5. **Bela B & Smokestack Lightning** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 6.5. **Atomic Suplex + Jackhammers** Münster, Gleis 22
- 6.5. **Florian Weber Trio** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 6.5. **Farid Bang** Osnabrück, Rosenhof
- 7.5. **Six60** Münster, Gleis 22
- 7.5. **Mustasch** Bielefeld, Forum
- 8.5. **Astronautalis & Band + Valerian Swing** Münster, Gleis 22
- 8.5. **Fiddler's Green** Münster, Sputnikhalle
- 8.5. **Ministry of Wolves** Bielefeld, Forum
- 8.5. **Tom Time Band** Bad Salzufflen, Bahnhof
- 8.5. **Knorkator** Osnabrück, Rosenhof
- 9.5. **The Henhouse Prowlers** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 9.5. **Horst Bergmeyer Duo** Bielefeld, Jazz-Club
- 10.5. **Calliban + The Ghost Inside + The Devil Wears Prada u.a.** Münster, Skaters Palace
- 10.5. **Death Hawks + Riders Of Black Space** Münster, Gleis 22
- 10.5. **Die Pensionäre** Bielefeld, Jazz-Club
- 10.5. **Chakuza & Raf Camora** Gütersloh, Die Weberei
- 11.5. **Robert Weitkamp & Band** Münster, Pension Schmidt
- 11.5. **Muttis Kinder** Rietberg, Cultura
- 13.5. **Natalia Mateo & Band** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 14.5. **Future Islands + Ed Schrader's Music Beat + Kristian Harting** Münster, Gleis 22
- 15.5. **Die! Die! Die! + Sleaford Mods + Rah Rah** Münster, Gleis 22
- 15.5. **Malene Mortensen** Herford, Musikkontor im Schiller
- 16.5. **The Teamsters** Münster, Gleis 22
- 16.5. **Stromae** Münster, Jovel
- 16.5. **Jonathan Kluth** Bielefeld, Bunker Ulmenwall

Donnerstag, 3.4.

Harpyie

Obwohl es sie noch gar nicht so lange gibt, haben sich Harpyie sehr schnell einen Namen in der Mittelalter-Szene



erspielt. In ihrer Musik verbinden sie Elemente aus modernem Metal, klassischen Spielweisen und mittelalterlichen Klängen in deutscher Sprache. Sehr eigenständig verbinden sie diese unterschiedlichsten Zugaben und kreieren daraus einen Sound, der in der Szene auch immer aneckt, nicht zuletzt durch die polarisierende Stimme des Frontmanns Aello. Das Übliche haben Harpyie nicht zu bieten, wer sich aber für einen eigenständigen Sound interessiert, darf die Band nicht verpassen.

■ **Bielefeld, Movie, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Music School Live Playing** Schülervorspiel (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Harpyie** Willkommen im Licht-Tour (Movie)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Kristin Shey Trio** (Bahnhof)

■ DETMOLD:

20.00 **Pascuala Habacaya Fauna** (Alte Schule am Wall)

■ DORTMUND:

20.00 **Judith Holofernes** (FZW)

■ HAMM:

19.30 **Internationales Jazzfest Hamm** mit Candy Dulfer & Band – www.hamm.de/kultur (Kurhaus)

■ LIPPSTADT:

20.30 **Boogielicious** (Werkstatt)

Parties

■ BIELEFELD:

18.00 **Schrei vor Glück** Die Aftershoping-Afterwork-Party (Ringlokschuppen)

Komik

■ BÜNDE:

20.30 **Du bist mir ja einer!** Kabarett mit Kalle Pohl (Universum)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Komische Nacht** mit Mirja Regensburg, Erasmus Stein, Horst Fyrguth, Atze Bauer, Roberto Capitoni (Bankery, Alex, Die Weberei, Miner's Coffee, Café & Bar Celona)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Berliner Republik** Comedy mit Rainald Grebe & Das Orchester der Versöhnung (OsnabrückHalle)

■ LÖHNE:

20.00 **Ganz in Glück** Kabarett mit Arnulf Rating (Werretalhalle, Saal 2)

■ SOEST:

20.30 **Schön scharf** Kabarett mit Jens Neutag (Alter Schlachthof)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Miss Marple's Erben** Autorenlesung mit Joachim H. Peters (Druckerei)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.30 **Tiefen der Zeit – die geologische Geschichte des Bielefelder Raums im globalen Kontext** Referent: Dr. Mark Keiter (Murnau Saal, VHS Bielefeld)

19.30 **Wanderungen durch die Pyrenäen vom Atlantik bis zum Mittelmeer** Dia-Vortrag (Historischer Saal, VHS)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Supergute Tage oder die sonderbare Welt des Christopher Boone** von Simon Stephans und Mark Haddon (Stadttheater)

20.00 **Sturmhöhe** von Emily Brontë (TAM)

20.00 **Kurze Interviews mit fiesen Männern** von David Foster Wallace (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Viva Las Vegas!** Variété Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ MINDEN:

20.00 **Richard III** Stück von William Shakespeare (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

12.00-22.00 **Fashion Flash – Lady Edition** Schuh-Outlet-Event (Ringlokschuppen)

15.30 **Single- und Freizeitstammtisch** (Plaza)

18.00 **Chillout** (Hacker-space, Sudbrackstr. 42)

19.00 **smart STAGE** Künstler- und Veranstalter-Treff (Jazzclub)

19.30 **Kreise ziehen** Meditatives Tanzen (Capella Hospitals)

20.15 **Nachtwächter-rundgang** (Altes Rathaus)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Krimi: Running Wild** Von James Graham Ballard

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Trends**

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg



sparkassen theater an der ems
Torfweg 53 - 33397 Rietberg

 <p style="font-size: 8px;">Mo. 07.04.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 28. Montagsmelange OWL's Kult-Comedy-Show</p>	 <p style="font-size: 8px;">So. 27.04.14 17 Uhr Franziskanerkirche, Klosterstraße 15 Verquer Flöte grenzenlos</p>	 <p style="font-size: 8px;">So. 04.05.14 11 Uhr Cultura, Torfweg 53 Ludwig van Beethoven „Diabelli-Variationen“ Klavier: Chr. Braumann</p>
 <p style="font-size: 8px;">So. 11.05.14 18 Uhr Cultura, Torfweg 53 Muttis Kinder Zeit zum Träumen – Unveröffentlichte Hits</p>	 <p style="font-size: 8px;">Fr. 25.07.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Lange Tangonacht mit Tango Fuego und Ferro Tango</p>	 <p style="font-size: 8px;">Fr. 19.09.14 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Jochen Malmshheimer Wenn Worte reden könnten...</p>

07.05.14 Literatur: Jan Wagner „Von Eulenhassern in Hallenhäusern und den Sandalen des Propheten“ – 15.06.14 Christian Braumann, Klavier, spielt Werke von Brahms, Schumann und Berg – 21.06.14 Gütersloher Philharmoniker – 18.08.14 Open-Air-Montagsmelange – 25.09.14 Carolin Kebekus „Pussyterror“ – 31.10.14 Ralf Illenberger & Peter Autschbach Duo – Akustische Gitarrenmusik für Feinschmecker – 29.11.14 Gernot Hassknecht „Das Hassknecht-Prinzip-in zwölf Schritten zum Choleriker“

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.com · buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

RINGLOKSCHUPPEN



16. APRIL + MAMA ROSIN
JUDITH HOLOFERNES



20. APRIL + pölnische kape.tv
SAMY DELUXE & BND



5. MAI + musikexpress.
BELA B & SMOKESTACK LIGHTNIN' FEAT. PETA DEVLIN



25. MAI
17 HIPPIES

2. & 3.04. MITTWOCH & DONNERSTAG
FASHION FLASH
DAS SCHUH-OUTLET-EVENT IN DEINER STADT

16.04. MITTWOCH
JUDITH HOLOFERNES + MAMA ROSIN

20.04. SONNTAG
SAMY DELUXE & DLX BND

05.05. MONTAG
BELA B & SMOKESTACK LIGHTNIN' FEATURING PETA DEVLIN

25.05. SONNTAG
17 HIPPIES

18.10. SAMSTAG
THE KILKENNYS

21.11. FREITAG
STEFAN VERRA

28.11. FREITAG
BEATRICE EGLI

26.12. FREITAG
EISHEILIGE NACHT MIT: SUBWAY TO SALLY | SALTATIO MORTIS UNZUCHT | HELDMASCHINE

16.01. FREITAG
WLADIMIR KAMINER
Tickets unter: 0521 - 66 100 & 0521 - 555 444
und unter www.karten-online.de

JETZT FAN BEI FACEBOOK WERDEN:
WWW.FACEBOOK.COM/RINGLOKSCHUPPEN
WWW.FACEBOOK.COM/ABSOLUTTOTALLIVE

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
WWW.RINGLOKSCHUPPEN.COM



Freitag, 4.4.

Emergenza

„Emergenza“ ist der größte internationale Newcomerband-Wettbewerb, der inzwischen nicht mehr nur in den Städten Europas, der USA, Kanada und Australien ausgetragen wird, sondern auch in Japan und Russland. Ziel aller über 9000 teilnehmenden Bands ist das große internationale Finale, das seit 14 Jahren im Rahmen des Taubertal-Festivals in Rothenburg ob der Tauber stattfindet. Dem Sieger winken Plattenproduktionen und gesponserte Touren durch Europa und USA. Bis dahin ist es allerdings noch ein weiter Weg für die Bands, die sich heute in 25-minütigen Kurzauftritten präsentieren. Mit dabei sind unter anderen **Leet, 3st, Kammersound** und **A Moment Left**.

■ **Bielefeld, Forum, 19.00 h**

Thorbjørn Risager & Black Tornado

Thorbjørn Risagers Stimme ist kraftvoll und ausdrucksstark, sein lässiges Gitarrenspiel makellos, seine Kompositionen sind brillant und seine Erscheinung untadelig und eindrucksvoll. Und wenn der Däne dann noch auf der Bühne mit seiner eingespielten Band – Emil Balsgaard (key), Peter



Skjerning (g), Kasper Wagner (sax), Hans Nybo (sax), Peter W Kehl (tp), Søren Bjrgaard (b) und Martin Seidelin (dr) – seinen von Ray Charles und B.B. King inspirierten Chicago-Blues, R&B, Roots-Rock und Soul spielt, wird jedem im Publikum klar, warum der 41-jährige zu den beeindruckendsten Persönlichkeiten des zeitgenössischen europäischen Blues gehört. Heute stellt Thorbjørn Risager sein neues Album vor, Nachfolger von „Dust & Scratches“, das für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert wurde.

■ **Bielefeld, Jazzclub, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

17.00 **SPH-Bandcontest Vorrunde Bielefeld** Bad Earls + Concept Of Drowning + Goodbye Heartbeats + Jazzy Pie + Madgroove + Natural Selection + Pandorium (Movie)

19.30 **Emergenza-Festival** Semifinale (Forum)

20.00 **7. Symphoniekonzert** mit Werken von Mozart und Bruckner (Rudolf-Oetker-Halle)

20.00 **Cuerdas Mágicas** Eine Reise durch die Welt der Saiteninstrumente (Capella Hospitalis)

20.00 **Cantabella** (Aula des Berufskollegs Bethel)

20.30 **Vögel die Erde essen** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Thorbjørn Risager Band** Roots-Rock & Groove aus Dänemark (Jazzclub)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 20.00 **Acoustic Jam Session** (Druckerei)

■ DETMOLD:

21.00 **Paul Garner** (Kaiserkeller)

■ HALLE:

19.30 **Münchner Freiheit** (Gerry Weber Event Center)

■ HAMM:

19.30 **Internationales Jazzfest Hamm** – www.hamm.de/kultur (Kurhaus)

■ HANNOVER:

20.00 **Judith Holofernes** Ein leichtes Schwert (Capitol)

■ LIPPSTADT:

20.00 **German Marimba Duo** Die zauberhafte Klangwelt der Marimba (Jakobkirche)

■ MINDEN:

20.00 **Disco Love Machine** (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel)

■ MÜNSTER:

21.00 **Support Your Local Scene!** Auftaktveranstaltung zur neuen Konzertreihe von muensterbandnetz.de mit 2 Bands (Gleis 22)

■ OBERHAUSEN:

19.00 **Adel Tawil** Lieber-Tour (König-Pilsener-Arena)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

21.45 **Freitag – Ringlokschuppen Ü 30 Party** Halle: Aktuelle Hits Queerbeat mit DJ Nick; Club: 80s/90s mit DJ Embique (Ringlokschuppen)

22.00 **Der Freitag im Movie** Alternative, EBM, Rock, Dark Wave, Indie, Gothic mit den DJanes Anja & Claudi (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

23.00 **Students Pop – Red Friday – Revolution** Großer Klub: Indie, Pop und seinesgleichen mit Jay Dee; Kleiner Klub: Nu Electronic & Urban Music mit DJ Dens & Special K; Wald: Soul Lounge (Stereo)

23.00 **Phonofreitag** Funk, HipHop, Soul, Disco, Organic House, Roots Reggae, NuJazz (Ostbahnhof)

23.00 **Boutique de la music** (Farinda Club)

23.00 **Fridays** (Cafe Europa)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Der Freitag** Main-floor: Hits & Charts; Kesselhaus: House & Electro (Die Weberei)

■ HERFORD:

22.00 **Get it up** (X)

■ MINDEN:

21.30 **30' Dancin Special** Pop around the World mit DJ Sigg (BÜZ)



„Vögel die Erde essen“ (Bielefeld, Bunker Ulmenwall)

22.00 **Noises - Night of Alternative Culture** Main: Alternative Rock mit DJ Thomas; Backstage: Wundertüte - Metal/Hardcore mit DJ Norbi; Sub: Gothic Visions mit DJ Holzwurm (Musikbox)

■ OSNABRÜCK:

22.00 **Wave Classics Party** Depeche Mode meets The Cure (Works)

■ PADERBORN:

23.00 **Lockstoff** Main Club: Lockstoff mit Dezibl, DJ Fab!; Wald: Die Jungen Wilden mit He.Will, Jonas Wüllner (Residenz)

■ STEMWEHDE-WEHDEM:

22.00 **OWL-Connection** Waldliebe (Waldfrieden, Bergstr. 32)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Hinterher hat man's meist vorher gewusst** Vorleseshow mit Horst Evers, Ausverkauft! (Neue Schmiede)

20.00 **Für die Jahreszeit zu laut** Kabarett mit Jess Jochimsen (Theaterlabor)

■ MINDEN:

20.00 **The London Quartet: Best of British** Gesangscomedy mit den Royals des britischen A Cappella (Stadtheater)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Sonntag in meinem Herzen** Lesung mit Asta Scheib (Buchhandlung Klack)

■ AHLEN:

20.00 **Blattgold – die Lesebühne** (Schuhfabrik)

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Nicht mein Tag** Lesung mit Ralf Husmann (Kulturgut Haus Nottbeck)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Rote Rosen** Mitmach-Krimi, Kommissar Knäpper ermittelt (Movement)

20.00 **Ziemlich beste Freunde** (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

20.00 **Hossa** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

20.00 **Sturmhöhe** von Emily Brontë (TAM)

20.00 **Demut vor deinen Taten** Baby von Laura Naumann (TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00 + 21.00 **Viva Las Vegas!** Varieté Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

20.00 **Die Wahrheit** Ausverkauft (Kulturbahnhof)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.00-19.00 **Al Bundy** Deutschlands große Schuhbörse (Stadthalle)

14.00 **Ausbildung mit MEHRWERT** Infoveranstaltung der DAA (Hotel Bielefelder Hof)

14.00-18.00 **Games On!** Medien aktiv & kreativ – ein Tag für die ganze Familie (Stadtbibliothek)

19.00 **Coders Night** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

20.15 **Nachwächter-rundgang** (Altes Rathaus)

■ GÜTERSLOH:

11.00-18.00 **Die Messe – Rund um die Frau** Lifestyle-Messe (Stadthalle)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbung** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **WDR 2 In concert**

■ WDR 3

22.30 **Jazz Preview** Neuveröffentlichungen

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

Samstag, 5.4.

Johannes Flöck

Nachdem er 2011 sein erstes Buch „Wenn Happy und Birthday getrennte Wege gehen“ herausgebracht hat, gibt es den Ü40er Johannes Flöck nun auch in Grau. Der aus „Nightwash“ und dem „Quatsch Comedy Club“ bekannte Stand-Up-Comedian tourt mit seinem neuen Programm „Der Geschmack der mittleren Reife“ durch ganz Deutschland. Darin setzt sich der Koblenzer mit Witz und einer ordentlichen Portion Selbstironie mit dem Älterwerden auseinander. Wenn einem der Kopf Vorschläge macht, die der Körper nicht mehr erfüllen kann, muss dem natürlichen Zerfall ins Auge geblickt werden. Wichtig dabei: Jammern hilft nicht! Flöck zieht sich lieber selbst durch den Kakao. Aufhalten lässt sich das Alter ja doch nicht.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

The Bar At Buena Vista

Die alten Herren sind weit über siebzig Jahre alt. Und singen und spielen doch so, als ob die große Zeit des Son nur Augenblicke zurückläge. Reynaldo Creagh, (Gesang), Maestro Guillermo „Rubalcaba“ González (Piano), Julio Alberto Fernández (Gesang) sind Überlebende dieser Ära. Sie



sind die „Grandfathers of Cuban Music“, waren Mitglieder der populärsten kubanischen Gruppen der 50er Jahre und werden in einem Atemzug mit den verstorbenen Größen des Son, Ibrahim Ferrer und Compay Segundo, genannt, mit denen sie auch zusammen aufgetreten sind. In der **Bar At Buena Vista** treffen sie auf weitere exzellente Sänger, Musiker und Tänzer und erzählen gemeinsam in einer originellen Mischung aus Konzert und Musical von jener Musik, die einst ganz Havanna in Aufregung versetzte.

■ **Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h**

Pothead

Keine Band passt besser zur Feier des 40-jährigen Geburtstags des Forums als **Pothead**. Seit ihrem ersten Auftritt im Forum 1994, damals noch in Enger, standen der Gitarrist und Sänger Brad Kok, der Bassist Jeff Dope und der Schlagzeuger Sebastian Meyer fast jedes Jahr auf der Bühne des legendären Clubs und sorgten mit ihrer Groove betonten Mischung aus Stoner-, Alternative- und bluesigem Rock für Begeisterung. Mit famosen Konzerten und ehrlichem Rock hat sich die US-Band, die in Berlin eine neue Heimat gefunden hat, in OWL eine treue Fangemeinde erspielt, die keinen Auftritt des Trios verpasst. Viele Anhänger scheuen auch nicht lange Anfahrten, um ihre Helden – seit 2012 trommelt statt Sebastian Meyer Nicolaj Gogow – live zu erleben. Mit vollem Haus ist also auch anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten zu rechnen.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Golden Glories** (Neue Schmiede)

20.00 **Fado-Abend** (Alfama, Niederwall 12)

20.00 **The Bar at Buena Vista** The Grandfathers of Cuban Music (Rudolf-Oetker-Halle)

20.00 **Tomcat** (Altdeutsche Bierstube Esser, Bremer Straße 10)

20.00 **Cantabella** (Aula des Berufskollegs Bethel)

20.00 **Spring Break-down** A Moment Left + As We Arise + Part Of Progress + Life.Labour.Lost (JZ Stricker)

20.30 **Freeter** Johannes Bauer, Martin Blume, Clayton Thomas, Tobias Delius (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Pothead** (Forum)

21.00 **Kris Pohlmann** (Extra Blues Bar)

23.00 **Wo ist Jan** (Stereo)

■ AHLEN:

20.00 **The fantabulous Blues Brothers** Tribute to The Blues Brothers (Schuhfabrik)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Amigos** Im Herzen jung (Stadthalle)

20.00 **Carlos Bical & Azul** (Theater)

■ HAMM:

19.30 **Internationales Jazzfest Hamm** – www.hamm.de/kultur (Kurhaus)

■ HERFORD:

19.00 **Maerzfeld + Black Blitz** (X)

■ KÖLN:

20.00 **Howard Carpendale** Viel zu lang gewartet (Lanxess Arena)

20.00 **Wild Beasts + M O N E Y** (Gebäude 9)

20.00 **Jan Delay & Disko No. 1** (Stadtgarten)

20.00 **Prong + KLOGR** (Luxor)

■ MINDEN:

20.00 **The Nymonics** (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel)

21.00 **David P. Stevens Group** (Jazzclub)

21.00 **Starman** The David Bowie Tribute Band (BÜZ)

■ MÜNSTER:

21.00 **Gallon Drunk** (Gleis 22)

■ SOEST:

20.30 **Oliver Strempler** singt Johnny Cash (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Kristler - Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Magnus-Party** (Hechelei im Ravensberger Park)

22.30 **SuperSamstag – Bauchkribbeln meets Dennis, Walther & Elvis** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick; Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Michelle; Club: Multimodal Club Night mit DJs Rafael Silesa & Guests (Ringlokschuppen)

23.00 **Enter Sandman** Metal mit dem Four Hoursemen DJ Team (Falkendom)

23.00 **Good Times! - Get Lifted!** Großer Klub: Freestyle Pop und Mash-Ups mit Ben E. & The Wollium; Kleiner Klub: Hip Hop, Trap, Funk und Club Classics mit Kenny Bopp & A-Min; Wald: Live: Wo ist Jan (Stereo)

23.00 **Destroy the Silence** Dark, Wave, Future, Industrial, EBM (Ostbahnhof)

23.00 **Hypnotiq** (Tanzschule Teubner)

23.00 **Trippel Floor Night - Cafe meets 3MD & Rise** (Cafe Europa)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Beatsstreet** mit DJ MAD (Die Weberei)

■ HERFORD:

22.00 **Lime Night** (X)

■ MINDEN:

22.00 **Urban Dance Night** Main: Die beste Musik mit DJ Thomas; Backstage: Urban Dance Night – HipHop, Urban, RnB, Funk, Soul & Dance Classics mit DJ Danny; Sub: Electro & Deephouse mit MaKa (Musikbox)

■ PADERBORN:

23.00 **Samstags im Resi** Main Club: Let me see you Pop mit Patrik Archiudean; Wald: Instinct Raw (Residenz)

■ STEMWEDE-WEHDEM:

21.00 **Dome Remember Party** Djane Fanti: Independent, Alternative, Rock (Waldfrieden, Bergstr. 32)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Sex & Drugs im Reihenhäus** Kabarett und Comedy mit Maria Vollmer (Lampenfieber Brackwede, Stadtring 52 a)

21.00 **Der Geschmack der mittleren Reife** Kabarett mit Johannes Flöck (Zweischlingen)

■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **Springmaus** (Aula in der Olof-Palme-Gesamtschule)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Frau Jahnke hat eingeladen... mal gucken wer kommt!** Kabarett mit Gerburg Jahnke (OsnabrückHalle)

■ SCHARMEDE:

20.00 **Bodenhaltung, Käfighaltung, Buchhaltung** Kabarett mit Hans Gerzlich (Theater im Esszimmer, Bahnhofstr. 60)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Das verschwundene Manuskript** Lesung mit Heidi von Plato (auto-kultur-werkstatt)

Theater

■ BIELEFELD:

17.00 + 20.00 **Ziemlich beste Freunde** (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

17.00 + 20.00 **Hossa** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

19.30 **Tosca** Oper von Giacomo Puccini (Stadttheater)

19.30 **Demut vor deinen Taten** Baby von Laura Naumann (TAMzwei)

19.30 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner mit dem Kleinen Theater (Kleines Theater in der Ravensberger Spinnerei)

■ BAD OEYENHAUSEN:

18.00 + 21.00 **Viva Las Vegas!** Varieté Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

20.00 **Die Wahrheit** Ausverkauft (Kulturbahnhof)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

11.00 **Vorlesen ohne Grenzen** für Kinder ab 4 Jahren (Stadtbibliothek)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

9.00-15.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00-19.00 **Al Bundy**
Deutschlands große
Schuhbörse (Stadthalle)

10.00-16.00 **Ruempels-
tilzchens Lagerverkauf**
(Alte Seifenfabrik Hüser,
Rohrteichstr. 66a)

11.00 **Comedy-Stadt-
rundfahrt** mit Heinz Flott-
mann, Ausverkauft! (Am
Rathaus)

11.00-13.45 **Spieldaus-
leihe** (Stadtbibliothek,
Neumarkt)

12.00 **Tanzturnier** Früh-
lingsball für Frauen- und
Männerpaare, Warminia
wird 20 (TC Metropol,
Meistenstr. 59)

14.00-17.00 **Kinderfloh-
markt** (AWO Kita
Jahnstraße)

14.00-17.00 **Flohmarkt
rund um's Kind** (Kita „Die
Waldmäuse e.V.“)

17.30 **Kulinarischer Spa-
ziergang** Entlang des lei-
nen Fadens
(Sparrenburg)

19.30 **Comedy-Zauberei**
mit Frank Katzmarek
(Movement)

20.00 **Kleinkunstabend**
mit Dagmar Schönleber,
Kai Olaf, Olaf Bossi und
Fee (Theaterlabor)

20.15 **Nachtwächter-
rundgang** (Altes Rathaus)

■ **DETMOLD:**
20.00 **Kneipenquiz**
(Kaiserkeller)

■ **GÜTERSLOH:**
11.00-18.00 **Die Messe**
– **Rund um die Frau** Lifesty-
le-Messe (Stadthalle)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Moving** Ausgeh-
tipps, Klubinfos und
Partymusik

24.00 **Rocker** Deutsch-
land Top-DJs

■ **WDR 3**
22.30 **Jazz Memories**
and Visions. Dem briti-
schen Saxofonisten Evan
Parker zum 70.
Geburtstag

23.05 **FreiRaum** Sonnen-
gesang. Hymnen an den
Glutofen. Von DJ Suprala-
teral feat. MC
Solaarworld

■ **WDR 5**
15.05 **Unterhaltung am
Wochenende** WDR Kaba-
rettfest in Oberhausen.
Mit Jess Jochimsen,
Käthe Lachmann, Michael
Krebs und Oczan Cosar

20.05 **Bücher**
Literaturmagazin

21.05 **Ohrclip** Alexandre
Dumas: Der Graf von
Monte Christo. Gelesen
von Dietmar Mues

Sonntag, 6.4.

Nighthawks

Der Begriff „Nighthawks“ beschreibt im englischen Sprachgebrauch Menschen, die auf der Jagd nach den Erlebnissen auf der anderen Seite des Sonnenuntergangs sind. Tatsächlich werkeln die zwei Nachtfalken, Dal Martino und Reiner Winterschladen, in der Anfangsphase hauptsächlich nach Einbruch der Dunkelheit an ihren Ideen. Mittlerweile hat das Nu-Jazz Duo ihr 7. Studioalbum „Rio Bravo“ herausgebracht. Sie sind begnadete Musiker, die vor allem Eines wollen: spielen.

■ **Herford, Musik-Kontor im Schiller, 20.30 h**

Peter Panka's Jane

Sieben Jahre nach dem Tod des Schlagzeugers und Sängers Peter Panka und 44 Jahre nach ihrer Gründung verabschiedet sich die legendäre Hannoveraner Band von der Bühne. Noch einmal drehen **Jane** die Uhr zurück und reisen mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus melodios-sphärischen



Keyboard-Arrangements, kraftvollem Hard Rock und geheimnisvollen Texten in die frühen 70er Jahre, als Jane nicht nur zur Belle Epoque des Krautrocks gehörten, sondern auch eine der größten und bekanntesten deutschen Bands waren. Zur aktuellen Formation um Bassist Charly Maucher und Gitarrist Klaus Walz gehören Schlagzeuger Fritz Randow (Eloy, Epitaph, Saxon, Sinner), Gitarrist/Sänger Niklas Turmann (Uli Jon Roth, Crystal Breed) und Corvin Bahn (Uli Jon Roth, Gammaray, Crystal Breed), drei Musiker, die perfekt zur Musik und Geschichte von Jane passen.

■ **Paderborn, Berufskolleg Schloss Neuhaus, 20.00 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Didgeridoo** Bielefeld Didgers und Gäste (Capella Hospitalis)

11.00 **Traditional Irish Music Session** (FZZ Stieghorst)

11.15 **Klassik ab Null** Mit dem Baby ins Konzert? Warum nicht! (Theater, Loft)

15.00 **Orchesterkonzert** mit Werken von Johannes Brahms und Felix Mendelssohn Bartholdy (Assapheum, Bethelplatz 1)

15.00 **Dreiviertel-Licht-Chor** Benefizkonzert zugunsten des Frauennotruf Bielefeld e.V. (Lutherkirche, Otto-Brenner-Str.)

17.00 **SeraphimSAX** Bach trifft auf Jazz, Tango und Blues (Kirche Brake)

17.00 **Passionskonzert** (St. Jodokus-Kirche)

18.00 **Johann Sebastian Bach, Matthäus-Passion BWV 244** Leitung: Ruth M. Seiler (Neustädter Marienkirche)

■ **HAMM:**
19.30 **Internationales Jazzfest Hamm** – www.hamm.de/kultur (Kurhaus)

■ **HANNOVER:**
20.00 **Ton Steine Scherben** „Ding Ding Dang Dang-Tour“ 2014 (Pavillon)

20.30 **Nighthawks** (Musik-Kontor im Schiller)

■ **KÖLN:**
20.30 **Marius Müller-Westernhagen** (E-Werk)

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Sportfreunde Stiller** (Halle Münsterland)

■ **OSNABRÜCK:**
19.00 **Santiano** Mit den Gezeiten, Ausverkauft! (OsnabrückHalle)

■ **PADERBORN:**
20.00 **Peter Panka's Jane** (Berufskolleg Schloss Neuhaus)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.14 **aTRockX – The Dark Exit** Schwarze Musik mit Dietmar & Björn (Movie)

■ **DETMOLD:**
19.00 **Matiné a la Cubana** Salsa, Merengue, Bachata (SonVida)

Komik

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Christopher Köhlers Lachparade** mit Gästen: Faisal Kawusi, Friedemann Weise, Alain Frei

(Komödie Bielefeld, Saal 1, Ritterstr. 1)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Pest of Andy Strauß** Lesung mit Andy Strauß (Bunker Ulmenwall)

Theater

■ **BIELEFELD:**
15.00 **Viel Lärm um nichts** Komödie von William Shakespeare (Stadttheater)

19.30 **Kuck mal, Bielefeld** Eine Zeitreise in die letzten acht Jahrhunderte Bielefelder Stadtgeschichte (Alarmtheater)

19.30 **Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück** von Gotthold Ephraim Lessing (TAM)

19.30 **Wann sind wir dran?** Zwei-Personen-Highlights-Musical (Theater, Loft)

19.30 **Das Markus Experiment** Das gesamte Markusevangelium in 90 Minuten (Gemeindsaal der Ev. Freikirche Ecclesia, Turnerstr. 51)

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini (Theater)

■ **MINDEN:**
16.00 **Il Trittico** Oper von Giacomo Puccini (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Viva Las Vegas!** Varieté Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.15 **Tatort** (Alfama, Niederwall 12)

■ **GÜTERSLOH:**
20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

■ **GÜTERSLOH:**
11.00 + 14.00 **Ritter Rost** Puppentheater (Stadthalle)

11.00 **Robbi, Tobbi und das Fliewatütüt** Kindertheater (Die Weberei)

11.00 **Fidolin – Sterntaler** Ich schenk dir was... Konzertgeschichten für Kinder im Vorschulalter (Theater)

Kunst

■ **LAGE:**
11.00 **Unterwelten – Die andere Sicht der Dinge** Ausstellungseröffnung (Ziegeleimuseum)

Forum e.V.
BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 29.03. Herzenslust-Party
Party der Aids Hilfe Bielefeld

Mi, 02.04. JOAN AS POLICE WOMAN
HELMUT
Einlass 20 Uhr Beginn 20:30 Uhr

Fr, 04.04. Emergenza-Festival (Semifin.)
Einlass 19 Uhr Beginn 19:30 Uhr

Sa, 05.04. POTHEAD

Fr, 11.04. ANDREA SCHROEDER

Sa, 12.04. Nike.Bordom - LIVE
(Dial / Submarines In Heaven // HH)
Renken - LIVE
(Dial / Submarines In Heaven // HH)
JON - LIVE (Doppel Mono/EL // D)
präs. von ELECTRONIC LOUNGE

So, 13.04. SODA FABRIC (IL)
THE GRAVELTONES (GB)
THE 1840S (IL)
BUFFALO SUMMER (GB)
Einlass 19 Uhr Beginn 19:30 Uhr

24.04. EF/PLATONICK DIVE; 07.05. MUSTASCH;
08.05. MINISTRY OF WOLVES; 18.05. WALLIS BIRD

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00 **Jüdisches Leben in Bielefeld** Historischer Stadtrundgang (Treffpunkt Museumskasse, Historisches Museum)

13.00-18.00 **Verkaufsoffener Sonntag** (Innenstadt)

15.00-18.00 **Coffee & Swing** Swingtanz, Kaffee, Kuchen & Musik (Cantine Bielefeld, Bleichstr. 77a, im Hinterhof)

17.00 **Öffentliche Führung** Katarina Zdjelar (Towards a further world) und Luise Schröder (Figures of remembrance) (Bielefelder Kunstverein)

15.00-17.00 **Webvorführung** am alten Bauernwebstuhl (Bauernhausmuseum)

15.00-19.00 **Schwarzer Flohmarkt** (Ostbahnhof)

20.15 **Nachwächterrundgang** (Altes Rathaus)

■ BAD OEYNHAUSEN:

12.00 **Kulturlohnmarkt** Mit Live-Musik von Oliver Plöger (Druckerei)

13.00-18.00 **Frühjahrsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag** (Innenstadt)

■ GÜTERSLOH:

10.00-13.00 **Frühstück** (Die Weberei)

11.00-18.00 **Die Messe – Rund um die Frau** Lifestyle-Messe (Stadthalle)

14.30-17.30 **Kaffeeklatsch** (Die Weberei)

■ HAMM:

13.00-18.00 **14. Frühlingfest** (Innenstadt)

■ HERFORD:

11.00-17.00 **aus Koffern** Der Kreativmarkt für ausgefallenes Handgemachtes (Bürgerzentrum, Unter den Linden 12)

■ OERLINGHAUSEN:

17.00 **Feuer und Licht** Vorführung (Freilichtmuseum)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Stage Factory Musical** Highlights und Entdeckungen aus der Welt des Musicals – Eintritt frei (StadtgalerieCafé in der Großen Gildewart)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Die Rosenbaum-Doktrin. Von Wolfgang Herrndorf. Gelesen von Jean Paul Baeck

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt** Kunst-Gewerbe. Darin u.a. ein Gespräch mit Stefan Koldehoff über sein Buch „Die Bilder sind unter uns“

Montag, 7.4.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.30 **4. Schöneberg Konzert: Neue Namen** Caroline Goulding und Michael Brown (Rudolf-Oetker-Halle)

20.00 **Jour fixe der Cooperativa** Neue Musik (Capella Hospitalis)

■ DETMOLD:

21.30 **The Detonators** (Kaiserkeller)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse Anschl.** ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ PADERBORN:

23.00 **Die Uni Startparty** Main Club: Sir Benny Styles, Peter Daletzki; Wald: Dirk Siedhoff, The Wollium (Residenz)

23.00 **Die Uni Startparty** mit Mirko Disko Slisko (Capitol)

Komik

■ RIETBERG:

20.00 **Montagsmelange** OWLs Kult-Comedy-Show mit Leopold & Wadowski (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

Lesungen

■ BAD DRIBURG:

19.30 **Jetzt erst recht** Lesung mit Anna von

Bayern (Gräflicher Park Hotel & Spa)

Theater

■ BIELEFELD:

10.00 **Zirkuus!!! + Das schwebende Musikorchester + Frühlingsszauber + Africa** Im Rahmen der 24. Schwarzlichttheatertage (Schule Am Möllerstift)

19.00 **Adams Traum + Frühlingssparty + In unserem Garten ist was los + Clowns in der Schule + Move your Body + Circus** Im Rahmen der 24. Schwarzlichttheatertage (Schule Am Möllerstift)

19.30 **Das Markus Experiment** Das gesamte Markusevangelium in 90

Minuten (Gemeindefaal der Ev. Freikirche Ecclesia, Turnerstr. 51)

20.00 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

16.00 **Maker Monday** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Roter Montag** (Extra Blues Bar)

20.15 **Nachwächterrundgang** (Altes Rathaus)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE bei ...** Right Guy. Hauda bei Nick McCarthy

24.00 **Kassetendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

Freunde Im Rahmen der 24. Schwarzlichttheatertage (Schule Am Möllerstift)

19.00 **Du hast den Farbfilm vergessen + Peter und der Wolf + Der versponnene Zirkus + Neben mir ist noch Platz + Toy stories** Im Rahmen der 24. Schwarzlichttheatertage (Schule Am Möllerstift)

20.00 **Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück** von Gotthold Ephraim Lessing (TAM)

20.00 **Die Durstigen** von Wajdi Mouawad (TAMdrei)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini (Theater)

Vortrag

■ BIELEFELD:

19.30 **Rio – Im Rythmus der Tropen** Foto-Film-Reportage (Stadthalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Treffen der Bielefelder Freifunker** – www.freifunk-bielefeld.de (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

18.30 **Electronics Evening** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Lonesome Traveller. Der Pianist Ray Bryant

23.05 **pop drei: Hate Radio** Von Milo Rau

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Elefantenjagd. Waffnen gegen Elfenbein

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: Albert Lee** Berlin, 15.03.2014

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Frau Tucker, nicht die Fremde...

■ HERTZ 87,9

18.00 **HertzLevel** Spiele-Magazin

20.00 **TextErnte**

22.00 **Hard Attack**

Heavy Metal, Rock & Hardrock

18.30 **FHDW Infoabend** (Fachhochschule der Wirtschaft, Meistenstr. 92)

19.30 **Refuah nach Salomo Baal-Shem** Info- und Kennenlern-Abend (Praxis, Breite Str. 17)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

20.15 **Nachwächterrundgang** (Altes Rathaus)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

21.05 **WDR 2 Lounge**

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Klang und Farbe. Jazzmusiker und die moderne Kunst

■ WDR 5

20.05 **Das Hörspiel am Dienstag: Ambrose Bierce verschwindet** Von Ulrich Land

■ HERTZ 87,9

18.00 **InTakt** Musikneuheiten

20.00 **Mixtape**

22.00 **Eclipse** EBM, Industrial, Darkwave, Gothic

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Ansichtssache** Kultursendung

20.00 **The Electro Exhibition** Soundbri

Dienstag, 8.4.

Rusconi

Nicht nur unter Jazz-Fans genießt das Trio des Schweizer Pianisten Stefan Rusconi einen hervorragenden Ruf. Mit eigenwilligen Interpretationen, etwa von Songs der New Yorker Noise-Rock-Ikonen Sonic Youth, ungewöhnlichen Arrangements und virtuosen Improvisationen sowie mit Konzerten in Rock und Undergroundclubs hat sich die Gruppe auch unter Electronica-Freunden und Spezialisten für Neue Musik einen Namen gemacht. Nachdem Stefan Rusconi (piano, space, Echo & Sound preparations, Stimme), Fabian Gisler (Kontrabass, distortion & feedback, Stimme) und Claudio Strüby (drums, tape recorder & Glockenspiel, voice, percussion) zuletzt mit einem Echo in der Rubrik bester Live-Act ausgezeichnet wurden, zeigen sie nun erneut auf der Bühne ihr Talent für unvergleichliche Hörerlebnisse.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Stadtorchester Taganrog** (Aula der Grundschule Windflöte)

20.30 **Rusconi** Im Rahmen der Reihe „Dienstag unten“ (Bunker Ulmenwall)

■ BOCHUM:

20.00 **Gazpacho** (Zeche)

■ DORTMUND:

20.00 **Holy Mountain** (FZW)

■ HAMM:

17.30 **Pascuala Habac y Fauna** (Lutherkirche)

■ HANNOVER:

20.00 **Tim Bendzko** (Swiss Life Hall)

■ KÖLN:

20.00 **Jesper Munk** (Die Werkstatt)

20.30 **MiMi & the Mad Noise Factory** (Studio 672)

■ MÜNSTER:

20.00 **The King** (Sputnikhalle)

20.00 **Gregory Porter** (Halle Münsterland)

Lesungen

■ HERFORD:

19.30 **Der Nazi und der Friseur** Lesung mit Edgar Hilsenrath (Elsbach-Haus)

Theater

■ BIELEFELD:

10.00 **Die Clowns auf der Einweihungsparty + Traumtänze + Die Kinderlieder-Disco-Show + Krake Fridolin und seine**



FESTIVALÜBERSICHT

Internationales Jazzfest

3.4.-6.4. Hamm, Kurhaus (www.hamm.de/kultur)

Candy Dulfer & Band, Carlos Bica & Azul, Jazzkantine, Christoph Stiefel – Inner Language Trio, Dominik Korte Trio, Nighthawks und Bill Ramsey & das Achim Kück Quartett

Popsalon 5

10.4.-12.4. Osnabrück, Kleine Freiheit/Haus der Jugend/Lagerhalle/Glanz & Gloria (www.pop-salon.de)

Messer, Ahzumjot, Anna Aaron, Friska Viljor, OK Kid, Teesy, Blaudzun, MarieMarie, Go Go Berlin, Max Prosa u.a.

Ruhrpott Rodeo

29.5.-31.5. Hünxe/Bottrop, Freigelände am Flughafen Schwarze Heide (www.ruhrpottrodeo.de)

Bad Religion, Turbonegro, Terrorgruppe, Millencolin, Pennywise, Against Me!, ZSK, Turbostaat, Irie Révoltés, Cock Sparrer, Tragedy, Dritte Wahl u.a.

Ruhr Reggae Summer

30.5.-1.6. Dortmund, Revierpark Wischlingen (www.ruhr-reggae-summer.de)

Gentleman, Busy Signal, Mono & Nikitaman, Blumentopf, Assassin, Nosliv, Martin Jondo, Ronny Trettmann u.a.

ASTA-Sommerfestival

5.6. Paderborn, Uni-Campus (www.asta-sommerfestival.de)

Alligatoah, Miss Platnum, Maxim, Heisskalt, Flo Mega & The Ruffcats u.a.

Rock am Ring

5.6.-8.6. Nürburgring/Eifel (www.rock-am-ring.com)

Metallica, Linkin Park, Iron Maiden, Kings Of Leon, Die Fantastischen Vier, Nine Inch Nails, Queens Of The Stone Age, Mando Diao, Jan Delay & Disko No.1, Marteria, The Offspring, Pennywise, Boysetsfire, Anthrax u.a.

Rock Hard Festival

6.6.-8.6. Gelsenkirchen, Amphitheater (www.rockhardfestival.de)

Megadeth, Monster Magnet, Triptykon, Die Apokalyptischen Reiter, Tesla, Annihilator, Sacred Reich, Obituary u.a.

Hurricane Festival

20.6.-22.6. Scheeßel, Eichenring (www.hurricane.de)

Arcade Fire, Volbeat, Seeed, Macklemore & Ryan Lewis, The Black Keys, Casper, Fettes Brot, Kraftklub, Dropkick Murphys, The Kooks, Interpol, Broilers, Franz Ferdinand, Ed Sheeran, Elbow, Pixies, Belle & Sebastian u.a.

Summerjam

4.7.-6.7. Köln, Fühlinger See (www.summerjam.de)

Seeed, Jimmy Cliff, Marteria, Anthony B, Barrington Levy, Milky Chance, Die Orsons, Tanya Stephens, Nneka, Chinese Man, Maxim u.a.

Vainstream Rockfest

5.7. Münster, Am Hawerkamp (www.vainstream.com)

Dropkick Murphys, Heaven Shall Burn, Hatebreed, Silverstein, Sepultura, Emmure, Architects, Comeback Kid, The Black Dahlia Murder, Smoke Blow, Of Mice & Men, Stick To Your Guns, Bless The Fall, Breakdown Of Sanity, Bury Tomorrow u.a.

Ruhr-in-Love

5.7. Oberhausen, OlgaPark (www.ruhr-in-love.de)

Danny Avila, Klaudia Gawlas, Aka Aka feat. Thalstroem -live-, Robin Schulz, Torsten Kanzler, DBN, 2Elements u.a.

Owls'n'Bats Festival

5.7. Detmold, Waldbühne am Hermannsdenkmal (www.owls-n-bats.net)

Unzucht, No More, Hurricane Dean, Soror Dolorosa und Salvation Amp

Melt! Festival

18.7.-20.7. Gräfenhainichen, Ferropolis (www.meltfestival.de)

Portishead, Röyksopp & Robyn Do It Again, Bombay Bicycle Club, Bonaparte, Milky Chance, Metronomy, Fritz Kalkbrenner, Mighty Oaks, Haim, Gesaffelstein, The Notwist, Thees Uhlmann, Dillon, FM Belfast u.a.

Juicy Beats

26.7. Dortmund, Westfalenpark (www.juicybeats.net)

Boys Noize, Alligatoah, Milky Chance, Calexico, Frittenbude, FM Belfast, Weekend, Erobieque, Alle Farben, Claptone, Hundreds, Kid Simius Live!, Sierra Kidd, Ebo Taylor, UZ, Wallis Bird, Bilderbuch, Tube & Berger, Larse u.a.

Open Flair

6.8.-10.8. Eschwege, Festivalgelände (www.open-flair.de)

Seeed, Broilers, Ska-P, Jimmy Eat World, Frank Turner & The Sleeping Souls, Boysetsfire, Enter Shikari, Madsen, LaBrassBanda, Anti-Flag, SDR Callejon, Zebrahead, Kakkamadafakka, Truckfighters, Die Schröders, Arkells, Movits!, Maxim, Kapelle Petra, Dave Hause, Kadavar u.a.

Serengeti Festival

15.8.-17.8. Schloß Holte-Stukenbrock, Am Safaripark (www.serengeti-festival.de)

Casper, NOFX, Jan Delay & Disko No. 1, Floggin Molly, Claire, Turbostaat, Guano Apes, Moop Mama, Truckfighters, Deez Nuts, East Cameron Folkcore, SDR KMPFSPRT, Razz u.a.

Mittwoch, 9.4.

Martin & James

Die in Berlin lebenden schottischen Singer/Songwriter Martin Kelly und James O'Neill lieben die Beatles, Simon & Garfunkel und... Crowded House. Das hört man ihren hymnischen Folkpopsongs und perfekt miteinander harmonisierenden Stimmen auch an. Tatsächlich klingen **Martin & James**, wenn sie sich ganz auf ihre akustischen Gitarren und den gran-



diosen zweistimmigen Gesang verlassen, ähnlich großartig wie die neuseeländischen Brüder Tim und Neil Finn (ex-Crowded House) auf ihren viel zu seltenen gemeinsamen Platten. Nachdem Martin & James für ihr 2011 erschienenes Debütalbum schon reichlich Kritikerlob geerntet hatten, stehen sie nun mit den unwiderstehlichen Pophymnen ihres aktuellen Albums „Life's A Show“ in den Startlöchern für eine große Popkarriere.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Martin & James** (Bunker Ulmenwall)

■ DORTMUND:

20.00 **Walk Off The Earth** (FZW)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Pascuala Ilabaca** Im Rahmen der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ (Theater)

■ KÖLN:

20.00 **Loreen** (Die Werkstatt)

20.00 **Lucius** (Gebäude 9)

20.00 **Marteria + Kid Simius** (Palladium)

■ MÜNSTER:

21.00 **Andrea Schroeder & Band** (Gleis 22)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

22.00 **MittRock** Metal, Rock, Britpop mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & MichaEL - Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **aRockX - The Dark Exit** Gothic, EBM & Wave mit den DJs Björn & Grey (Movie, Rocklounge)

22.00 **Westend Party** (Uni Bielefeld)

■ MINDEN:

22.00 **I love MI – Abiparty** Main: Black, House & Mainstream; Backstage: Elektro & House (Musikbox)

Komik

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Unter jedem Dach ein ACH** Kabarett mit den Mindener Stichlinge (Druckerei)

■ PADERBORN:

21.00 **Die Strack 'n' Stani Show** Mucke, Schnack & Schabernack (Kulturwerkstatt)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.30 **Erlebniswandern in Bielefeld** mit Klaus Frank von der Stadt Bielefeld, Umweltamt (moBiel Haus, Niederwall 9)

18.00 **Rockpalast** German Television proudly presents, im Rahmen der Reihe „Berühmte Namen“ (Museum Huelsmann)

19.30 **Angst lähmt die Flügel der Seele – Angst, Panik, Phobien und der erholsame Umgang mit dem inneren Gleichgewicht** mit Wilhelm Nolting, Eintritt frei (Bürgerwache)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Psycho – Fantasie über das kalte Entsetzen** Musikalische Lesung mit Matthias Brandt (Rudolf-Oetker-Halle)

HERFORD:

20.00 **Entscheidend ist auf'm Platz** Lesung mit Ulli Potofski (Ev. reformierte Petri-Kirchengemeinde)

RIETBERG:

20.00 **Autorenlesung** mit Anton Regenbergs Roman „Onkel Antons letzte Reise“ (Altes Progymnasium)

Theater

BIELEFELD:

10.00 **Das kleine Ich-bin-ich + Geschichte einer Freundschaft + The lion sleeps tonight + I like to move** Im Rahmen der 24. Schwarzlichttheaterstage (Schule Am Möllerstift)

19.00 **Wenn es Frühling wird im Hasenland + Der Straußentanz + Pretty woman + Der Zauberlehrling + Manege frei** Im Rahmen der 24. Schwarzlichttheaterstage (Schule Am Möllerstift)

20.00 **Die Durstigen** von Wajdi Mouawad (TAMdrei)

20.00 **Tosca** Oper von Giacomo Puccini (Stadttheater)

BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Viva Las Vegas!** Varieté Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

BIELEFELD:

19.00 **Das Venedig-Prinzip** Im Rahmen der Reihe „Architektur und Film – Moderne Geisterstädte“ (Lichtwerk)

Sonstiges

BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

20.15 **Nachtwächter-rundgang** (Altes Rathaus)

PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** für gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

18.00 **Rockpalast: „German Television Proudly**

Prestens" Persönlichkeiten der Weltgeschichte, vorgestellt von Heiko Hasenbein (Museum Huelsmann)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. - www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

19.00 **„Vesperkirchen“ – Orte der Begegnung über Milieugrenzen hinaus** Salonabend mit Monika Moll (Haus der Stille, Am Zionswald 5)

19.30 **Lachyoga** (Capella Hospitalis)

GÜTERSLOH:

18.00 **Zirkus Oleg Popov** Magic Life (Stadthalle)

LIPPSTADT:

20.00 **Dance Fever** Das Odyssey Dance Theatre tanzt nach der Musik der Bee Gees (Stadttheater)

MÜNSTER:

9.00-17.00 **LWL-Messe der Integrationsunternehmen** Eintritt frei (Halle Münsterland)

Radiotipps

1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Keine Dogmen. Talk mit Attila Hildmann

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

WDR 2

21.05 **WDR 2 Heart of Rock**

WDR 3

22.00 **Jazz** Jazz in der Deutschen Demokratischen Republik. Ein Rückblick (1)

HERTZ 87,9

18.00 **ImPuls** Wissensmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

22.00 **L'Etat et Moi** Sozialkritische deutsche Texte. Musik mit Meinung

RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Startbahn** Hochschulmagazin

Donnerstag, 10.4.

Konzerte

BIELEFELD:

20.00 **Frizz Feick + Paul-Simpson-Projekt** (Studio von Kanal 21)

21.00 **JazzSession** (Bunker Ulmenwall)

HANNOVER:

20.00 **Ma Valise** Balkan-Afro-Dub-Chanson-Mestizo (Pavillon)

MINDEN:

20.00 **6. Sinfoniekonzert** Die Nordwestdeutsche Philharmonie Herford spielt Werke von Revueltas, Khatchaturian und Debussy (Stadttheater)

MÜNSTER:

20.00 **Heisskalt + City Light Thief** (Skaters Palace Café)

OSNABRÜCK:

20.00 **Popsalon 5** Lagerhalle: Anna Aaron (20 h). Kleine Freiheit: Messer (22 h) - www.popsalon.de

SOEST:

20.00 **Axxis** (Alter Schlachthof)

Parties

MINDEN:

22.00 **O-Fete** Main: Die beste Musik mit DJ Thomas (Musikbox)

Komik

BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Unter jedem Dach ein ACH** Kabarett mit den Mindener Stichlinge (Druckerei)

GÜTERSLOH:

20.00 **Das Hassknecht-Prinzip** mit Gernot Hassknecht (Theater)

Vorträge

BIELEFELD:

19.00 **Die Stadt von 1933 bis 1945** Vortrag mit dem Bielefelder Historiker Dr. Hans-Jörg Kühne, Eintritt frei (Bürgerwache)

19.30 **Die Römische Armee** Vortrag von Dieter Kuhnert mit einem „echten“ Germanen (Veranstaltungssaal SO2, Kavalierstr. 17)

19.30 **Transplantation: Organe von Toten oder Lebenden** Podiumsgespräch mit Diskussion (Salon in der Neuen Schmiede)

Filme

RIETBERG:

20.00 **Hasta la Vista** (Cultura)

Theater

BIELEFELD:

10.00 **Zirkus + Wir bauen eine Stadt + Zumba Dance** Im Rahmen der 24. Schwarzlichttheaterstage (Schule Am Möllerstift)

14.00 **Unsere Schule ist in Ordnung** Im Rahmen der 24. Schwarzlichttheaterstage (Schule Am Möllerstift)

20.00 **Sturmhöhe** von Emily Brontë (TAM)

BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Viva Las Vegas!** Varieté Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

HANNOVER:

20.00 **Platzhirsche Tour** Comedy mit Matze Knop (Theater am Aegi)

Sonstiges

BIELEFELD:

17.30 **Philosophisches Café** (Capella Hospitalis)

18.00 **Chillout** (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.15 **Nachtwächter-rundgang** (Altes Rathaus)

Radiotipps

1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Shortstory** „Tiefschnee“ Von Matthias Sachau. „Labude sucht und findet“ Von Mark Werner. Gelesen von Jonas Baeck

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

WDR 2

21.05 **WDR 2 Trends**

WDR 3

20.05 **WDR 3 Jazzfest Gütersloh 2014** Alexander Hawkins Nonet, Steffen Schorn & Norwegian Wind Ensemble. Aufnahmen aus dem Theater

22.00 **Jazz Szene NRW:** Die Kölner Band „ana mai“. Die Sängerin Simin Tander

23.05 **WortLaut** Apokalypse mit Hund. Die österreichische Autorin Cordula Simon

WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

BÜRGERFUNK

21.04 **NahDran** Das Magazin für Bielefeld

HERTZ 87,9

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

MOVIE ROCKT

Do 03.04. Konzert HARPYIE
Doors 19:00
Eintritt VVK € 10.- AK € 14.-

Fr 04.04. Konzert SPH BAND CONTEST
Doors 17:00
Eintritt € 7.00

Mi 23.04. Konzert Sarah Lee Guthrie
...the big name of Folk Music!
Doors 19:00

Sa 17.05. Konzert Xandria
Doors 20:00
Eintritt VVK € 17.- AK € 20.-

Mittwoch Party MITTRock
Türen gehen um 22:00 auf mit DJ Mr. Freeze, Heiko und Michael

Freitag Party
Rock, Electro, Indie
Gothik-Rock bis hin zu Dark Wave
mit DJ Anja und Claudio

Samstag Party Twenty7up
ab 22:00 mit DJ Roland, Armin und Kristof

www.movie-bielefeld.de

live

Freitag, 11.4.

Wave-Guitar-Fest 2

Fast scheint es, die Zeit wäre 1985 stehen geblieben und irgendwie ist sie das auch für Christ-lan. Denn auch mit seiner 2010 gegründeten Band **Salvation Amp** spielt der ehemalige Frontmann von The Home Of The Hitman jene Mischung aus Postpunk, britischem Gitarren-Wave und Gothic-Rock, die ihm immer schon vorschwebte, seit er vor bald 30 Jahren zum ersten Mal The Chameleons und The Sisters Of Mercy hörte. Damit sind Salvation Amp natürlich prädestiniert für die Headliner-Position des zweiten Wave-Guitar-Fests. Außerdem stehen **The Beautiful Dead**, die melancholischen New Wave mit Progrock-Einflüssen aufpeppen, sowie die Gothic-Rocker und bekennenden Sisters-, Mission- und Nephilim-Fans **Still Patient?** auf dem Programm.

■ **Bielefeld, Falkendom, 20.00 h**

Andrea Schroeder

Der Berliner Song-Poetin, die nach ihrem Debüt „Blackbird“ von Kritikern mit Nick Cave, Leonard Cohen, Marlene Dietrich, Johnny Cash, Nico, Calexico, Scott Walker und Patti Smith verglichen wurde, fasziniert auch auf ihrer zweiten Platte, „Where The Wild Oceans End“, mit ihrer dunklen, leicht entrückt klingenden Stimme, tiefgründigen, metaphorreichen Texten sowie eigenwilligen Verknüpfungen von amerikanischen Folk- und Country-Elementen mit Rock- und Chanson-Einflüssen. Auch auf der Bühne, begleitet von ihrer Band um den dänischen Gitarristen Jesper Lehmkühl, klingt **Andrea Schroeders** Folk-Noir faszinierend und geheimnisvoll zugleich.

■ **Bielefeld, Forum, 21.00 h**



STILL PATIENT?



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **2. Konzert Oratorienchor** Bielefelder Philharmoniker (Rudolf-Oetker-Halle)

20.00 **Wave-Gothic-Fest-2** mit Salvation Amp, Still Patient?, Beautiful Dead (Falkendom)

20.30 **Konglomerat + VAX NYC** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Mo' Blow** Funk und fette Grooves (Jazzclub)

21.00 **Live-Musik** mit wechselnden Musikern (Alfama, Niederwall 12)

21.00 **Andrea Schroeder & Band** (Forum)

■ DETMOLD:

21.00 **The Silverettes** (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Blood Red Shoes** (FZW)

20.00 **3PLUSS & Sorgenkind** (FZW, Club)

■ GÜTERSLOH

20.00 **Ruki Vverch!** (Stadthalle)

■ HANNOVER:

19.30 **Marteria** Zum Glück in die Zukunft Teil II (Swiss Life Hall)

■ HERFORD:

20.00 **8. Sinfoniekonzert** Nordwestdeutschen Philharmonie (Stadtpark Schützenhof, Stiftsbergstraße 2)

■ MINDEN:

20.00 **Atze Swain** (Kulturzentrum Ameise Kulturhügel)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Popsalon 5** Lagerhalle: Blaudzun (20 h), Max Prosa (21.30 h). Haus der Jugend: OK Kid (22 h). Kleine Freiheit: Bildebuch (21.30 h). Glanz & Gloria: James Hersey (23 h) – www.popsalon.de

20.00 **Hämatom + BRDigung** (Bastard Club)

■ SOEST:

20.00 **RPWL** (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Der Freitag im Movie** Alternative, EBM, Rock, Dark Wave, Indie,

Gothic mit den DJanes Anja & Claudi (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag** Kleine Halle: ebm, industrial, wave, gothic mit DJ Grey; Club: Hardcore-Indie-Metalcore-Emo mit DJ Mario (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop – Bashment** Großer Klub: Indie, Pop und seinesgleichen mit Jay Dee & David Gonzales; Kleiner Klub: Reggae, Dancehall & Beats mit Dynablast & Mysticalforce; Wald: Soul Lounge (Stereo)

23.00 **WiWi Semester-Start Party** (Cafe Europa)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Hunky-Party** Hunky-Kult-Hits Wave & aktuelle Hits mit DJ Udo (ClubDiskothek POSH, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Para Dance** (Die Weberei)

22.00 **Der Freitag** Mainfloor: Hits & Charts; Kesselhaus: Black & Hip Hop (Die Weberei)

■ HERFORD:

22.00 **Party Republic – Holiday Special** (X)

■ PADERBORN:

21.00 **Midlife-Disco** (Kulturwerkstatt)

23.00 **Do The Residance** Main Club: The Teachers B.Day Bambule, DBN, The Teachers; Wald: Soulclub Video Mixing (Residenz)

Vorträge

■ BIELEFELD:

15.00 **Kolumbien – Ein faszinierendes Land** Live-Reisediavortrag mit Bildern, Musik, Live-Kommentaren und Hintergrundinformationen (AWO Begegnungszentrum, Lüneburger Str. 5)

19.00 **Weltreise-Around the World** (Diakonie-Begegnungsstätte, Kreuzstr. 19 a)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Die missbrauchten Liebesbriefe** Lesung mit Insa Stückenbröker und Christian Knäpper (Movement)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Liederjan trifft Wilhelm Busch** „Eins zwei: Drei im Sause-schritt“, Musik, Kabarett und Mehr (Neue Schmiede)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Unter jedem Dach ein ACH** Kabarett mit den Mindener Stichlinge (Druckerei)

■ BÜNDE:

20.30 **Italiener weinen nicht** Kabarett mit Roberto Capitoni (Universum)

■ LÖHNE:

20.00 **Reich und trotzdem sexy!** Kabarett Ole Lehmann (Werretalhalle, Saal 2)

■ MINDEN:

20.00 **Null Fehler – Das Comeback des Lehrer Laux** Kabarett mit Horst Schroth (Stadtheater)

20.00 **Finne dich selbst** Kabarett mit Bernd Giese-king (BÜZ)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **pink is bjutiful** Comedy mit Cindy aus Marzahn (OsnabrückHalle)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Ziemlich beste Freunde** (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

20.00 **Hossa** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

20.00 **Das Gewicht der Schwämme** von Guilherme Botelho, Premiere (Stadtheater)

20.00 **Killer Joe** von Tracy Letts (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Viva Las Vegas!** Varieté Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

18.00 **BigBrotherAwards** Oscars für Datenkraken (Hechelei)

18.00 **Kulinarischer Spaziergang** durch die Altstadt (Altes Rathaus)

19.00 **Coders Night** Eintritt frei (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

20.00 **Riverdance** Das Original, Ausverkauft! (Stadthalle)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **WDR 2 In Concert**

■ WDR 3

22.10 **Jazz Preview** Neueröffentlichungen

Bielefelder JAZZ Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik
Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld
Christoph Bockermann · 0 52 02-71726
www.bielefelder-jazzclub.de

04.04. Freitag, 20:30 Uhr
Thorbjørn Risager Band
Roots-Rock & Groove aus Dänemark

11.04. Freitag, 20:30 Uhr
Mo' Blow · Funk und fette Grooves

25.04. Freitag, 20:30 Uhr
The Black Bees
Retro-Soul

02.05. Freitag, 20:30 Uhr
Mitch Kashmar Blues Band (Blues/Funk)
Blues-Harmonica at it's Best!

09.05. Freitag, 20:30 Uhr
Horst Bergmeyer Duo
Boogie & Entertainment

10.05. Samstag, 20:30 Uhr
Die Pensionäre
Rocken bis der Arzt/die Pflegerin kommt!

16.05. Freitag, 20:30 Uhr
Cottonfield Dixielanders
Dixieland und Oldtime-Jazz

23.05. Freitag, 20:30 Uhr
ROMI
Rhythm 'n' Blues, HipJazz, Lounge Groove

30.05. Freitag, 20:30 Uhr
Four Fusion · Jazz-Funk

03.04. + 08.05.
Donnerstag, 19:00 Uhr,
smart STAGE Eintritt frei/
Künstler- und Veranstalter-Treff

20.04. + 18.05.
Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse Eintritt frei
Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

Samstag, 12.4.

ElMagoMasin

Mit seiner Gitarre und einer fast unerschöpflichen Lust am sinnfreien Herumfeilen an Alltäglichkeiten hat sich ElMagoMasin seit 2009 ein begeistertes Publikum auf seine Seite geholt. Und diese Seite ist eine Welt, in der man lieber nicht alleine gelassen werden möchte. In seinem aktuellen Programm „Endstation Zierfischzucht“ schafft er es, einen Kosmos zu eröffnen, der einzig durch seine Wortakrobatik und sein Gitarrenspiel zusammengehalten wird. Wer sich darin verirrt, kommt womöglich nie wieder zurück. Wenn man dann noch Wolfgang heißt, eine Spezies zu der sich ElMagoMasin auch musikalisch äußert, ist eigentlich schon alles vorbei.



■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Major Healey

Seit 1995 widmen Major Healey sich der Rockmusik der 1970er Jahre: Queen, Mott the Hoople, Led Zeppelin, KISS, Gary Glitter, kaum eine Band, die einen Hit hatte, lassen sie aus und bringen damit regelmäßig ein verrücktes Jahrzehnt zurück. 2014 steht ihre Hell Raiser-Tour ganz im Zeichen von Glitter und Glam.

■ **Schloß Holte-Stukenbrock, Eventhalle Niebel, 20.00 h**

The Northern Lies

Sie kommen aus Troms, einer Stadt im Norden Norwegens, jenseits des Polarkreises. Es muss an der Kälte und am fehlenden Tageslicht liegen,



dass die Musik des Trios so warm, freundlich, charmant und anheimelnd klingt. Nachdem das Debütalbum „Midnight Medicine“ Ende letzten Jahres auf dem Langenberger Label Tonetoaster erschienen ist und durchweg gute Kritiken erhalten hat, zelebrieren Sänger und Gitarrist Henry Johnsen, Sängerin und Pianistin Anne Nymo Trulsen

sowie Gitarrist Håvard Stangnes nun erstmals auch auf hiesigen Bühnen ihre feinen Country-Balladen und zarten Folk-Pop Songs.

■ **Warstein, Piano-Bar, 21.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

16.00 **Johannes-Passion**
Werkeinführung mit Bildpräsentation und Musikbeispielen (Altstädter Nicolaikirche)

19.30 **Adolph, mir ist so brühhwarm um die Brust**
Freche Berliner Lieder und Chansons aus den 20er bis 50er Jahren des 20. Jahrhunderts. Trude Redecker-Gesang, am Klavier Thomas Ahlhorn (Movement)

20.00 **The Australian Pink Floyd Show** A Tribute to Pink Floyd, Ausverkauf! (Stadthalle)

20.00 **Klavierabend** mit Rafael Lipstein (Rudolf-Oetker-Halle)

21.00 **Blue Note Blues Band** (Extra Blues Bar)

23.00 **Cucun** (Stereo)

■ **BAD SALZUFLEN:**
19.00 **Honky Tonk**
Streetpercussion in der City (Innenstadt)

■ **DORTMUND:**
20.00 **Broilers**
(Westfalenhalle)

■ **HANNOVER:**
21.00 **Gabby Young & Other Animals** Circus Swing (Pavillon)

■ **HERFORD:**
19.30 **Devil Driver** (X)

20.30 **The Heavytones**
(Musik-Kontor im Schiller)

■ **KÖLN:**
20.00 **Family Of The Year** (Bürgerhaus Stollwerck)

■ **LÖHNE:**
20.30 **The Wild Bobbin-Baboons** (Werretalhalle, Saal 2)

■ MINDEN:

21.00 **Mo'Blow**
(Jazzclub)

■ MÜNSTER:

21.00 **Rakede** (Gleis 22)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Popsalon 5** Lagerhalle: Xul Zolar (21 h), S O H N (22.30 h). Haus der Jugend: Marie Marie (20 h), Friska Viljor (21.30 h). Kleine Freiheit: Teesy (20.30 h), Ahzumjot (22.30 h). Glanz & Gloria: Go Go Berlin (23 h) – www.pop-salon.de

■ SOEST:

20.30 **Kapelle Petra**
Internationale Hits (Alter Schlachthof)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **Major Healey** Hellraiser Tour (Eventhalle Niebel)



Töpfermarkt Klosterplatz 12.+13.April

**ALLE 8 UNG
BIELEFELD**

**UNGLAUBLICH
MARKENORIENTIERT – 30.3. – 11.5.2014
„HIDDEN CHAMPIONS“**

RASANT – Teutoburger Wald-Rennen

MODERN – Architektur im 20. Jh.

PROVOKANT – Bielefelder Jugendkultur

ANRÜCHIG – Skandale in Bielefeld



**HISTORISCHES
MUSEUM
BIELEFELD**
Langenberger Park 2 | 33607 Bielefeld
Tel. 0521 61 3845
www.historisches-museum-bielefeld.de



■ STEMWEDE-WEHDEM:

20.30 **Axel Steinhagen**
Support: Micheal Witte (Life-House)

■ WARSTEIN:

21.00 **The Northern Lies**
(Piano Bar)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** Rock, 80s, Alternative mit den DJs Roland, Armin & Krister - Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 **Hossa – Die Party** Schlager und Oldies der 70er, Klassiker der 80er und 90er mit DJ Christian (Komödie Bielefeld, Foyer)

22.30 **SuperSamstag – 80s / 90s Eurodance**
Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick; Kleine Halle: 80s/90s Eurodance mit DJ Rick Ta Life; Club: rOck! mit DJ Kiwi (Ringlokschuppen)

23.00 **Electronic Lounge**
(Forum)

23.00 **Tequila Party – Shake that Monkey** Großer Klub: Freestyle Pop und Mash-Ups mit Fabian Le Feld & Lars Rakete; Kleiner Klub: Mash Ups, Oldschool, House und Lieblingslieder mit DJ Dens & Sir Benny Styles; Wald: Live: Cucun (Stereo)

23.00 **Audio Maxx** (Cafe Europa)

■ DETMOLD:

23.00 **Hunky Dory** 80er, 90er, Rock, Pop, Wave, aktuelle Hits mit DJ Udo (Kohlpott)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Die Ü** Die Partie für Alle + 30; Mainfloor: Classics, Pop & Aktuelles mit DJ Eddie;

Kesselhaus: House & House Classics mit Daniel und Le Phil (Die Weberei)

■ HERFORD:

22.00 **Rockfest Party** (X)

■ PADERBORN:

23.00 **Samstags im Resi!** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Endstation Zierfischzucht** Comedy mit El Mago Masin (Zweischlingen)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Unter jedem Dach ein ACH** Kabarett mit den Mindener Stichlinge (Druckerei)

Theater

■ BIELEFELD:

17.00 + 20.00 **Ziemlich beste Freunde** (Komödie Bielefeld/Saal 1, Ritterstr. 1)

17.00 + 20.00 **Hossa** (Komödie Bielefeld/Saal 2, Ritterstr. 1)

19.30 **Così fan tutte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart in italienischer Sprache (Theater, großes Haus)

19.30 **Sturmhöhe** von Emily Brontë (TAM)

19.30 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner mit dem Kleinen Theater (Kleines Theater in der Ravensberger Spinnerei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Viva Las Vegas!** Varieté Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

19.30 **Der Krawattenklub** (Kulturbahnhof)

■ MINDEN:

20.00 **Ladykillers** Kriminalkomödie (Stadttheater)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

15.00 **Die frechen Osterhäschchen** (Theater im Kamp)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

9.00-15.00 **Stadtflohmärkte** (Radrennbahn)

10.00-16.00 **Ruempeltzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00 **Stadtrundgang durch Bielefeld** Von der Altstadt zur Sparrenburg (Tourist-Information im Neuen Rathaus)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

11.00-18.00 **28. Töpfermarkt** (Klosterplatz)

12.00-22.00 **6. Bielefelder Tattoomesse** Internationale Künstler, Piercings, Contest, Live Band, Tattooerversteigerung, Freakshow, Burlesque Circus (Ravensberger Spinnerei)

13.00 **DSC Arminia Bielefeld – Karlsruhe SC** (Schüco Arena)

14.00 **Stadttheaterführung** (Stadttheater)

17.00 **Kulinarischer Spaziergang** Rund um den Siggli (Tourist-Information)

18.00 **Spiel mit dem Feuer** Die Gala der Feuerkünstler (Der Seekrug am Obersee)

20.00 **ShOwL** Die schräge Show mit Heinz Flottmann & Gästen (Trotz-Alledem-Theater)

20.15 **Nachtwächterrundgang** (Altes Rathaus)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.00 **Jazz Move!** Die Aufnahmen des Red Norvo Trios

Sonntag, 13.4.

Umsonst & Drinnen

Die Feierlichkeit zum 40. des Forums im Allgemeinen und zu 15 Jahre Forum Bielefeld im Besonderen gehen weiter. Heute mit einem „Umsonst-und-Drinnen“-Festival mit internationaler Beteiligung. Den Anfang macht die Britrock-Formation **Buffalo Summer** aus Wales. Anschließend zeigen die Gäste aus Israel, **The 1840s** und **Soda Fabric**, erste mit Pop-Punk, letztere mit Postpunk à la Editors und Interpol, dass sie keinen Vergleich mit Kollegen aus UK und USA zu scheuen brauchen. Die Headliner-Rolle geht heute an das englische Duo **The Graveltones**, deren lauter, rüdigiger Blues-getränkter Rock an eine imaginäre Session von Jon Spencer mit White Stripes und Supersuckers erinnert.

■ **Bielefeld, Forum, 19.30 h**

Wie das Debütalbum, „We Know Exactly Where We Are Going“, lässt sich auch das neue Album von Pär Hagström und Jenny Roos nur schwerlich einordnen. Ist das nun Kammer-Pop, Kabarett-Musik oder Folk-Jazz? In jedem Fall kreieren die Schweden auch weiterhin mit verschobenem Vintage-Equipment und Instrumenten wie Bass-Klarinette, Harmonium und Mandoline originelle Popmusik für Genießer.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 17.00 h**

Next Stop: Horizon

Wie das Debütalbum, „We Know Exactly Where We Are Going“, lässt sich auch das neue Album von Pär Hagström und Jenny Roos nur schwerlich einordnen. Ist das nun Kammer-Pop, Kabarett-Musik oder Folk-Jazz? In jedem Fall kreieren die Schweden auch weiterhin mit verschobenem Vintage-Equipment und Instrumenten wie Bass-Klarinette, Harmonium und Mandoline originelle Popmusik für Genießer.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 17.00 h**



BUFFALO SUMMER



Konzerte

■ BIELEFELD:

17.00 **Next Stop: Horizon** Im Rahmen der Reihe „Zwischen Torte und Tatort“ (Bunker Ulmenwall)

18.00 **Semino Rossi** Symphonie des Lebens, Zusatzshow (Stadthalle)

19.00 **Open Stage** Rockin' Blues Session (Extra Blues Bar)

19.30 **Umsonst und Drinnen** Soda Fabric + The Graveltones + The 1840s + Buffalo Summer (Forum)

■ HALLE:

19.00 **Adel Tawil** (Gerry Weber Stadion)

■ HANNOVER:

20.00 **Kaiser Chiefs** (Capitol)

■ LANGENBERG:

18.30 **Nick Parker & The False Alarm + The Northern Lies + Stephen Fanning** 6 Jahre Tonetoaster Records (Pütt's Gasthaus)

Parties

■ BIELEFELD:

20.14 **aTRockX – The Dark Exit** Schwarze Musik mit Dietmar & Björn (Movie)

Lesungen

■ LAGE:

11.00 **Totes Haus** Lesung mit Hans-Jörg Kühne (Ziegeleimuseum)

Theater

■ BIELEFELD:

15.00 **Feier-Abend** von Ingo Borchers / Peter Schanz (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Viva Las Vegas!** Varieté Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.15 **Tatort** (Alfama, Niederwall 12)

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Tatort Rudeigucken** (Die Weberei)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Hans im Glück** Theater Tom Teuer, für Kinder ab 4 Jahren (Neue Schmiede)

■ BAD OEYNHAUSEN:

15.00 **Zaubersalon für Kinder** mit Marcelo Lang – Eintritt frei (Druckerei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00 **Erzähl mir was vom Tod** Öffentliches Führungsgespräch durch die Sonderausstellung für Familien mit Kindern ab 8 Jahren (namu)

11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmärkte für soziale Zwe-

cke (Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

11.00-18.00 **28. Töpfermarkt** (Klosterplatz)

12.00-22.00 **6. Bielefelder Tattoomesse** Internationale Künstler, Piercings, Contest, Live Band, Tattooerversteigerung, Freakshow, Burlesque Circus (Ravensberger Spinnerei)

15.00 **Frühling im Botanischer Garten** Führung mit Rüdiger Ahrend (Botanischer Garten)

17.00 **Öffentliche Führung** Katarina Zdjelar (Towards a further world) und Luise Schröder (Figures of remembrance) (Bielefelder Kunstverein)

■ GÜTERSLOH:

10.00-13.00 **Frühstück** (Die Weberei)

14.30-17.30 **Kaffee-Klatsch** (Die Weberei)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Kurzgeschichten-Lesung mit Musik

22.00 **Fiehe** Freestyle-Sendung mit Klaus Fiehe



AUSSTELLUNGEN

BIELEFELD

DIE HISTORISCHE ENTWICKLUNG HEEPENS bis 9.5. **Alte Vogtei** Heeper Str. 442

„**THE ONLY WAY OUT IS IN**“ Malerei von Orlando Mostyn Owen 1.3.-26.4. **Atelier D** Rohrteichstr. 30

AUS DER ZEIT-KAPSEL Sammlerstücke im Bauernhaus-Museum 2.3.-25.5. **Bauernhaus Museum** Dornberger Str. 82

CONNECT: BIELEFELD – SAARBRÜCKEN 30.3.-13.4. **BBK-Atelier** VHS, Ravensberger Park 1

COLLAGE A FEMME II Frauen aus der Bielefelder Stadtgeschichte 13.2.-17.4. **Bezirksamt Brackwede** Pavillon, Germanenstr. 22

LIVING COLOURS Malerei von Dagmar Wenzel 13.3.-6.5. **Bezirksamt Jöllenbeck und Stadtbibliothek** Amtsstr. 13

KATARINA ZDJELAR „Towards a further Word“ **LUISE SCHRÖDER** „Figures of Remembrance“ 8.2.-27.4. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

„**FRAUENTRÄUME – DAS BEIWERK DER MODE UM 1900**“ Sonderausstellung, bis 29.5. **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

WIRKLICH Bildobjekte von Birgit Hölmer 25.4.-10.5. **Galerie GUM** Siegfriedplatz

„**BIELEFELD – ÜBER DEN PLATTENRAND GESCHAUT**“ Malerei von Sabine Wenig 13.3.-24.4. **Galerie in der Volksbank** Kesselbrink 1

WUNDERBARE NATUR Großformatige Fotos von Tino Czerlinski 2.3.-15.4. **Gemeindehaus Brake**

„**AUS DEM LEBEN**“ Steinskulpturen und Texte von Bettina Bollmann-Koch 26.1.-18.5. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

BETHEL UND BIELEFELD Eine

Beziehungsgeschichte 6.4.-18.5. **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

STADTGESICHTER 800 Jahre Bielefeld – 800 Porträts 22.2.-31.7. **Jugendgästehaus** Hermann Kleinewächter Str. 1

ALLE SUNG BIELEFELD! UNGLAUBLICH MARKENORIENTIERT „hidden champion“ aus Bielefeld 30.3.-11.5. **SAMMLUNGEN NEU SICHTEN** Bielefelder Migrationsgeschichten bis 1.6. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

SEESTÜCKE Fotografien von Norbert Tölle 9.4.-20.6. **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

„**MNEMOSYNE**“ Bilder aus dem hauseigenen Bestand und Werke von internationalen Gastkünstlern 1.3.-25.4. **Künstlerhaus Lydda** Maraweg 15

DAS GLÜCK IN DER KUNST. EXPRESSIONISMUS UND ABSTRAKTION UM 1914 Sammlung Bunte 21.3.-3.8. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

„**IN DER BAR ZUM KROKODIL...**“ Die Schlagerwelt der 1920er Jahre in Bild und Text, bis 11.5. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

WEISSE WÄSCHE – MYTHOS UND ALLTAG 16.3.-7.12. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

ERZÄHL MIR WAS VOM TOD Interaktive Ausstellung über das Davor und das Danach, bis 4.5. **namu** Kreuzstr. 20

I LOVE „Richarda Buchholz fotografiert Sie mit allem, was Sie lieben“ 14.3.-6.4. **Produzenten Galerie** Rohrteichstr. 36

TOTALLY KALLERT Malerei von Ulla Kallert 8.2.-5.4. **Projektartgalerie** Bethelweg 29

COLLAGE A FEMME I Frauen aus der Bielefelder Stadtgeschichte 6.2.-17.4. **Ravensberger Spinnerei/VHS** Ravensberger Park 1

FINAL TIMES Cornelius Quabeck 8.2.-12.4. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

ALLE SUNG: BIELEFELD! Unbekanntes und Vergessenes (bis 1800) 30.3.-12.7. **Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek** Neumarkt 1

„**PUNKPANDA PETER & FREUNDE**“ 25.2.-25.5. **Zweischlingen** Osnabrücker Str. 200

DÜSSELDORF QUADRIENNALE DÜSSELDORF 2014: ÜBER DAS MORGEN HINAUS – BEYOND TOMORROW Das Festival der Bildenden Kunst – diverse Ausstellungsorte, Infos & Kontakt: quadriennale-duesseldorf.de 5.4.-10.8.

GRONAU 100 JAHRE DEUTSCHER SCHLAGER! 19.3.-27.4. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

GÜTERSLOH KOPF ODER ZAHL Bilder und Zeichnungen von Jochen Stenschke 16.3.-27.4. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

HANNOVER TRÄUMEN UND FLIEGEN Ausstellung für Kinder zu Ilya Kabakov, bis 21.4. „**ALLES MÖGLICHE, WAS UNS INTERESSIERT**“ Die Textsammlungen von Kurt Schwitters 12.2.-25.5. **REPORT** Künstlerische Strategien der Dokumentation in den 1960er und 70er Jahren 12.2.-25.5. **TOUR** Malerei von Michael Raedecker 9.3.-15.6. **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

STREICH AUF STREICH – 150 JAHRE MAX UND MORITZ Deutschsprachige Comics von Wilhelm Busch bis heute 16.2.-27.4. **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

HERFORD PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL zum 125. Geburtstag



In dieser Form und Fülle sind die Werke aus der Sammlung Bunte bisher noch nie gezeigt worden: rund 400 Bilder, Zeichnungen und Dokumente aus der 1974 begonnenen Sammlung von Hermann-Josef Bunte haben für die Ausstellung **Das Glück in der Kunst – Expressionismus und Abstraktion um 1914. Sammlung Bunte** in der Kunsthalle eine Heimat gefunden. Das Hauptaugenmerk legt der Sammler dabei auf das Werk des gebürtigen Bielefelder Malers Hermann Stenner, der im November 1914 mit nur dreiundzwanzig Jahren als Soldat im Ersten Weltkrieg gefallen ist. Auf den Maler ist Bunte in der Ausstellung „Der Hölzelkreis bis 1914“ aufmerksam geworden, die 1974 in der Kunsthalle gezeigt worden ist. Die Bilder hatten eine so starke Wirkung auf ihn, dass er sich vornahm, Stenners Kunst zu sammeln. Von den Anfängen mit impressionistisch geprägten Bildern, dann aber, durch den Einfluss Adolf Hölzels in Dachau, die Hinwendung zum Expressionismus, die ungefähr fünf Jahre, die Stenner zum Malen hatte, sind in der Sammlung umfassend vertreten.

Die drei wichtigen Stationen seines Lebens: Bielefeld, Dachau und Stuttgart werden genauso wie die Wegbegleiter und Freunde Stenners gewürdigt. Künstler wie Peter August Böckstiegel und Victor Tuxhorn, die für den westfälischen Ursprung Stenners stehen und Vertreter der sogenannten „Bielefelder Moderne“ sind, die mit der Gründung der Handwerker- und Kunstgewerbeschule 1907 entstanden ist und mit der sich Stenner intensiv auseinandergesetzt hat. Darüber hinaus gibt es Werke von Oskar Schlemmer und Johannes Itten zu sehen, mit denen sich Stenner während seiner Zeit im Hölzel-Kreis angefreundet hatte. „Das Glück in der Kunst“ zeigt nicht nur einen der vielversprechendsten Künstler seiner Zeit und sein künstlerisches wie freundschaftliches Umfeld, sondern auch, was es bedeutet, Sammler zu sein. Wie wichtig es auch für Sammler ist, eine Linie in ihre Sammlung zu bekommen. Für Kunsthallenleiter Friedrich Meschede ist es deshalb auch ein großes Anliegen, die Sammlung in Bielefeld zu behalten, was für ihn einer der Hauptantriebsgründe war, die Ausstellung zu ermöglichen. Noch bis zum 3. August.

5.4.-29.6. **Herforder Kunstverein im Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

Ziegelei Museum Sprikernheide 77

und Literaturstudieren 14.2.-11.5. **Museum für Westfälische Literatur** Kulturgut Haus

MINDEN

„**EIN HIMMEL AUF ERDEN**“ Das Geheimnis der Himmelskugel von Nebra 10.4.-19.10. **Mindener Museum** Ritterstr. 23-33

OELDE

1914: TEXT UND KRIEG – KRIEG UND TEXT von Jeremias Vondriik und Paderborner Medien-

52 WOCHEN, 52 STÄDTE Fotografien von Iwan Baan, verlängert bis 30.3. **BOOSTER** KunstSoundMaschine 15.2.-1.6. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

LAGE

UNTERWELTEN – DIE ANDERE SICHT DER DINGE 6.4.-21.9.

Eine neue Richtung

Ausbildung für Uni-erfahrene Menschen mit &OHNE Abschluss



Du wünschst dir eine Alternative zum Studium? Bist eher „passive/r Student /Studentin“ und denkst an einen Abbruch? Da bist du nicht allein. Etwa jeder Vierte bricht laut aktuellem Berufsbildungsbericht sein Bachelor-Studium ab.

Hier setzt das EU- Ausbildungsprojekt Mehrwert der DAA und der gdm an: die beiden erfahrenen Weiterbildungsanbieter führen Menschen

mit Hochschulerfahrung und Unternehmen zusammen. Das Projekt Mehrwert bietet Studienaussteigern die Möglichkeit, in kaufmännischen und IT-Berufen in verkürzter Zeit eine Ausbildung zu absolvieren. Mehr erfahren Sie am 4. April um 14 Uhr im Bielefelder Hof zur Info-Veranstaltung.

Ansprechpartnerin ist Katharina Niedling von der Deutschen Angestellten-Akademie Bielefeld, telefonisch erreichbar unter 0800 1144123 (gebührenfrei) oder per E-Mail unter info.bielefeld@daa.de

Integrationsfirmen

Ihre professionellen Dienstleister in Bielefeld

Integrationsunternehmen leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Sie ermöglichen Menschen mit Behinderung die berufliche Teilhabe, eine wirtschaftliche Absicherung und ein selbstbestimmtes Leben. Damit sind Sie gelebte Inklusion. Als Wirtschaftsunternehmen unterliegen sie dabei den allgemeinen Markt- und Wettbewerbsbedingungen. Fünf solcher Unternehmen gehören in-

zwischen zur Werkhaus GmbH, einer Tochtergesellschaft der Lebenshilfe Bielefeld. Insgesamt bieten diese Firmen 95 Arbeitsplätze, über 50 % davon als Integrationsplätze für Menschen mit Behinderung. Für die Endkunden sind alle Unternehmen professionelle Dienstleister in ihren jeweiligen Branchen. Catering & mehr GmbH unterhält neben einer Großküche mit täglich rund tausend warmen Essen auch das Bistro „zuTisch“ in Oldentrup und das „Cafe Lifé“ in den Räumlichkeiten der Deutschen Bank in der Bielefelder Innenstadt. Catering für Privatfeiern sowie Tagungs- und Seminar catering runden das Angebotsprogramm ab. Das Kerngeschäft der elha gmbH ist die Belegdigitalisierung. Geboten werden eine revisionssichere Langzeitarchivierung und ein komfortabler Datenzugriff mit einem modernen Dokumentenmanagementsystem. Darüber hinaus bietet die elha GmbH seinen Kunden verschiedene IT-Dienstleistungen an. Objects InServ GmbH bietet individuell abgestimmte Reinigungskonzepte. Neben Unterhalts- und Glasreinigung werden auch Sonderarbeiten wie Teppich- und Grundreinigung angeboten. Ein fachlich kompetenter Hausmeisterservice rundet das Leistungsspektrum ab. Das jüngste Unternehmen im Verbund ist die prosigno GmbH, als Spezialist für Siebdruckarbeiten. Kerngeschäft ist dabei die Veredelung von textilen Werbeträgern, wie Taschen oder Rucksäcke. Die Teuto InServ GmbH ist ein nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziertes Unternehmen mit dem Fertigungsschwerpunkt Metall. Seit 2010 ist die Firma mit ihrem Arbeitsbereich conveXdruck auch ein kompetenter Partner im Bereich Werbemittel- und Digitaldruck.



Das Siebdruckverfahren

Wenn Sie mehr über unsere Firmen erfahren möchten besuchen Sie uns gerne auf der Messe der Integrationsunternehmen des LWL (Landschaftsverband Westfalen-Lippe), 9.4., 9.00-17.00 Uhr, Halle Münsterland, Münster. Der Eintritt ist frei.

Neue Ziele. Mehr Flüge.

Starkes Sommerprogramm 2014 ab FMO

Der kommende Sommerflugplan 2014 wird am Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) neue Ziele und mehr Flüge beinhalten mit einem attraktiven Mix aus Touristik-, Linien- und Low-Cost-Verbindungen.

Mit Turkish Airlines nach Istanbul und zu 240 Anschlusszielen

Eine neue Fluggesellschaft wird im Jahr 2014 den FMO ansteuern. Mit Turkish Airlines, die aktuell expansivste Fluggesellschaft, geht es ab 18. Juni nach Istanbul-Atatürk. Die Metropole bietet hervorragende Umsteigeverbindungen zu weltweit

240 Zielen in über 100 Ländern und ist somit nicht nur für Urlauber, sondern auch für Geschäftsreisende ein attraktives Ziel.

70 Prozent mehr Flüge nach Antalya

Kilometerlange Sandstrände und eine besonders gastfreundliche Kultur erwarten die Urlauber in der Türkei. Mit bis zu 17 Abflügen pro Woche wurde das Flugangebot nach Antalya an der türkischen Riviera deutlich ausgebaut. Für optimale Anbindungen sorgen die Fluggesellschaften SunExpress, airberlin, Germania, Hamburg Airways, Corendon Airlines, Onurair und Tailwind Airlines. Gegenüber dem Sommer 2013 wird damit das Angebot um 70 Prozent steigen!

Zwei neue attraktive Ziele: Enfidha und Adana

Die orientalische Kultur und zahlreiche Badestrände locken jedes Jahr viele Sonnenhungrige nach Tunesien. In den Norden Afrikas, nach Enfidha, geht es immer dienstags mit Nouvelair. Tunesien ist bekannt für ein besonders attraktives Preis-/Leistungsverhältnis.



Ein weiteres aufregendes Ziel ist Adana. Einmal pro Woche geht es in die fünftgrößte Stadt der Türkei mit Germania. Dort starten und enden zahlreiche Türkei-Rundreisen.

... und mit Ryanair nach Spanien

Auch im nächsten Jahr steuert Europas größte Low-Cost-Airline Ryanair dreimal pro Woche die spanischen Ziele Girona/Barcelona und Málaga an.

Informationen und Buchungsmöglichkeiten gibt es unter www.ryanair.com.

6. Bielefelder Tattoomesse

Körperkunst in der Ravensberger Spinnerei

Das Tattoostudio „Am Westerntor“ Paderborn veranstaltet wieder Bielefelds Traditionsmesse rund um die Körperkunst. Am Samstag den 12. und Sonntag den 13. April geht es in die 6. Runde. Ausgesuchte Künstler werden anwesend sein um euch kompetent zu beraten und eure Haut direkt vor Ort zu verschönern. Selbstverständlich könnt ihr euch auch auf der Messe piercen lassen, oder Schmuck kaufen. Dazu gibt es ein großartiges Rahmenprogramm aus Burlesque Show (mit Lizzy Malone), Live Musik, Freakshow und Tattoocontest. Kinder unter 14 Jahre haben freien Eintritt in Begleitung ihrer Eltern.



Burlesquetänzerin Lizzy Malone (Foto: Birgit Rother)

Mehr Info auf der Facebookseite www.facebook.com/tattoomesse.bielefeld oder www.TattooPB.de/

Ravensberger Spinnerei, Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld, Öffnungszeiten: 12. April + 13. April, 12.00 - 22.00 Uhr

needful things
PIERCINGS-AB 35 EURO !
OBERNTORWALL 19 | 33602 BIELEFELD | TEL.: 0521 - 9862101
WWW.TATTOO-PIERCING-BIELEFELD.DE

Needful Things

„Bei uns werden keine ‚Piercings am Fließband‘ gestochen und auch das ‚Tattoo auf die Schnelle‘ gibt es bei uns nicht. Wir legen seit 10 Jahren neben sterilem Arbeiten auch besonderen Wert auf individuelle Beratung und Betreuung“ sagt Julia von Needful Things. Egal welche Größe und Stilrichtung, Inga und Björn, die Tätowierer von Needful Thing, helfen gerne bei der Suche und Umsetzung des ganz persönlichen Tattoos. Wer sich ein Piercing stechen lassen möchte, befindet sich bei Julia in den allerbesten Händen. Julia besitzt durch jahrelange Berufserfahrung und den Besuch von zusätzlichen Piercingseminaren ein umfangreiches Fachwissen und das nötige Know-How. Neben ausführlichen Vor- und Aufklärungsgesprächen erhält jeder Kunde reichlich Informationen zur Piercingpflege und Nachsorge, sowie eine Notfall-Telefonnummer. Unser Ladenlokal bietet neben separaten Piercing- und Tattoo-räumen einen Showroom mit einer großen Auswahl an Piercingschmuck. Unsere Öffnungszeiten sind Montags-Freitag von 11.00-18.00 Uhr.

www.tattoo-piercing-bielefeld.de

Blue Harvest

Bereits seit der Eröffnung im August 1998 ist es das Bestreben des Blue Harvest Teams jeden Kundenwunsch, vom kleinen Lettering bis zum japanischen Sleeve, bestmöglich umzusetzen. Olli, Sarah, Flo, Andreas und Jens fertigen nach eingehender Beratung eine auf die Vorstellung der Kunden perfekt zugeschnittene Tätowierung an. Immer motiviert von 100%iger Leidenschaft für dieses traditionelle Handwerk. So entstehen seit fast 16 Jahren einzigartige Tätowierungen, die den Shop auch weit über Bielefelds Grenzen



Tätowiert von Sarah

hinaus bekannt gemacht haben. Bei Interesse an solch einer Tätowierung ist eine vorhergehende Besprechung und Terminvergabe erforderlich.

[Blue Harvest, Friedrichstraße 49, 33615 Bielefeld, 0521-5605990](http://www.facebook.com/blueharvesttattoo)

BLUE HARVEST
SINCE 98
WWW.FACEBOOK.COM/BLUEHARVESTTATTOO

The Bar at Buena★Vista Grandfathers of Cuban Music

The Stars, The Music, The Legends



05.04.14

Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld

Tickets: 01805 - 2001* · 01806 - 560 550**

www.the-bar-at-buena-vista.de